



DEULA
Westfalen-Lippe

DEULA
Rheinland

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

GaLaBau

**Berufliche Weiterbildung
in Nordrhein-Westfalen**



Seminarprogramm

2017

Gesamtübersicht

Anmeldung, Rücktritt, Kosten, Förderung	2
Veranstaltungsorte	5
Angebote:	
• Schwerpunkt Baustelle	25
– Technik und Maschinen sicher und fachgerecht einsetzen	
– Bautechnik	
• Schwerpunkt Pflanze	55
– Gehölze & Stauden	
– Pflege & Pflanzenschutz	
• Schwerpunkt Baum	75
– Baumkontrolle & -pflege	
– Seilklettertechnik	
– Motorsägentechnik	
• Gärten planen und gestalten	119
• Unternehmen managen	123
• Persönlichkeit entwickeln	145
• Ausbildung intensivieren	167
• Gesundheit sichern und Arbeitsschutz	175
• Spielplätze und Freizeiteinrichtungen	177
Anmeldeformulare	187
Inhaltsverzeichnis – chronologisch nach Anbietern	207

Für die Inhalte der Seminarprogramme an den unterschiedlichen Standorten sind die entsprechenden Veranstalter verantwortlich.

Bitte beachten Sie bei der Seminaranmeldung das entsprechende Anmeldeformular, welches je Anbieter farbig gekennzeichnet ist.

www.gartenbauzentrum.de/weiterbildung

Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft
Münster-Wolbeck

Praxisorientierte Weiterbildung für wirtschaftlichen Erfolg

Liebe Leserinnen und Leser!

Bei guter Konjunktur, wie sie zurzeit glücklicherweise vorherrscht, spielt die Sicherung von Fachkräften in den Überlegungen vieler Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus eine herausragende Rolle. Denn nur mit qualifiziertem Personal sind die stetig steigenden Aufgaben, mit denen Sie täglich konfrontiert werden, zu meistern. Sie und Ihre Mitarbeiter müssen in vielen Bereichen immer auf dem aktuellen Stand der Technik und des Wissens sein. Das gilt im Baustellenmanagement, beim Einsatz von Maschinen und beim Umgang mit Pflanzen, aber auch in der Mitarbeiterführung.

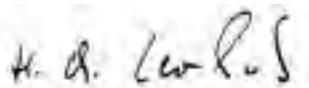
Für all diese Fragen rund um Ihren Betrieb und die Baustellen, die Sie betreuen, haben wir, die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, gemeinsam mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e.V. und den DEULA-Bildungszentren in Kempen und Warendorf, Ihnen wieder ein attraktives Weiterbildungsprogramm zusammengestellt. Nutzen Sie dieses Bildungsangebot zur Steigerung Ihrer persönlichen Kompetenzen, aber auch, um die Kenntnisse, Fähigkeiten und Potenziale Ihrer Mitarbeiter zum Erfolg Ihres Unternehmens weiter auszubauen.

So wie Sie sich und Ihr Unternehmen ständig weiterentwickeln und dem Markt anpassen müssen, bleiben auch wir nicht stehen, sondern bauen unser Seminarangebot kontinuierlich aus. Wir orientieren uns an Ihren Anforderungen. Neu im Angebot sind zum Beispiel Seminare zum Rasenmanagement oder zum Verkaufstraining.

Investieren Sie in praxisorientierte Weiterbildung für Ihren wirtschaftlichen Erfolg! Wir sind dabei Ihre kompetenten und verlässlichen Partner! Viel Freude bei der Lektüre und viele gewinnbringende Erkenntnisse in und mit unseren Seminaren wünschen Ihnen:



Johannes Frizen
Präsident
der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Hans Christian Leonhards
Präsident
des Verbandes Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e.V.

VORWORT

Anmeldungen

Anmeldungen zu allen Seminaren bitte schriftlich mit dem vorbereiteten Anmeldeformular (Postversand bzw. Telefax) am Ende der Seminarbroschüre. Beachten sie bitte dabei die farbige Kennzeichnung der einzelnen Seminaranbieter.

VGL Oberhausen = Orange

BZ Wolbeck = Grün

BZ Essen = Gelb

Deula Warendorf = blau

Deula Kempen = Violett

Der Veranstalter behält sich vor, z. B. bei zu geringer Nachfrage oder bei vorzeitiger Abmeldung von Teilnehmern Seminare abzusagen, notwendige Termin- und Programmänderungen vorzunehmen und, falls mehr Teilnehmer als Seminarplätze vorhanden sind, eine Warteliste zu führen; hierüber werden sie informiert.

Rücktritt

Die Regelungen und Fristen für den Rücktritt von einem Seminar sind bei den verschiedenen Anbietern unterschiedlich. Diese verbindlichen Geschäftsregelungen erfahren sie direkt beim jeweiligen Seminaranbieter.

Rabatte

Teilnehmer aus Mitgliedsbetrieben des GaLaBau-Verbandes NRW e.V. erhalten teilweise einen Nachlass von 10 % auf die Lehrgangskosten (ausgenommen sind die Kosten für die Tagesverpflegung). Zutreffend bei ausgewählten Seminaren von Veranstaltungsort*: ①

Besondere Rabatte wie z. B. „Frühbucherrabatte“ sind ggf. beim jeweiligen Seminar erwähnt.

Anerkannte Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen für Architekten

Teilweise sind die Seminare bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fort- oder Weiterbildung anerkannt. Bitte erkundigen sie sich direkt bei dem jeweiligen Weiterbildungsanbieter.

Bildungsurlaub

Arbeitnehmer können sich laut Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) für ihre Weiterbildung vom Arbeitgeber unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes freistellen lassen. Der Mitteilung an den Arbeitgeber ist eine Anerkennung der Weiterbildungseinrichtung für die Bildungsveranstaltung beizulegen. Diese sind erhältlich bei den Veranstaltungsorten*: ① ② ③

Bildungsscheck NRW

Mit dem Bildungsscheck NRW fördert das Land Nordrhein-Westfalen die Weiterbildung von Beschäftigten in kleinen und mittleren Unternehmen (weniger als 250 Mitarbeiter), wenn bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Mit dem Bildungsscheck erhalten Beschäftigte einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Seminar- bzw. Lehrgangskosten, höchstens 500,- Euro pro Bildungsscheck. Selbstständige, angestellte (Mit-)Eigentümer und Beschäftigte im öffentlichen Dienst erhalten keinen Bildungsscheck.

Aktuelle Informationen unter www.bildungsscheck.nrw.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ① ② ③

Bildungsprämie

Für wen: Erwerbstätige mit max. 20.000 Euro zu versteuerndem Jahreseinkommen (40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten)

Förderung: 50 % der Seminargebühr, Mindestalter: 25 Jahre (maximale Seminargebühr 1.000 Euro)

aktuelle Informationen unter www.bildungspraemie.info

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ① ② ③

WeGebAU

Für wen: Beschäftigte in Unternehmen mit max. 250 Beschäftigten.

Förderung: bis zu 75 % (für über 45-jährige) bzw. bis zu 50 % (für unter 45-jährige) für Lehrgänge von mind. 4 Wochen Dauer oder 160 Unterrichtsstunden, zusätzlich entstehende Fahr-, Unterbringungs- und Kinderbetreuungskosten

aktuelle Informationen unter www.arbeitsagentur.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ② ③

Qualifizierung während des Bezugs von Kurzarbeitergeld

Für wen: Arbeitnehmer, die Kurzarbeitergeld beziehen und in der Zeit des Arbeitsausfalls an einer beruflichen Qualifizierungsmaßnahme teilnehmen

Förderung: bis 80 %, zusätzlich Fahr-, Unterbringungs- und Kinderbetreuungskosten

aktuelle Informationen unter www.arbeitsagentur.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ② ③

Bildungsgutschein

Für wen: Arbeitslose mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mind. 3-jähriger beruflicher Tätigkeit; Maßnahme muss der berufl. Eingliederung oder der Abwendung konkret drohender Arbeitslosigkeit dienen.

Förderung: 100 % der Lehrgangs- und Fahrtkosten

aktuelle Informationen unter www.arbeitsagentur.de

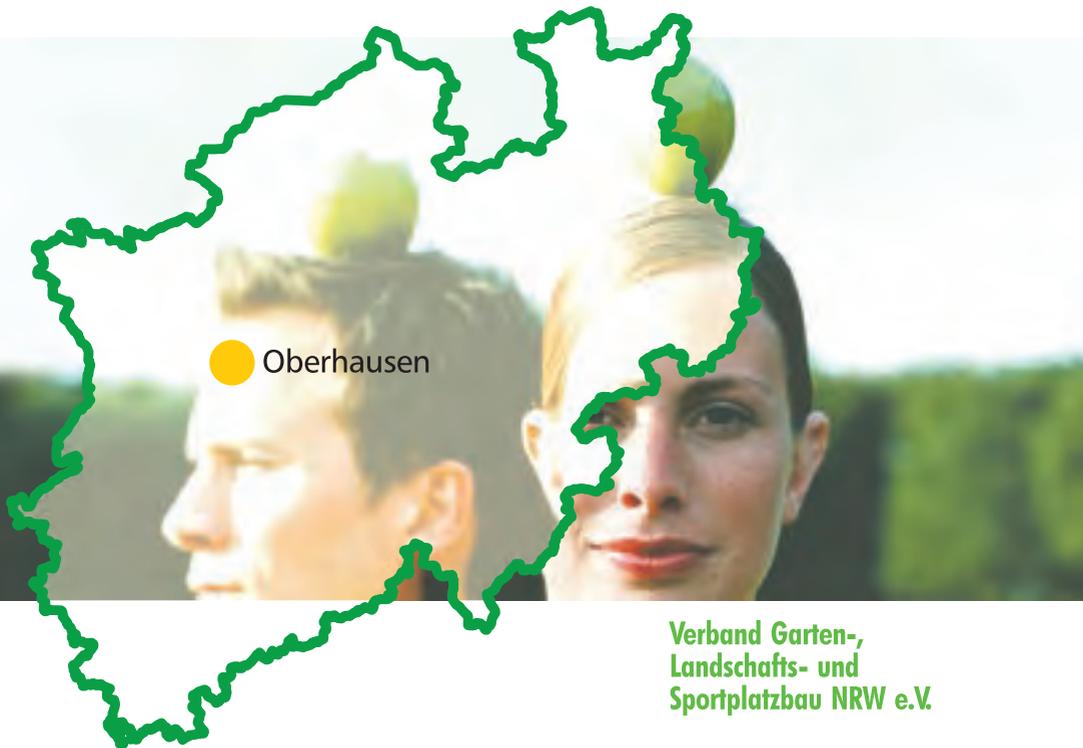
Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ② ③

* ① Bildungszentren der Landwirtschaftskammer NRW, ② DEULA Rheinland

③ DEULA Westfalen-Lippe



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



● Oberhausen

Verband Garten-,
Landschafts- und
Sportplatzbau NRW e.V.

Mit Weiterbildung mehr Erfolg im Garten- und Landschaftsbau

Der Garten- und Landschaftsbau benötigt zunehmend qualifizierte Fach- und Führungskräfte – auf Grund einer positiven Marktentwicklung wie auch steigenden Ansprüchen der Kunden. Die Aus- und Weiterbildung unserer mittelständischen Unternehmer und deren Mitarbeiter bleibt somit eine herausragende Aufgabe des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.

Der Verband mit seinen rund 1000 Fachunternehmen hat aus diesem Grunde in jahrzehntelanger Zusammenarbeit mit den DEULA-Schulen und der Landwirtschaftskammer ein umfangreiches Weiterbildungsangebot erstellt, das wir Ihnen in diesem Seminarprogramm 2017 vorstellen.

Die aktuellen Anforderungen des Marktes führen dazu, dass die Weiterbildung für Unternehmen und ihre Mitarbeiter eine immer größere Bedeutung erfährt. Zudem wird es künftig wichtiger, die vorhandenen Potentiale von Mitarbeitern durch entsprechende Weiterbildung zu heben und im Interesse des Unternehmens, aber auch der Mitarbeiter, zu optimieren.

In Zeiten des verschärften Fachkräftemangels wird die Bedeutung von berufsbegleitender Weiterbildung immer wichtiger. Das erworbene Wissen aus den Seminaren kann Ihnen entscheidend dabei helfen, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens zu steigern. Wer sich weiterbildet, profitiert durch fachliches Wissen und soziale Kompetenz im beruflichen Alltag und im persönlichen Kundenkontakt.

Wir können jetzt nur noch empfehlen, dieses Seminarprogramm aufmerksam durchzublättern und sich frühzeitig für die in Frage kommenden Angebote anzumelden.



Kontaktadresse:

Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau
Nordrhein-Westfalen e. V.
Sühlstraße 6
46117 Oberhausen-Borbeck
Telefon: 0208 84830-0
Telefax: 0208 84830-57
E-Mail: info@galabau-nrw.de
Internet: www.galabau-nrw.de
Ansprechpartnerin: Uta Kaiser



Anfahrtshilfe ab A42:

Wenn Sie über die A42 zu uns kommen, benutzen Sie bitte die Anschlussstelle „Oberhausen-Neue Mitte“ und folgen den Wegweisern „Neue Mitte/CENTRO“ und „ Garten- und Landschaftsbau“. Nach zirka 250 Metern (beim Überqueren der „Emscher“ und des „Rhein-Herne-Kanals“) achten Sie auf die Beschilderung in Richtung „OB-Borbeck/Marina“, vorbei am Mehrmarken-Autohaus „Renault, Ford, Opel“ von der Osterfelder Straße der Beschilderung in Fahrtrichtung „OB-Borbeck“ rechts folgen und nach einer 270-Grad-Schleife die Osterfelder Straße überqueren und geradeaus in die Ripshorster Straße fahren. Nach 900 Metern links in die Sühlstraße abbiegen und dem Straßenverlauf folgen bis zur Geschäftsstelle des GaLaBau NRW. Die Geodaten: N51° 29' 36", O 6° 54' 40".



Bildungszentren Nordrhein-Westfalen



Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck



Schwerpunkt der Arbeit am Bildungszentrum Münster-Wolbeck ist die überbetriebliche Ausbildung und berufliche Weiterbildung im Gartenbau.

Neben modern ausgestatteten Seminarräumen und großzügigen Übungshallen finden Seminarteilnehmer in Wolbeck umfangreiche Demonstrations- und Schaupflanzungen vor. Bei mehrtägigen Veranstaltungen und bei Bedarf steht für Übernachtungen unser Gästehaus zur Verfügung.

Die Preise für eine Übernachtung und/oder Verpflegung in unserem Gästehaus betragen pro Person:

Preise	bei einer Übernachtung	bei zwei und mehr Übernachtungen
Einzelzimmer inkl. Frühstück	42,00 Euro	40,00 Euro
Doppelzimmer inkl. Frühstück	39,00 Euro	37,00 Euro
Abendessen (Mo. – Do.)	5,50 Euro	5,50 Euro

alle Preise inkl. MwSt gültig ab 01.01.2017

In der Teilnehmergebühr sind Seminarunterlagen, Tagesverpflegung und Getränke enthalten. Übernachtung, Frühstück und Abendessen sind ggf. gesondert zu bezahlen.

Ihre Ansprechpartner für die Berufliche Weiterbildung sind:



Vinzenz Winter
Tel.: 02506 309-188



Holger Dietzsch
Tel.: 02506 309-128



Ursula Hülsmann
Tel.: 02506 309-121

Wegbeschreibung

Bildungszentrum

Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck

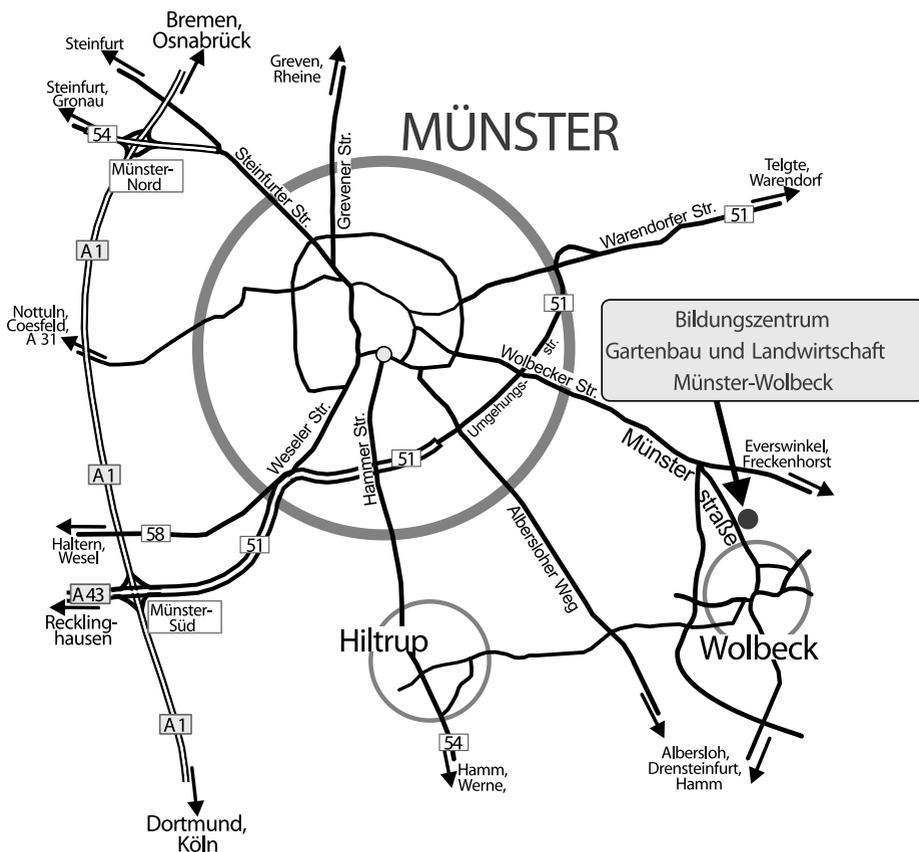
Münsterstraße 62 – 68

48167 Münster

Tel.: (0 25 06) 30 9-0

Fax: (0 25 06) 30 9-1 33

E-Mail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de



Buslinien vom Hauptbahnhof Münster ab Bussteig A
R 22/R 32, Haltestelle Wolbecker Windmühle oder Lerschmehr
Fahrzeit etwa 25 Min.

Bildungszentrum Gartenbau Essen



Essen ist der Fachschulstandort für den Gartenbau in Nordrhein-Westfalen.

Angeboten werden

- die einjährige Fachschule mit Ziel der Wirtschaftserprüfung und anschließender Meisterprüfung
- die zweijährige Fachschule mit Ziel der Agrarbetriebswirte-Prüfung

und zwar in den gärtnerischen Fachrichtungen:

- Baumschule
- Beraten & Verkaufen
- Gemüsebau
- Garten- und Landschaftsbau
- Friedhofsgärtnerei
- Zierpflanzenbau

Lesen Sie mehr darüber auf der Seite 173

Essen ist Standort der Ausbildungs- und Unternehmensberatung
Kreisstellen-Anlaufstelle der Kammerverwaltung und beliebtes
Veranstaltungszentrum.

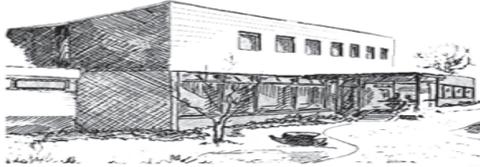
Bildungszentrum Gartenbau Essen

Külshammerweg 18 – 26

45149 Essen

Telefon: 0201 87965-0





Essen – die Fachschule im Grünen

Die größte und eine der ältesten (seit 1950) Fachschulen landes- und bundesweit liegt verkehrsgünstig im Zentrum des westlichen Ruhrgebiets.

Die Autobahnen A2, A3, A40, A42 und A52 führen direkt zu uns. Umgeben vom ca. 100 ha großen Lührmannwald und dem 70 ha großen GRUGA-Park kann die Anschauung von Pflanze und Gestaltung gleich nebeneinander erfolgen. Unseren Friedhofsgärtnern steht darüber hinaus die größte Mustergrabanlage Deutschlands auf dem Schulgelände zur Verfügung.

Ein bedeutendes Plus unserer Bildungsstätte ist zweifelsohne die sehr gute Ausstattung für alle Aufgaben. Alle Funktionsräume liegen übersichtlich verteilt in einzelnen Gebäuden, meist ebenerdig, im parkähnlich angelegten Schulgelände. Auch unsere Ausstattung ist auf einem für uns selbstverständlichen hohen Stand. Drei EDV-Räume mit der aktuellen allgemeinen und Fachsoftware, CAD, Internet, das Bodenlabor, die Vermessungsgeräte, das Erdbaulabor, der Floristikraum, die Zeichensäle, die Seminar- und Tagungsräume, die Lehrgärten für Nadel- und Laubholz und Stauden, all das motiviert zur Weiterbildung in Essen mit Zielorientierung und besten Erfolgen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort sind:

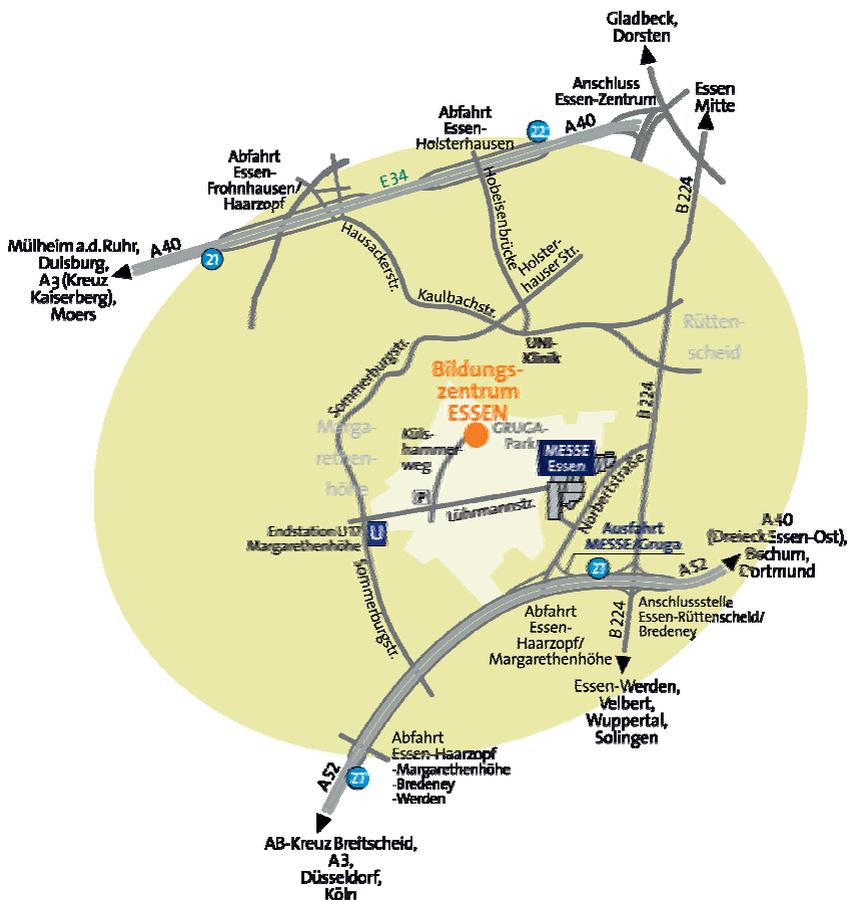
Name	Telefon	Sachgebiet
Frau Petra Roth	0201/ 8 79 65 11	Seminare, Tagungsräume
Frau Hella Meyer-Süß	0201/ 8 79 65 12	Fachschule, Sonderlehrgänge nach § 45.2 BBiG
Frau Monika Heuwers	0201/ 8 79 65 13	Fachschule, Sonderlehrgänge nach § 45.2 BBiG

Wenn nicht anders angegeben, beginnen unsere Seminare um 08:30 Uhr und enden um 16:30 Uhr

Bildungszentrum Gartenbau Essen

Berufskolleg – Fachschule für Gartenbau
Külshammerweg 18 – 26
45149 Essen
Tel.: 0201 / 8 79 65 – 0
e-Mail: essen@lwk.nrw.de

Fax: 0201 / 8 79 65 65



Vom Hauptbahnhof Essen ist das BZG mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie folgt zu erreichen:

- ⇐ U-Bahn Linie 17 Richtung Margarethenhöhe bis Endstation **Margarethenhöhe**
- ⇐ ca. 10 min. Fußweg über Sommerburgstr., Lühmannstr. und Külshammerweg
- ⇐ Orientierungspunkte: „GRUGA“ - Ausschilderung und „Gartenbauzentrum“ - Ausschilderung

Allgemeine Bedingungen Weiterbildung Landwirtschaft und Gartenbau der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (im folgenden LWK)

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung zu den einzelnen Angeboten der beruflichen Weiterbildung (Seminare, Veranstaltungen, Lehrgängen) erfolgt nur schriftlich. Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt per Fax oder Post zu. Achten Sie dabei besonders auf die Kursnummer. Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung oder www.landwirtschaftskammer.de/gartenbau/weiterbildung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollten nach Erreichen der Höchstteilnehmerzahl weitere Anmeldungen eingehen, wird eine unverbindliche Warteliste geführt. Ihre Anmeldung und die Berücksichtigung für den Lehrgang oder nur für die Warteliste werden Ihnen schriftlich bestätigt bzw. mitgeteilt.

Wenn Sie eine Anmeldung stornieren wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich mit. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum Anmeldeschluss (normalerweise 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn) möglich. Bei Stornierung nach Anmeldeschluss bzw. weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % der Veranstaltungskosten in Rechnung gestellt.

Die LWK kann bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen dringenden Gründen die Veranstaltung absagen oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. In diesem Fall können Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 7 Tage vor dem neuen Termin kostenfrei stornieren. Bei Stornierung weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % der Veranstaltungskosten in Rechnung gestellt. Die LWK behält sich vor, den Referenten bzw. die Referentin auszutauschen.

Haftung

Die LWK haftet außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch bis zur Höhe der Teilnahmegebühr. Eine Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit, außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, ausgeschlossen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Soweit die Haftung ausgeschlossen

oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter der LWK oder der Referenten bzw. Referentinnen. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit haftet die LWK unbeschränkt.

Urheberrecht

Alle Rechte an den Ihnen überlassenen Weiterbildungsunterlagen, dies gilt auch für Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdrucke von Weiterbildungsunterlagen oder Teilen davon, verbleiben, auch nach Abschluss der Veranstaltung bei der LWK. Während der Veranstaltung sind Audio- oder visuelle Aufnahmen auch von Teilen der Veranstaltung nicht gestattet. Nehmen Sie an Weiterbildungsmaßnahmen mit EDV-Bestandteilen teil, wird Ihnen für die Dauer der Veranstaltung ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an der im Schulungsraum zur Verfügung gestellten Hard- und Software eingeräumt. Weder ganz oder teilweise dürfen Sie die Software kopieren oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen.

Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Maßnahmenabwicklung (z. B. Benachrichtigung über die Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, spätere Information über neue Weiterbildungsangebote, etc.) gespeichert. Die LWK wird die Daten nicht für anderweitige Zwecke verwenden oder sie Dritten zugänglich machen. Dritte sind auch andere Stellen der LWK, die nicht mit der Abwicklung der Weiterbildung oder der Abrechnung zu tun haben. Im Übrigen bleibt Ihr Widerrufsrecht unberührt.

Zahlung, Rechnung

Die Gebühr wird per Gebührenbescheid erhoben sofern nicht anders angegeben.

Hinweis

Für viele Weiterbildungsmöglichkeiten können Fördermaßnahmen beantragt werden. Die Weiterbildungsgebühren reduzieren sich dann um den entsprechenden Förderungssatz. Aktuelle Informationen finden Sie u. a. unter www.bildungsscheck.nrw.de oder www.bildungspraemie.info.



*Lernen
und Erleben*

DEULA Westfalen-Lippe Warendorf





DEULA Westfalen-Lippe GmbH

zertifizierte Bildung nach DIN EN ISO 9001,
DIN ISO 29990 und AZAV

Dr.-Rau-Allee 71 • 48231 Warendorf

Die DEULA Westfalen-Lippe GmbH, 1950 in Warendorf gegründet, ist ein modernes Bildungszentrum für die Jugend- und Erwachsenenbildung.



Grundstücksfläche	87.000 qm
Seminarräume	15
EDV-Schulungsräume	4
Gästehaus (Betten)	147
Speisesaal (Plätze)	250
Unterrichtshallen	22
Bodenhalle	1.750 qm
Übungsflächen	46.000 qm



Wir bieten auf Wunsch Unterkunft und Vollverpflegung!

Die Kosten für Übernachtungen in unserem Gästehaus betragen ab 2017 im Doppelzimmer:

	Doppelzimmer je Nacht	Einzelzimmer je Nacht
Preis Kat. Standard	31,00 €	39,50 €
Preis Kat. Premium	38,00 €	46,50 €



Wenn kein Zimmer im Gästehaus zur Verfügung steht, reservieren wir Ihnen auf Wunsch eine Unterkunft in umliegenden Hotels/ Pensionen zum Preis von ab 55,00 € pro Nacht inkl. Frühstück.

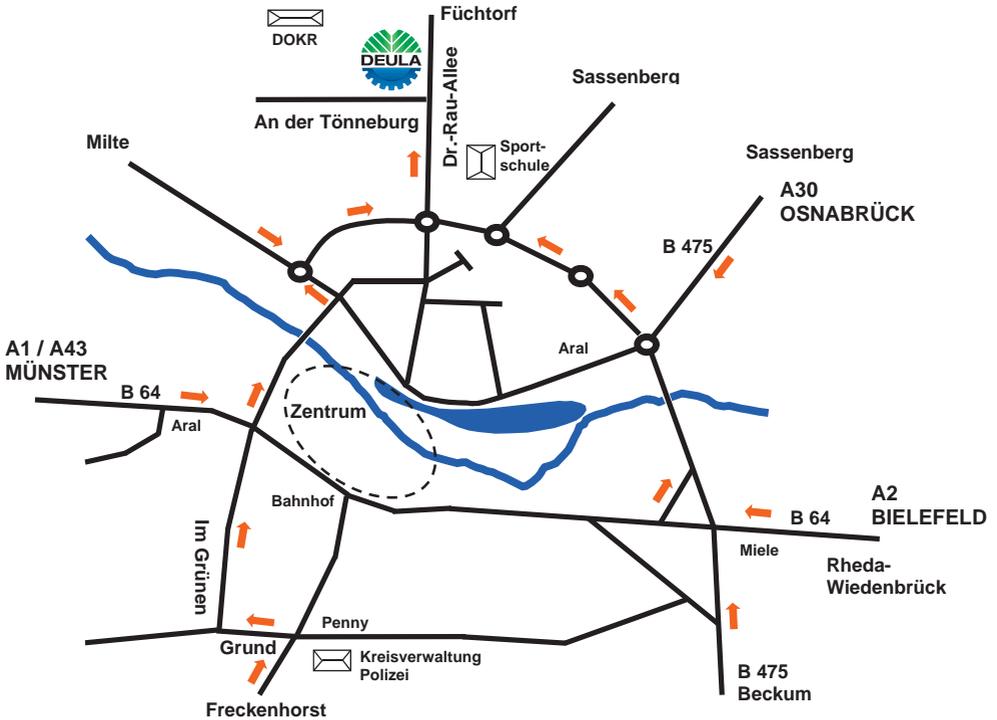
Die Kosten für Verpflegung betragen ab 2017:

Anzahl Tage	2	3	5
Vollverpflegung	32,50	51,00	88,50 €
Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen			
Nur Mittagessen	jeweils 7,45 €		



Teilnehmer über 27 Jahre zahlen 7 % USt. auf Übernachtungs- und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

Anfahrt zur DEULA in Warendorf



Aus Richtung Osnabrück

Autobahn A30
Abfahrt Osnabrück-Nahne
Richtung Georgsmarienhütte/Bad
Iburg
Umgehungsstraße Glandorf
im Kreisverkehr Richtung Warendorf
B475

Aus Richtung Beckum

Autobahn A2
Abfahrt Beckum
Richtung Ennigerloh/Warendorf

Aus Richtung Münster

Autobahn A1/A43
Abfahrt Münster Nord und Süd
Richtung Telgte/Warendorf B64

In Warendorf den Hinweisschildern zur DEULA folgen. Parkplätze sind ausgeschildert. **Im Innenhof darf nicht geparkt werden.**

Für die Anreise zu unseren Parkplätzen 1+2 geben Sie bitte in Ihr Navi ein:

An der Tönneburg 7

Für die Anlieferung per Lkw geben Sie bitte in Ihr Navi ein:

Freiherr-von-Langen-Str. 9

DEULA Shuttlebus:

Am Montagmorgen und Freitagnachmittag besteht für unsere Teilnehmer die Möglichkeit, vom Bahnhof Warendorf zur DEULA bzw. von der DEULA zum Bahnhof Warendorf gefahren zu werden. Bitte sprechen Sie uns mindestens 1 Woche vor Lehrgangsbeginn an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung zu Seminaren:

Die Anmeldung zu den Seminaren muss schriftlich erfolgen und ist rechtsverbindlich bis zur Anmeldebestätigung oder Absage durch die DEULA. Auch bei einer Kostenübernahme durch Dritte haftet der Anmeldende für alle Kosten. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Erst mit der Anmeldebestätigung, rechtzeitig vor Seminarbeginn, kommt der Vertrag zustande.

Auftragsbestätigung bei Auftragsseminaren, Veranstaltungen und Vermietung von Seminarräumen / Hallen / Unterküften:

Nach Ihrer Auftragsbestätigung ist unser Angebot rechtsverbindlich und der Vertrag kommt inklusive aller vereinbarten Leistungen zustande.

Zugangsvoraussetzungen bei Seminaren:

Der Teilnehmer gewährleistet, dass er die Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Bei Auftragsseminaren gewährleistet der Arbeitgeber, dass seine an der Schulung teilnehmenden Mitarbeiter die Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Sofern Nachweise gemäß rechtlichen Vorgaben notwendig sind, sind diese vor Unterrichtsbeginn der DEULA vorzulegen. Liegen die Nachweise nicht vor und eine Teilnahme ist nicht möglich, behalten wir uns vor, 100 % der Kosten in Rechnung zu stellen.

Rücktrittsrecht bei Seminaren:

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht bis 14 Tage vor Seminarbeginn. Ansonsten werden 50 % der Seminarkosten und 100 % der Übernachtungs- und/oder Verpflegungskosten berechnet. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als 3 Tage vor Seminarbeginn) behalten wir uns vor, 100 % der Kosten in Rechnung zu stellen. Dem Teilnehmer bleibt es überlassen, einen eventuellen geringeren Schaden nachzuweisen.

Bei Förderung über einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur / des Jobcenters oder durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gilt folgendes Rücktrittsrecht:

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung, längstens jedoch bis zum Seminarbeginn sowie bei Nichtförderung des Teilnehmers nach dem SGB. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen. Es kann gekündigt werden erstmals zum Ende der ersten drei Monate, sodann jeweils zum Ende der nächsten drei Monate ohne Angabe von Gründen. Sofern ein Seminar in Abschnitten bzw. Modulen, die kürzer als drei Monate sind, durchgeführt wird, ist eine Kündigung zum Ende eines Abschnittes oder Moduls ebenfalls ohne Angabe von Gründen möglich.

Aufgrund von Arbeitsaufnahme kann das Seminar am letzten Tag vor Arbeitsbeginn vorzeitig beendet werden.

Rücktrittsrecht bei Vermietung von Seminarräumen / Hallen sowie bei Veranstaltungen:

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei einem Rücktritt bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden entstandene Sachkosten in Rechnung gestellt. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn) behalten wir uns vor, 100 % der veranschlagten Kosten in Rechnung zu stellen. Dem Kunden bleibt es überlassen, einen eventuellen geringeren Schaden nachzuweisen.

Kündigung:

Die DEULA ist berechtigt, bei mangelnden Leistungen sowie hohen Fehlzeiten des Teilnehmers das Seminar zu kündigen.

Die DEULA ist berechtigt, bei Unterschreitung einer von ihr bestimmten Mindestzahl von Seminarteilnehmern den Seminarbeginn auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben bzw. das Seminar abzusagen. Eine Absage kann auch sehr kurzfristig erfolgen, z. B. aus organisatorischen Gründen wie Erkrankung eines Referenten oder bei höherer Gewalt. In diesem Fall wird der Teilnehmer umgehend benachrichtigt. Der Teilnehmer ist dann berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Bereits gezahlte Seminargebühren werden erstattet oder auf Wunsch des Teilnehmers für ein späteres Seminar gutgeschrieben. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden infolge der Seminarabsage, es sei denn diese beruht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters.

Grundsätzlich behält sich die DEULA das Recht des Austausches von Referenten vor.

Haftung:

Unterricht und Übungen werden so gestaltet, dass ein aufmerksamer Teilnehmer das Seminarziel erreichen kann. Für den Seminarerfolg haftet die DEULA nicht.

Für private Sachen von Teilnehmern übernimmt die DEULA keine Haftung. Ausnahmen sind nur der Nachweis von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Urheberrecht:

Alle Rechte, auch Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdruck von Seminarunterlagen oder Teilen verbleiben der DEULA. Eine audio- und/oder -visuelle Aufnahme irgendeines Teils der Seminare ist ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.

Teilnehmer an Seminaren mit EDV-Bestandteilen haben für die Dauer des Seminars ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht an der zur Verfügung stehenden Hard- und Software. Weder ganz noch teilweise darf der Teilnehmer die Software kopieren oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen.

Allgemeines:

Die Teilnehmer sind einverstanden, dass personenbezogene Daten für Zwecke der Seminarabwicklung und für spätere Informationen durch die DEULA in der EDV erfasst und verarbeitet werden. Er ist informiert und einverstanden, dass die Eingänge aus Sicherheitsgründen videoüberwacht werden.

Die Teilnehmer erkennen die Haus- und Unterrichtsordnung der DEULA als für sie verbindlich an. Die Haus- und Unterrichtsordnung kann auf der Homepage der DEULA (www.deula-waf.de) unter „Downloads“ eingesehen werden. Sie wird außerdem am 1. Unterrichtstag ausgehändigt. Verstöße können ohne Kostenerstattung zum Ausschluss vom Seminar führen.

Die Unterrichtszeiten sind bindend. Minderjährige benötigen für Fehlzeiten eine Entschuldigung der Erziehungsberechtigten. Für versäumten Unterricht besteht kein Nachholanspruch.

Persönliche Daten dürfen ohne Einverständnis nicht an Personen oder Institutionen außerhalb der DEULA weitergegeben werden. Bei einer Förderung dürfen persönliche Daten an den Kostenträger weitergegeben werden.

Ordnung, Sauberkeit und Höflichkeit werden als selbstverständlich angesehen. Grobe oder wiederholte Verstöße und Zuwiderhandlungen können zum Ausschluss aus dem Seminar führen. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Die Kosten bleiben in voller Höhe fällig. Bei Minderjährigen haften die Erziehungsberechtigten für Sachschäden und Seminarkosten.

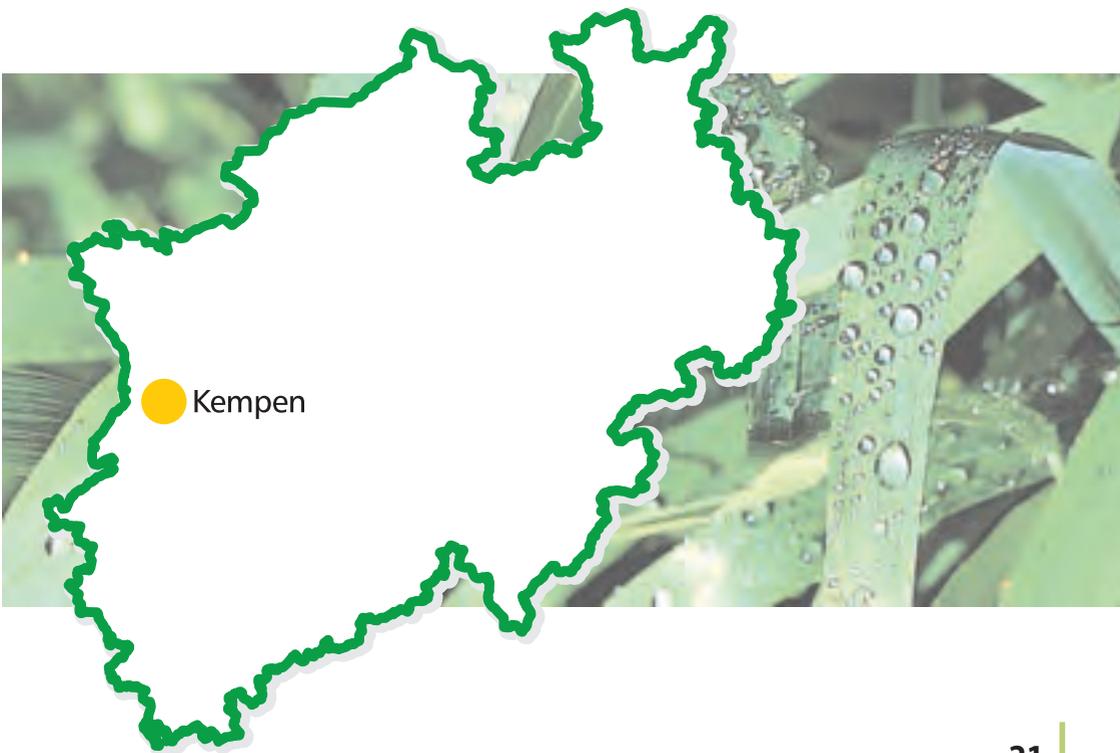
Sondervereinbarungen gelten nur nach schriftlicher Bestätigung durch die DEULA.

Diese AGB bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen im Übrigen wirksam.



*Lernen
und Erleben*

DEULA Rheinland Kempen





Ansprechpartnerinnen:

Frau Peterburs: 02152 2057-71

E-Mail: peterburs@deula.de

Frau Neuen-Hecker: 02152 2057-70

E-Mail: neuen@deula.de



Unterkunft und Verpflegung an der DEULA in Kempen

Teilnehmer haben die Möglichkeit bei Seminaren in Kempen im Wohnheim der DEULA Rheinland zu übernachten; eine entsprechende Anmeldung muss bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn erfolgen.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung:

Preise 2017, Lehrgangstage	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Übernachtung (DZ)	–	35,00	65,00	93,00	121,00
Vollverpflegung	–	27,10	46,70	66,30	98,00
Mittagessen	inkl.	15,00	22,50	30,00	37,50

Bei Teilnehmern über 27 Jahre werden z. Zt. 7 % MwSt bei den Übernachtungs- und Verpflegungskosten erhoben.

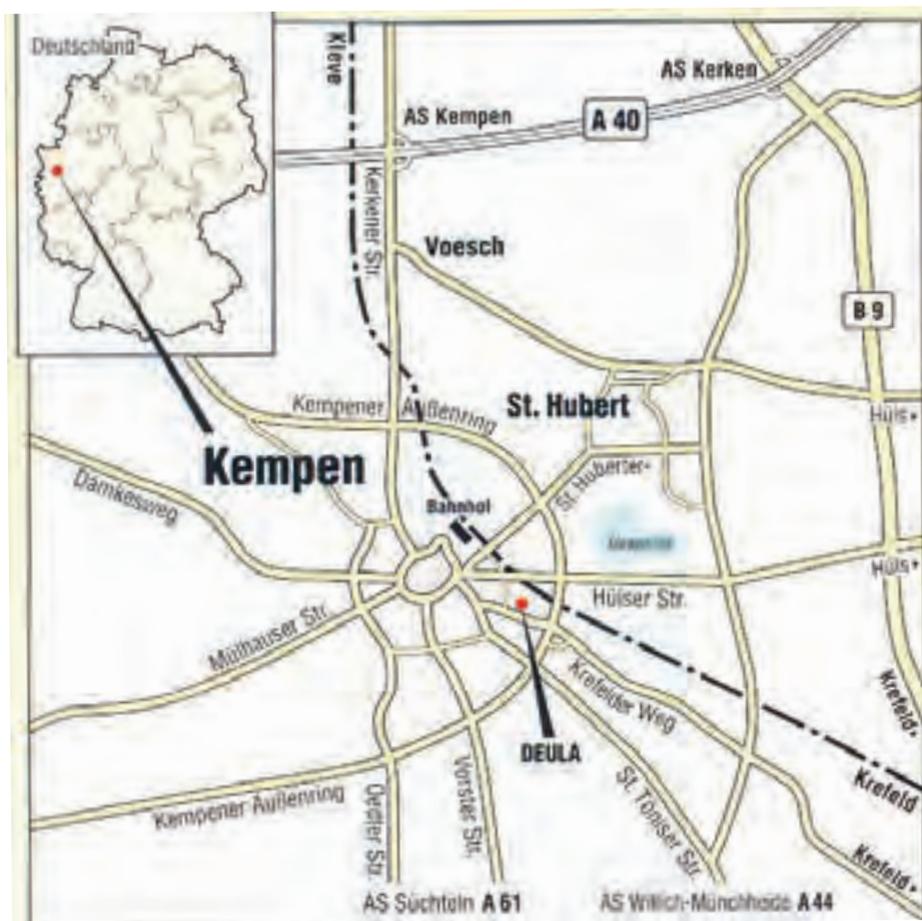
Anfahrtsbeschreibung zur

DEULA Rheinland GmbH
Bildungszentrum
Krefelder Weg 41
47906 Kempen / Rheinland

Tel: 02152 205770

Fax: 02152 205799

E-Mail: deula-kempen@deula.de





KANN

Stufen

Mauer

Terrassenplatten

Hochwertige Projekte verdienen hochwertige Produkte.

Wenn es um die Realisierung Ihrer Traumprojekte geht, sind wir Ihr zuverlässiger Partner für Qualität und Perfektion. Mit Ihrem Fachwissen und unserem umfangreichen Sortiment gestalten Sie Lieblingsplätze für Ihre Kunden. Nähere Infos unter 02622 707-136 oder einfach online auf www.kann.de.

Schwerpunkt Baustelle

MS-G13087

Fr. 20.01. –
Sa. 21.01.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

210,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Stefan
Brinkmann

Ziel:

Grundlagenvermittlung im Verarbeiten von Natursteinpflaster mit praktischer Umsetzung in einer Übungshalle

Inhalt:

- Grundlagen im Wegebau
- Tragschicht, Bettungsschichten und Verschleißschichten
- Materialien und Eigenschaften
- Einmessen und Höhen übertragen – Praxis
- Rahmen und Läufer setzen – Praxis
- Reihenverband, Segmentbögen erstellen – Praxis

Zielgruppe:

Anfänger und Quereinsteiger ohne Vorkenntnisse

Aufbaukurs:

Natursteinpflaster II (**MS-G13097**) Fr. 27.01. – Sa. 28.01.2017

Aufmaße und Stundenlohnzettel – Praxisseminar

MS-G25017

Fr. 27.01.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

130,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

Ziel:

Aufmaße und Stundenlohnzettel so erstellen, dass sie anerkannt und im Büro weiter verarbeitet werden können.

Inhalt:

- Aufmaße erstellen / Was gehört alles in ein gutes Aufmaß?
- viele Praxisübungen und Hinweise
- „Tricks“ beim Aufmaß
- Aufmaße skizzieren
- Was alles erfasst werden muss
- Stundenlohnzettel richtig und vollständig ausfüllen
- Aufmaße werden weiter verarbeitet im Betrieb

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem GaLaBau, die Aufmaße erstellen müssen

Baustellen einmessen – Praxis

Höhen- und Lagemessungen fachgerecht durchführen

Inhalt:

- Pläne lesen und verstehen
- Streckenmessungen
- Rechte Winkel errichten
- Flächenmessen
- Höhenmessen mit Nivelliergerät und Rotationslaser
- einfache Erdmassenberechnung

Zielgruppe:

junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

MS-G00047

Sa. 21.01.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

100,- Euro*

Seminarleitung:
Ulrich Tieskötter,
Gartenbau-
techniker

Verarbeiten von Natursteinpflaster II – Praxis

Selbstständiges Einrichten der Baustelle und mehr Sicherheit beim Verarbeiten von Natursteinpflaster in verschiedenen Pflasterverbänden

Inhalt:

- Pflasterverbände in Mosaik-, Klein- und Großpflaster
- Arbeitsplanung und Einmessen, plangenaues Arbeiten
- Schuppen pflastern
- Anarbeiten von Zwickeln
- Schichtenaufbau und praktische Fugenverfüllung mit kunstharzgebundenem Fugenmörtel und mit hydraulisch bindendem 2-Komponentenmörtel

Zielgruppe:

Facharbeiter aus dem GaLaBau oder Quereinsteiger mit Grundkenntnissen

Aufbaukurs:

Natursteinpflaster III (**MS-G13107**) Fr. 03.03. – Sa. 04.03.2017

MS-G13097

Fr. 27.01. –
Sa. 28.01.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

210,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Stefan
Brinkmann

Straßen- und Wegebau

MS-G33017

Do. 02.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

150,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

Basisseminar zur Einführung in die fach- und normgerechte sowie mängelfreie Ausführung. Neuerungen im ungebundenen Pflasterbau.

Inhalt:

- Das Basisseminar zum Straßen- und Wegebau umfasst:
- Dimensionierung des Gesamtoberbaus
 - Abschätzung der Frostschuttschicht
 - Vor- und Nachteile verschiedener Materialien und Bauweisen
 - Umsetzung entsprechender Normen- und Regelwerke durch die Teilnehmer
 - umfangreiche Seminarunterlagen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, Vorarbeiter, Baustellenleiter des GaLaBaus

Holzbau – Terrassen und Stege

MS-G24017

Fr. 03.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

150,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

Basisseminar zur Einführung in das Thema

Inhalt:

- Vorstellung geeigneter Holzarten
- Holzersatz und Komposithölzer
- statische Voraussetzungen
- Konstruktionsarten
- konstruktiver Holzschutz
- Verarbeitung neuer Holzarten
- Planung und Ausführung
- Massenermittlung
- Fehlervermeidung

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem GaLaBau und Planer

Inhalt:

Erstellen eines Gesamtwerkes in Gruppenarbeit mit anspruchsvollen Natursteinarbeiten in unterschiedlichen Verlegemustern (Wege, Plätze, Anpflasterungen, Ornamente)

- Vertiefung der Kenntnisse
- Richtungswechsel von Segmentbögen
- Aufweitungen von Pflasterflächen
- Hoch- und Tiefpunktwechsel

Voraussetzung:

Teilnahme am Kurs Natursteinpflaster II oder gleichwertige Kenntnisse

Zielgruppe:

Facharbeiter aus dem GaLaBau

MS-G13107

Fr. 03.03. –
Sa. 04.03.2017

BZ
Münster- Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

210,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Stefan
Brinkmann

Die Anwendung der VOB im Baustellenalltag

Ziel:

Die VOB B+C richtig lesen und verstehen und im Baustellenalltag einsetzen können

Inhalt:

- Rollenverteilung im Bauablauf
- Besonderheiten „zwischen den Zeilen“ der VOB
- die VOB in Kurzform
- die VOB für die Baupraxis
- Vergütung
- Praxisbeispiele der richtigen VOB-Anwendung
- inkl. der Neuerungen aus der VOB 2015
- Abgrenzung VOB/BGB beim Privatkunden

Zielgruppe:

Baustellenleiter und leitende Mitarbeiter aus dem GaLaBau

MS-G35027

Sa. 04.02.2017

BZ
Münster- Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

130,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

2017

Wege, Terrassen und Stellplätze – Praxis

Schwerpunkt
Baustelle

MS-G00067

Sa. 11.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer:
max.: 16

100,- Euro

Seminarleitung:
Ulrich Tieskötter,
Gartenbau-
techniker

Ziel:

Fachgerechtes Erstellen von befestigten Flächen

Inhalt:

- › Grundlagen für richtiges Bauen (Schichtstärken)
- › Betonpflaster und Platten richtig legen
- › Vermittlung von Grundkenntnissen der Baumaterialien
- › Mengenermittlung für die Baustelle

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Lehrjahr, junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

**BERDING
BETON** **B**

Mit Farben- und Formenvielfalt
Traumpärten realisieren!



www.berdingbeton.de

Baustellenvorbereitung und -abwicklung

Ziel:

Zum erfolgsorientierten Arbeiten ist eine gute Baustellenvorbereitung und das dafür erforderliche Hintergrundwissen unverzichtbar. Die Baustellenabwicklung wird anhand eines konkreten Fallbeispiels, welcher sich als ‚roter Faden‘ durch die beiden Seminartage zieht, durchgespielt. Des Weiteren werden zahlreiche weitere Praxisbeispiele eingebaut. Das Seminar bereitet intensiv darauf vor.

Inhalt:

- Berichtswesen
- VOB/B
- Abnahme
- Situation/Abgrenzung zwischen VOB und BGB
- Leistungsverzeichnis richtig lesen und verstehen
- vom Auftrag zum Beginn der Ausführung
- Nebenleistungen und besondere Leistungen (inkl. Fotovortrag)
- gewerbliche Verkehrssitte
- Pläne auf der Baustelle
- Hintergrundwissen Kalkulation

Zielgruppe:

Facharbeiter und Vorarbeiter aus dem GaLaBau und solche, die es werden wollen

MS-G35037

Fr. 17.02. –
Sa. 18.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

255,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

MS-G00097

Sa. 18.02.2017

BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max.: 12

100,- Euro*

Seminarleitung:
Ulrich Tieskötter,
Gartenbau-
techniker**Ziel:**

Planung und Bau von Treppen im Außenbereich

Inhalt:

- › Stufenarten und ihre Besonderheiten
- › Stufenberechnung (Stufenmaß und Baulänge)
- › Erstellen von Block-, Leg- und Stellstufenanlagen in der Werkhalle

Zielgruppe:

junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

Gebundene Bauweisen bei Pflaster und Plattenbelägen – update**MS-G33037**

Di. 21.02.2017

BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max.: 15

150,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV**Ziel:**

Basisseminar zu Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Bauweise sowie Mischbauweise. Sichere Ausführung und Vermeidung von Schadensfällen.

Inhalt:

- › Voraussetzungen für starre Bauweisen
- › unterschiedliche Bauarten
- › Großformatplatten, keramische Beläge
- › Carporteffekt
- › Was bei der Ausführung zu beachten ist
- › ZTV-Wegebau
- › Hinweispflichten gegenüber dem Bauherrn
- › Lösungsansätze für häufige Probleme und Schadensquellen

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem GaLaBau und Planer

Ziel:

Theoretische und vor allem praktische Einführung in den Mauerbau mit Naturstein

Inhalt:

- › Gesteinsarten und ihre Verwendung
- › die Trockenmauern
- › Bearbeiten von Bruchsteinen und Rohblossen
- › Mauern als Wechsel- und Schichtenmauerwerk errichten
- › Be- und Verarbeiten von Sandsteinmaterial
- › exaktes Arbeiten
- › Werkzeug und Materialkunde

Zielgruppe:

junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

MS-G23017

Fr. 24.02. –
Sa. 25.02.2017

BZ Münster-
Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

245,- Euro*

Seminarleitung:
K. Vennefrohne
U. Tieskötter

BILDUNGSSCHECK



Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit
und Energie

BILDUNGSSCHECK
Mittel für die Weiterbildung von
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Ministerium für Arbeit,
Sozialpolitik und
Landesentwicklung



TESTEN SIE UNSERE 0 %-SONDERFINANZIERUNG



Swecon Baumaschinen GmbH
Europaring 60
40878 Ratingen
Tel: +49 2102/77 03 - 0
E-Mail: sonderfinanzierung@swecon.de

Swecon bietet Ihnen eine attraktive Sonderfinanzierung für alle Kompaktmaschinen und Walzen. Wählen Sie zwischen unserer kompletten Produktpalette der Kompaktbagger bis zum ECR88D, unseren kompakten Radladern bis zum L50H und allen Walzenmodellen – Sie erhalten den Zinssatz für alle Laufzeiten bis 48 Monate.

Zinssatz ab 0 % pro Jahr*	Laufzeit 24 Monate	Anzahlung 10 %
	Laufzeit 36 Monate	Anzahlung 15 %
	Laufzeit 48 Monate	Anzahlung 20 %

* Gültig bei Auftragseingang bis 31.01.2017. Freibleibendes Angebot vorbehaltlich positiver Bonitätsprüfung. Abwicklung erfolgt über Volvo Financial Services. In Verbindung mit einer Versicherung über VFS.

Wir erstellen Ihnen gerne Ihr individuelles Angebot.



Ein wichtiger „Baustein“ auf der Baustelle!

Inhalt:

In welcher Weise lassen sich Flächen auf der Baustelle fachgerecht erfassen und berechnen?

- Verfahren und Geräte zum Flächenaufmaß
- Fachgerechte Aufzeichnung der Messungsergebnisse
- Flächenberechnungsformeln und -methoden
- Praktische Durchführung eines Flächenaufmaßes mit anschließender Auswertung

Zielgruppe: Landschaftsgärtner/innen, die Vorarbeiter-Verantwortung übernehmen sollen

Hinweis: Seminar mit praktischen Übungen!
Wetterentsprechende Kleidung, Taschenrechner, Maßstab, Dreieck, Bleistift erforderlich!

Ladungssicherung nach VDI 2700

Ziel: Fachgerechte Verladung und Sicherung von Maschinen und Material zur Vermeidung von Ladungsverlusten und Transportunfällen, Nachweis über Eignung und Qualifikation. Als Weiterbildung für Berufskraftfahrer anerkannt.

Inhalt:

- Gesetzliche Vorschriften
- Anforderungen an Fahrzeuge und Lastenverteilung
- Ladungssicherungsmethoden und -sicherungsmaterial
- Praktische Ladungssicherung
- Unterweisung von Personen, die an der Beförd. gefährl. Güter beteiligt sind und nicht unter die Ausbildung nach ADR fallen, z. B. Freimengen

Zusätzliche Kurstermine:

02.12.2016, 13.01.2017, 10.02.2017, 24.11.2017, 15.12.2017

E-G03227

Fr. 03.02.2017

BZG Essen

100,- Euro

Seminarleitung:
Martin Neumann,
Dipl.-Ing.
Landschafts-
architekt,
Landwirtschafts-
kammer NRW

WAF-026

Fr. 11.11.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

133,- Euro*

Seminarleitung:
Alfons Evermann

WAF-029

Sa. 12.11.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

233,- Euro*

Seminarleitung:
Alfons Evermann

Ziel: Ausbildung zur befähigten Person zur Prüfung von Zurrmitteln für die Ladungssicherung im Betrieb (diese sind mindestens 1 x jährlich zu prüfen)

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen (BetrSichVO, VDI 2700)
- Verantwortlichkeiten der Betriebe und Mitarbeiter
- Aufgaben des Sachkundigen nach VDI 2700
- Definition der Kräfte / Gegenüberst. VDI 2700 - EN 12195-1
- Durchführung und Dokumentation der Prüfung
- Ablegereife von Zurrmitteln
- Zurrgurte, Zurrketten, Zurrdrahtseile

Voraussetzung: Erfahrung im Umgang mit Zurrmitteln

Zusätzlicher Kurstermin: 11.02.2017

Sicherheitsunterweisung für Erdbaumaschinen nach DGUV Regel 100-500 (ehem. BGR 500)

WAF-053

Mo. 21.11.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

159,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter

Ziel: Jährliche Sicherheitsunterweisung nach DGUV Regel 100-500 für die Bediener von Erdbaumaschinen gem. Betriebssicherheitsverordnung

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen / Betriebssicherheitsverordnung
- DGUV Regel 100-500 – Umgang mit Erdbaumaschinen
- Gefahrenbereiche und Standsicherheit
- Erdleitungen und Freileitungen
- Hebezeugeinsatz
- Kurze praktische Vorführungen

Voraussetzung:

Gute praktische Kenntnisse im Maschineneinsatz

Förderung durch Bildungsprämie ggf. möglich.

Zusätzlicher Kurstermin: 20.11.2017

Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis

Ziel: Befähigungsnachweis für Lkw-Ladekranführer entsprechend der DGUV Vorschrift 52 für Fahrzeugkrane

Inhalt:

- › Wichtige Rechtsvorschriften (EG-Richtlinie, UVV)
- › Aufgaben und Verantwortung des Lkw-Ladekranführers
- › Sicherheitstechnischer Aufbau und Sicherheitseinrichtungen
- › Kranbelastung und Tragfähigkeitstabellen
- › Betrieb von Lkw-Ladekränen
- › Lastaufnahmeeinrichtungen und Umgang mit Lasten

Voraussetzungen: 18 Jahre, Führerschein Kl. B/BE oder C/CE

Zusätzliche Kurstermine:

14.12. – 15.12.2016, 23.02. – 24.02.2017, 30.11. – 01.12.2017

Arbeitsstellensicherung nach RSA

Ziel: Ausführende Unternehmen müssen die Qualifikation für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen durch eine geprüfte Fachkraft nachweisen.

Inhalt:

- › Rechtliche Grundlagen und Vertragsbedingungen
- › Technische Ausführung (Regelpläne, Sicherungsmittel)
- › Persönliche Schutzausrüstung und Arbeitssicherheit

Zielgruppe: Bauleiter und Mitarbeiter, die Sicherungen von Arbeitsstellen selbstständig übernehmen müssen

Das Seminar ist Bestandteil der Qualifizierung zum „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“.

Zusätzliche Kurstermine:

20.01.2017, 10.03.2017, 23.11.2017, 16.12.2017

WAF-025

Mi. 23.11. –
Do. 24.11.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

327,- Euro*

Seminarleitung:
Kraftverkehrsmeister
Klaudius Freiwald

WAF-014

Sa. 03.12.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

164,- Euro*

Seminarleitung:
Kraftverkehrsmeister
Klaudius Freiwald

WAF-013

Do. 08.12.–
Fr. 09.12.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

339,- Euro*

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Rudolf
Horstmann

Ziel: Erwerb von Fachkenntnissen zur Ausführung von Baugruben und Leitungsgräben im GaLaBau. Zum Einsatz kommen einfache Verbaumaterialien wie z.B. ALU-Leichtverbaukästen

Inhalt:

- Gesetze, Normen, Richtlinien, BG-Vorschriften ...
- Baufelderkundung, Lagepläne, Arbeitsstellensicherung
- Bauausführung von Baugruben und Gräben
- Grabenverbaugeräte und -verfahren
- Durchführung von Verbaumaßnahmen mit verschiedenen Materialien (Holzverbau, ALU-Leichtverbau)
- Baumaschineneinsatz, Hebezeugeinsatz und Anschlagmittel
- Arbeitssicherheit

Voraussetzung: Erfahrung im Umgang mit Erdbaumaschinen

Zusätzlicher Kurstermin: 13.12.–14.12.2017

Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen (Schulung)

WAF-016

Mo. 09.01.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 8

199,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann

Ziel:

Erhalt des Befähigungsnachweises zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten
- Standsicherer Aufbau und Betrieb (Gerätetyp 1b)
- Sicht- und Funktionsprüfung
- Sicheres Arbeiten sowie Übungen mit dem Notablass

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung

Zusätzliche Kurstermine: 20.02.2017, 09.10.2017

Ziel: Sie dürfen elektrische Arbeiten in einem genau festgelegten Bereich auf Baustellen übernehmen. Ihr Betrieb darf Sie für Elektroarbeiten per Arbeitsanweisung beauftragen, auf der Baustelle bestimmte elektrotechnische Montagearbeiten auszuführen.

Fachtheoretische Schulungsinhalte:

- › Grundlagen der E-Technik, Umgang mit Messgeräten
- › Gefahren und Wirkungen des Stroms auf Lebewesen
- › Schutzmaßnahmen
- › Unfallverhütung an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln im Baustellenbereich
- › Erste Hilfe bei Stromunfällen
- › Rechtliche Rahmenbedingungen
- › Kabel- und Leitungskunde
- › Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- › Zweck und Aufbau von Arbeitsanweisungen

Fachpraktische Schulungsinhalte:

- › Umgang mit Messgeräten und Werkzeugen
- › Ausführung berufstypischer festgelegter Tätigkeiten an 230 V / 400 V Anlagen und Betriebsmitteln (Lampen, Außensteckdosen, Pumpen, anschlussfertige Steuer-schränke)
- › Sicherer Umgang mit Anschlussmaterialien
- › Fachgerechter Austausch beschädigter Betriebsmittel
- › Instandsetzung defekter Anschlusskabel
- › Wiederkehrende Prüfung leichter ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach VDE 0701-702 unter Anwendung geeigneter Mess- und Prüfgeräte
- › Arbeiten nach und mit der Arbeitsanweisung

Voraussetzungen: gute praktische Erfahrungen im Baustellenbereich und möglichst elektrotechnische Grundkenntnisse

Zielgruppe:

Vorarbeiter, Baustellenleiter und Mitarbeiter mit abgeschlossener handwerklicher Berufsausbildung

WAF-022

Modul I:

12.01. –

14.01.2017

Modul II:

26.01. –

28.01.2017

Modul III:

02.01. –

04.02.2017

Modul IV und

Prüfung:

15.02. –

17.02.2017

DEULA

Westfalen-Lippe

Warendorf

Teilnehmer

max.: 12

*1295,- Euro**

Seminarleitung:

Andreas Tholl,

Dipl.-Ing.

Elektrotechnik

(FH)

WAF-040*Module 1 – 2 :**16.01. – 20.01.2017**Module 3 – 4 :**06.02. – 10.02.2017**Modul 5 – 6 :**06.03. – 10.03.2017**Modul 7 :**12.06. – 14.06.2017**Modul 8 :**10.07. – 12.07.2017**Module 9 – 10 :**06.11. – 10.11.2017**Prüfung**11.12. – 12.12.2017**DEULA**Westfalen-Lippe**Warendorf**Teilnehmer**max.: 12**je Modul bei**Buchung aller**Module:**585,- Euro**(DGfNB-Mitglieder)**695,00 Euro**(Nichtmitglieder)**je Modul bei**Buchung einzelner**Module:**725,00 Euro**(DGfNB-Mitglieder)**835,00 Euro**(Nichtmitglieder)**inkl. Lehr- und**Verbrauchs-**material und**Pausenverpflegung***Ziel:**

Sie wollen umfassendes praxiserprobtes Wissen und Fertigkeiten zum Bau von Schwimmteichen erwerben, sich als Unternehmer im Marktsegment Schwimmteiche positionieren, sich als Bauleiter oder Vorarbeiter fachlich spezialisieren, oder sich als Planer oder Gutachter mit der aktuellen Planungs- und Ausführungspraxis vertraut machen.

Schulungsinhalte:

- Einführung und Grundlagen
- Bautechnik
- Vegetationstechnik
- Abdichtung und Holzbau
- Wasserregeneration
- Hydraulik und Technik
- Angewandte Limnologie und Pflegepraxis
- Gewässerökologie
- Baurecht
- Marketing

Die Module dauern jeweils 2 ½ Tage. Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen und bestandener Abschlussprüfung wird das Zertifikat „Qualifizierter Schwimmteichbauer“ von der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V. (DGfNB) verliehen.

Zur Vertiefung speziellen Fachwissens und mit entsprechenden Vorkenntnissen besteht auch die Möglichkeit, an einzelnen Modulen teilzunehmen.

Folienschweißen im GaLaBau

Ziel:

Fachgerechtes Zusammenfügen verschiedener Folienwerkstoffe für Teich- und Dachabdichtungen

Inhalt:

- › Erkennen verschiedener Kunststoffe für Teichbau und Dachbegrünung
- › Auswahl wirtschaftlicher Verbindungstechnik
- › Übungen im Quell- und Heißluftschweißen
- › Herstellung von Durchdringungen und Anschlüssen
- › Verbindungen zu Rohrmaterialien

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die im Teichbau oder der Dachbegrünung tätig sind

WAF-020

Mo. 30.01. –
Di. 31.01.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

327,- Euro*

Seminarleitung:
Gartenbautechniker
Thomas Seyfarth

Führerschein-Ausbildung (alle Klassen)

Ziel: Erwerb des Führerscheins Ihrer Wahl

- › Ganztägige Ausbildung in Theorie und Praxis
- › Je nach individuellen Voraussetzungen in 2 bis 3 Wochen möglich
- › Wöchentlicher Einstieg möglich
- › Spezielle Ferienkurse in den Oster-, Sommer- und Herbstferien

Eine Checkliste für Ihren Führerscheinantrag senden wir Ihnen gern zu – oder besuchen Sie unsere Homepage!

Förderung: durch Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Auszubildende können die Anhängerausbildung der Klasse E während der überbetrieblichen Ausbildungswochen erwerben.

WAF-021

laufend

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Fahrschulleitung:
R. Gerhardus

WAF-031

Fr. 03.02. –
Sa. 04.02.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

327,- Euro*

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Rudolf
Horstmann

Ziel: Theoretische und praktische Grundlagen der fachgerechten Herstellung von Holzbelägen im Außenbereich

Inhalt:

- Übersicht über Beläge und Eignung der Hölzer und alternativer Produkte
- Anforderungen an Baugrund und Unterkonstruktion
- Anwendungsempfehlungen für Riffelholz des Holzhandels
- Verbindungsmittel und Montagetipps
- Werkzeugauswahl und -einsatz
- Ausführungsfehler und Mängel an Holzbelägen
- Praktische Herstellung von Terrassenbelägen
- Anwendung von Terrassensystemen mit WPC-Belägen

Zielgruppe: Bauleiter und Fachkräfte aus dem GaLaBau

Baumaschinenführer im GaLaBau – Befähigungsnachweis

WAF-019

Di. 07.02. –
Do. 09.02.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

375,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter

Ziel: Sicherer und fachgerechter Umgang mit Erdbaumaschinen

Inhalt:

- Aufbau und Funktion von Baggern und Ladern
- Wartung und Pflege von Erdbaumaschinen
- Anbaugeräte für Erdbaumaschinen im GaLaBau
- Einfache Störungsbehebung
- Praktische Übungen mit den Geräten
- Arbeitssicherheit im Umgang mit den Geräten
- Anforderungen der DGUV Regel 100-500
- Abschlussprüfung mit Befähigungsnachweis

Zusätzlicher Kurstermin: 21.11. – 23.11.2017

Motorgeräte fachgerecht und sicher einsetzen

Ziel:

Der Einsatz kleinerer Motor- und Elektrogeräte auf Baustellen nimmt ständig zu. Bedienungs- und Wartungsfehler führen zu teuren Reparaturen und Ausfallzeiten.

Inhalt:

- Motoren richtig erkennen und bedienen
- Das kleine Einmaleins der Betriebsstoffe
- Starten und fachgerechter Einsatz der Geräte
- Gerätekunde (Vibrationsplatten, Einachser mit Anbaugeräten, Stromaggregate, Steinsägen, elektrische Betriebsmittel usw.)
- Arbeitssicherheit im Umgang mit den Geräten
- Häufige Störungen an den Geräten und deren Behebung

Beregnungsanlagen für den Hausgartenbereich

Ziel:

Beregnungsanlagen für Hausgärten selber planen und die Grundlagen für die Auswahl von Komponenten kennenlernen

Inhalt:

- Planungsgrundlagen
- Regnerarten und Regnerauswahl
- Berechnung der Wassermengen (Anschlusswerte)
- Bewässerungscomputer und Sensoren für die Bewässerungssteuerung
- Wartung und Pflege der Anlagen

Hinweis:

Es werden kleinere Beregnungsanlagen eines Systemanbieters geplant und installiert.

WAF-033

Di. 02.05. –
Mi. 03.05.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

232,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing
Thomas Schroeter

WAF-011

Mi. 03.05. –
Do. 04.05.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

309,- Euro*

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

Winterdienst für Praktiker

WAF-057

Mi. 06.09.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

210,- Euro*

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Rudolf
Horstmann

Ziel: GaLaBau-Betriebe nehmen zunehmend Winterdienst wahr. Seminarinhalte sind die richtige Anwendung der Technik sowie Dokumentations- und Verkehrssicherungspflichten

Inhalt:

- Anforderungsniveau an den Winterdienst
- Besondere Pflichten der Räum- und Streudienste
- Technischer Überblick zur Räum- und Streutechnik
- Nutzung vorhandener betrieblicher Trägerfahrzeuge
- Zusammenstellung und Einstellung der Technik
- Unterstützung durch EDV und Telematiksysteme
- Arbeitssicherheit und Verkehrssicherung im Einsatz

Voraussetzungen: Erfahrungen in der Bedienung von Trägerfahrzeugen, Arbeitskleidung ist mitzubringen

Zielgruppe: Mitarbeiter für den praktischen Winterdienst

Maschinen optimal instandhalten – Ausfallzeiten minimieren

WAF-034

Mo. 18.09. –
Di. 19.09.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

253,- Euro*

Seminarleitung:
Kfz-Meister
Thomas Rehberg

Ziel: Ursachen häufiger Störungen frühzeitig erkennen, Reparaturen fachgerecht planen und durchführen, Folgeschäden vermeiden

Inhalt:

- Störungen und Ausfälle im Baustellenbetrieb
- Vermeidung von Maschinenausfällen durch ein funktionsfähiges betriebliches Wartungssystem
- Grundlegende Wartungsarbeiten im Werkstattbereich zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft von Maschinen
- Hilfen zur systematischen Störungs- und Fehlersuche
- Praktische Durchführung einfacher Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Verbrennungsmotoren
- Arbeitssicherheit

Voraussetzung: Technische Kenntnisse der Geräte im GaLaBau

Sachkundeprüfung an Erdbaumaschinen – selbst durchführen

Ziel: Erlangung der geforderten Sachkunde für die „Jährliche Sachkundigenprüfung“ an Erdbaumaschinen entsprechend der DGUV Regel 100-500 – damit kann diese Prüfung durch Fachpersonal aus dem Werkstattbereich selbst durchgeführt werden.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen, Normen, Haftung
- EG-Maschinenrichtlinie, Prüfhinweise, Prüfprotokolle
- Praktische Durchführung von Prüfungen
- Schriftliche Abschlussprüfung

Voraussetzung: Teilnehmer kennen den aktuellen Stand und die anerkannten Regeln und können diese anwenden.

Zielgruppe: Werkstattpersonal und Mitarbeiter, die die vorgeschriebene jährliche Sachkundigenprüfung an Erdbaumaschinen und Bodenverdichtungsgeräten durchführen

Freischneider- und Hochentasterarbeiten – Befähigungsnachweis

Ziel:

Sicherer Einsatz der Geräte. Richtige Auswahl und Anwendung von Schneidwerkzeugen

Inhalt:

- Wartung und Pflege der Geräte und Schneidwerkzeuge
- Auswahl verschiedener Schneidwerkzeuge
- Praktischer Einsatz verschiedener Schnittsysteme
- Funktion und Handhabung von Hochentastern
- Arbeitssicherheit: Gefahren für Mensch und Umwelt (VSG, PSA), passive und aktive Sicherheit (Gefahrenbereiche)

Voraussetzung:

komplette Schutzausrüstung einschl. Schnittschutzhose und Schnittschuttschuhe ist mitzubringen

WAF-037

Mi. 20.09. –
Do. 21.09.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

355,- Euro*

Seminarleitung:
Kfz-Meister
Thomas Rehberg

WAF-023

Mo. 25.09. –
Di. 26.09.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

239,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas
Schroeter,
N.N.

WAF-038

3-tägig, nach
Vereinbarung

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

445,- Euro*

Seminarleitung:
DVS-Schweiß-
lehrer Ralf Tewes

Ziel: Befähigung zur Durchführung einfacher Schweißarbeiten mit den Verfahren Lichtbogen- und Schutzgasschweißen. Einweisung in die Grundlagen bzw. Vertiefung von Kenntnissen

Inhalt:

- Auftragschweißen / Grundlagen der Verbindungstechnik
- Verbindungstechniken (z. B. Kehlnaht-, Überlappnaht-, Ecknaht-, Stumpfnahtschweißen)
- Vorbereitung von Schweißnähten nach Bauteilversagen
- Instandsetzung von Schweißnahttrissen
- Schweißnahtvorbereitung
- Fachkunde zur Ausführung von Schweißarbeiten
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften

Durchblick im Transport- und Führerscheindschungel

WAF-015

½-Tag, nach
Vereinbarung als
Inhouseseminar

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 30

299,- Euro
pauschal
(1/2 Tag zzgl.
Reisekosten)

In der transportintensiven GaLaBau-Branche sind viele rechtliche Fragen zum Führerscheinwesen zu beachten.

Wie wirkt sich die Rechtslage auf Ihren Betrieb aus? Welchen konkreten Qualifizierungsbedarf hat Ihr Fahrpersonal? Welche Ausnahme- und Befreiungsregelungen können Sie in Anspruch nehmen?

Wir kommen in Ihren Betrieb, beraten Sie und Ihre Mitarbeiter zu dieser Thematik und beantworten Ihre Fragen!

- Umschreibung „alter“ in neue EU-Führerscheine
- Welcher Führerschein für welches Fahrzeug?
- Geltungsdauer und Befristung der Fahrerlaubnis
- Qualifizierungs- und Weiterbildungsspflichten durch das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz

Wir schulen in ihrem Betrieb – Fordern sie uns!

2017

Schwerpunkt
Baustelle

Weiterbildung „vor Ort“ hat viele Vorteile! Kommt eine Schulung in Ihrem eigenen Haus in Frage? Wir bieten maßgeschneiderte Seminare – auch für Ihren Betrieb!

Schildern Sie uns Ihre Wünsche! Wir entwickeln mit Ihnen eine maßgeschneiderte Qualifizierung, schulen auf Wunsch in Ihren Räumlichkeiten und mit Ihrem eigenen Maschinen- und Gerätepark, unterstützen Sie auch bei der Suche nach Fördermöglichkeiten und unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot.

Wir haben bereits zahlreiche individuelle Auftragsseminare für öffentliche und private Auftraggeber in unserem Bildungszentrum oder vor Ort durchgeführt.

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf



GERMAN
DESIGN
AWARD
GOLD
2016



reddot design award
winner 2014

Sichtbeton hat ein starkes Stück Architektur geschaffen. MASSIMO Dielen bringen diesen einzigartigen Charakter mit klarer Aussage auf die Fläche. Hightech-Beton trifft Edelholz. Pure Ausdruckskraft im schlanken XXL-Format.

PRODUKTE:

MASSIMO DIELE Sichtbeton Grau gekalkt



KLOSTERMANN

H. KLOSTERMANN GmbH & Co. KG | Am Wasserturm 20 | 48653 Coesfeld | www.klostermann-beton.de

KEM-193

Mi. 16.11.2016

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

152,- Euro

Seminarleitung:
Herr Heyer

Inhalt:

- › Verantwortung für die Ladungssicherung
- › Anforderungen an das Fahrzeug
- › Lastverteilungsplan (zul. Gewichte, Masse, Gewicht, Last, Kraft)
- › Ladungssicherungsmaßnahmen
- › Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte VDI 2702
- › praktische Ladungssicherung

Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre**Dauer:** 1 Tag (9 UE)**Zielgruppe:** Beschäftigte im GaLaBau**Förderung:** Bildungsprämie**Zusätzlicher Kurstermin:** 02.03.2017**Maschinen und Geräte zur Rasenpflege****KEM-195**

Mo. 12.12. –
Mi. 14.12.2016

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

334,- Euro

Seminarleitung:
Herr Dr.
Prämaßing,
Herr Heyer

Ziel: Grundlagen der Rasenpflege und
Einweisung in Maschinen und Geräte zur Rasenpflege

Inhalt:

- › Theoretische Grundlagen für gesundes Rasenwachstum
- › Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- › Wartung, Instandhaltung und Einsatz von Pflegemaschinen (Verschiedene Mähertypen, Vertikutierer, Aerifizierer, Vertidrain, Schlitzgeräte, Besander, Düngerstreuer, Rasenbaumaschinen, Sägeräte)

Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, Arbeitskleidung ist mitzubringen**Dauer:** 3 Tage (29 UE)**Zielgruppe:** Beschäftigte im GaLaBau**Förderung:** Bildungsprämie**Zusätzlicher Kurstermin:** 11.12. – 13.12.2017

Ziel:

Selbstständige Herstellung von Reparatur- und Verbindungsschweißnähten an nicht sicherheitsrelevanten Bauteilen.

Inhalt:

- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung beim Schweißen
- verschiedene Schweißverfahren, geeignete Anwendung für verschiedene Schweißverfahren
 - Geräteauswahl
 - Schweißzusätze
 - Anwendungsbeispiele
- Praktische Einsatzübungen zu
 - Lichtbogenhandschweißen
 - Metall-Aktivgas-Schweißen (MAG)
- Bewertung der Übungsstücke in Bezug auf
 - Schweißnahtqualität
 - Maßhaltigkeit
- Abschlussbesprechung

Dauer:

4 Tage

Förderung:

ELER-Förderung möglich

Zielgruppe:

Landwirte und Gärtner, die Reparatur- und Schweißarbeiten im Betrieb selber ausführen

KEM-501

Mo. 09.01. –
Do. 12.01.2017

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

470,- Euro

Seminarleitung:
Herr Morandell
Herr Krumbholz

KEM-190

Di. 21.02.2017

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

152,- Euro

Seminarleitung:
NN

Ziel:

Fachkenntnisnachweis gemäß den Vorgaben der ZTV SA ,97

Inhalt:

- › Verkehrsrechtliche Anwendungen
- › Arbeitsstellensicherung
- › Aufstellen von Verkehrszeichenplänen
- › Nutzung von Regelplänen
- › Stoffe und Bauteile zur Verkehrsführung und -regelung
- › bauliche Leitelemente
- › persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- › Ausführung, Kontrolle, Abnahme und Haftung

Dauer:

1 Tag (9 UE)

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, Arbeitskleidung

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Bildungsprämie

Zusätzlicher Kurstermin:

25.04.2017

Minibagger und Radlader inkl. Ladungssicherung

Ziel:

Theoretische und praktische Einweisung in die Nutzung von Minibaggern und Radladern. An einem Lehrgangstag.

Inhalt:

Minibagger und Radlader

- › Gesetzliche Grundlagen und Anforderungen an den Fahrer
- › bestimmungsgemäße Verwendung von Radlader und Minibagger
- › Wartung und Pflege
- › Arbeiten im Bereich von Erd- und Freileitungen
- › praktischer Einsatz der Geräte

Ladungssicherung

- › Verantwortung für die Ladungssicherung
- › Anforderungen an das Fahrzeug
- › Lastverteilungsplan (zul. Gewichte, Masse, Gewicht, Last, Kraft)
- › Ladungssicherungsmaßnahmen
- › Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte VDI 2702,
- › praktische Ladungssicherung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre

Dauer:

4 Tage (39 UE)

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit mit abweichende Förderbedienungen, Bildungsprämie

KEM-192

Di. 28.02.–

Fr. 03.03.2017

DEULA Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

412,- Euro

Seminarleitung:
Herr Heyer,
Herr Klesel

KEM-185

Di. 02.05. –
Mi. 03.05.2017

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

237,- Euro

Seminarleitung:
Herr Nolden

Ziel:

Sicherheitstechnische Einweisung zum Gebrauch von Freischneidern und Heckenschere gemäß den „Allgemeinen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz“ (VSG 3.1.)

Inhalt:

- Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz, Unfallverhütung
- Pflege, Instandhaltung des Freischneiders und der Heckenschere
- Umbau des Freischneiders für verschiedene Einsatzzwecke
- Handhabung und Einsatz mit Fadenkopf, Dickichtmesser und Sägeblatt

Dauer:

2 Tage (19 UE)

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, Arbeitskleidung

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit mit abweichenden Förderbedingungen;
Bildungsprämie (Bund)

LKW-Fahrerlaubnis Klassen C und CE

Ziel:

Fahrerlaubnis für LKW (über 7,5 t) der Klassen C und CE.

Inhalt:

- › Theoretischer Lehrgang und Fahren als Ganztagslehrgang
- › im Block über 2 Wochen
- › Die theoretische und praktische Prüfung findet in der letzten Lehrgangswoche in unserem Hause statt.

Voraussetzung:

Mindestalter 21 Jahre

Zielgruppe: Beschäftigte im GaLaBau

Zusatzinfo:

Der Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis ist etwa 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn beim örtlichen Einwohnermeldeamt zu stellen

Förderung:

Agentur für Arbeit

KEM-110

*Termine im
Internet*

*DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen*

*Teilnehmer
max.: 6*

*Kosten im
Internet*

*Seminarleitung:
Herr Hebbecke*

KEM-160

Termine
im Internet

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum

Kosten
im Internet

Seminarleitung:
Herr Hebbecke

Ziel:

Fahrerlaubnis für PKW inkl. Anhänger Gespanne über 4,25 t

Inhalt:

- Fahrstunden nach Unterrichtsende der überbetrieblichen Ausbildung
- Die praktische Prüfung findet Ende der Lehrgangswoche statt

Voraussetzung:

Vorbesitz der Klasse B; frühzeitige Anmeldung

Zielgruppe:

Azubis während der überbetrieblichen Ausbildung in unserem Hause

Zusatzinfo:

Der Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis ist etwa 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn beim örtlichen Einwohnermeldeamt oder Straßenverkehrsamt zu stellen.

Für den BE-Lehrgang sind nur Fahrstunden notwendig, die täglich nach Lehrgangsende in der ÜA-Lehrgangswoche erteilt werden.

Schwerpunkt Pflanze

Steilhang Deluxe Helix® Repens



Perfekte Symbiose aus Funktion und Optik

Die schönste und einfachste Möglichkeit, auch sehr steile Böschungen sofort vor Erosion zu schützen, bietet das Steilwandbegrünungssystem Helix® Repens. Das Ergebnis: Deutlich größere nutzbare Fläche und beeindruckende Optik.

Fertig begrünte, mit Stahl- und Geogitter verbundene Vegetationsmatten werden auf einer Unterkonstruktion befestigt, hinterfüllt und verdichtet.

Begeistern Sie Ihren Bauherren!



Mehr Infos

Helix Pflanzensysteme GmbH
Ludwigsburger Str. 82 | 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8016-16
info@helix-pflanzensysteme.de
www.helix-pflanzensysteme.de

HELIX[®]
PFLANZENSYSTEME

Der Garten als vielfältiger Lebensraum

In unseren Gärten leben und überleben mehr Lebewesen, als wir und unsere Kunden auf den ersten Blick wahrnehmen oder wahrhaben wollen, denn manche sind willkommen, andere ungebetene Gäste.

Lernen sie ihr direktes Umfeld aus ökologischer Sicht kennen, lernen sie die Lebensart von Bienen, Amphibien, Säugetieren, Vögeln, Wespen und Co. kennen und den Lebensraum Garten im Einklang mit den Ansprüchen ihrer Kunden attraktiv und nachhaltig zu gestalten.

Der Garten als Naturerlebnisraum ist nicht nur ökologisch wichtig, sondern auch immer öfter Wunsch der Kunden!

Inhalt:

› **Ökologische Grundprinzipien**

- › **Artenvielfalt erkennen:** Informationen über Lebensart und Lebensraum von Insekten, Vögeln, Säugetieren, Amphibien und Co.
- › **Artenvielfalt fördern:** mit gezielter Pflanzenauswahl und Einsatzmöglichkeiten von Nistkästen, Trockenmauern, Teichen und vielem mehr
- › **Artenvielfalt bewahren:** Gartenpflege so schonend wie nötig – Gartenumgestaltung so umsichtig wie möglich
- › **Artenvielfalt schützen:** Relevante Gesetze verstehen und anwenden und ungewollte tödliche Fallen in Gärten entschärfen: z. B. Regentonnen, Lichtschächte, Glasscheiben, Pools
- › **Artenvielfalt regulieren:** ungebetene Gäste sicher umsiedeln oder durch z. B. Wühlmausnetze, Fallen, „Schädlingsbekämpfer“, Vergrämungsmittel und Zäune fernhalten
- › **Kunden begeistern:** der eigene Garten als Ort für Mensch und Tier, als aktiver Beitrag zum Artenschutz

Zielgruppe:

Mitarbeiter mit Grundwissen, die ihr Wissen vertiefen bzw. erweitern und aktualisieren möchten und in der Kundenberatung aktiv sind.

MS-G52017

Mo. 16.01. –
Di. 17.01.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

315,- Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

Dr. Georg Eckel,
Schädlings-
bekämpfer und
Unternehmer

MS-G22017

Do. 19.01.2017

BZ
Münster-
Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

105,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Lök.
Carl Mertens

Einführung in den Baum- und Strauchschnitt. Sie erlernen die Schnittmaßnahmen, die der Pflanze helfen, sich richtig zu entwickeln, standfest zu werden und zu bleiben sowie eine gute Blüte und Frucht zu entwickeln.

Inhalt:

- Erklärung der Schnittmaßnahmen und praktische Übungen
- häufige Fehler werden vorgestellt und wie man sie vermeiden kann
- Schnittwerkzeug und richtiger Schnittzeitpunkt werden besprochen

Zielgruppe:

Quereinsteiger in der Vegetationspflege

Hinweis:

Aufbaukurs Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen für Fortgeschrittene **MS-G22027** am 09.02.2017

Obstgehölzschnitt

BI-G22017

Di. 31.01. –
Mi. 01.02.2017

Bielefeld

Teilnehmer
max.: 15

220,- Euro*

Seminarleitung:
H.-J. Bannier

Inhalt:

- Erziehungs-, Instandhaltungs- und Verjüngungsschnitt
- Erziehung unterschiedlicher Baumformen im Erwerbsobst- anbau und an hochstämmigen Obstbäumen
- in Obstwiesen
- Schnitt von Spalierobst
- Winter- und Sommerschnitt (Ziel, Vor- und Nachteile)
- Wundbehandlung von Obstgehölzen
- Wuchsstärke und Unterlagenwahl, Pflanzabstände
- Minimalpflege für junge Obstbäume
- Befruchtungsverhältnisse bei den einzelnen Obstarten
- Sortiment robuster Obstsorten
- Pflanzenschutz

Zielgruppe: Facharbeiter, die in der Beratung stehen oder Obstbaumschnitt im Hausgartenbereich sowie in Obstwiesen durchführen

Praktiker/in im Pflegeservice

Die Erwartungen von Privatkunden an die Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus sind eindeutig: Professionelle Problemlösungen rund um das Thema attraktives und sorgenfreies Grün. Unterschiedlichste Pflanzen, Materialien und Standortbedingungen müssen vor Ort beachtet und beurteilt werden. Durch kompetente Pflegeberatung und fachgerechte Ausführung entsteht eine langfristige Kundenbindung.

In diesem Seminar erhalten sie einen Überblick über die jährlich anfallenden Pflegearbeiten mit vielen praktischen Hinweisen zu deren Ausführung. Gemeinsam wird ein Hausgarten besichtigt und ein Pflegeplan ausgearbeitet.

Inhalt:

- Grundlagen der wichtigsten Pflegemaßnahmen
z. B. Düngung, Hecken- und Gehölzschnitt, Rasenpflege, Pflanzenschutz, Holz- und Terrassenpflege
- Werkzeuge und Maschinen: Pflege und Einsatz
- Jahresübersicht über die anfallenden Pflegemaßnahmen von Außenanlagen
- Bestandsaufnahme des Pflegezustandes und Entwicklung eines Pflegeplanes
- praktische Übungen im Hausgarten

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die im Pflegeservice tätig sind und Personen in Führungspositionen im Pflegebereich

MS-G22037

Mi. 01.02. –
Do. 02.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

315,- Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin,
Unternehmerin

2017

Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen für Fortgeschrittene

MS-G22027

Do. 09.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

105,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Lök.
Carl Mertens

Gehölzschnitt fachgerecht durchgeführt hilft der Pflanze sich optimal zu entwickeln und nachhaltig zu etablieren. In diesem Tagesseminar werden die richtigen Schnittmaßnahmen und Schnittzeitpunkte erläutert und praktisch geübt. Typische Gartenprobleme werden herausgearbeitet und fachgerechte Lösungsansätze aufgezeigt.

Inhalt:

- Halbsträucher revitalisieren
- Schnittregeln für Kletterpflanzen
- Schnitt an Sonderformen (z. B. Kugel, Säulen etc.)
- Kronen auslichten bzw. reduzieren
- gekappte Kronen wieder herrichten
- Gehölzzerstörende Schnittfehler

Zielgruppe: Erfahrene Mitarbeiter in der Vegetationspflege

Voraussetzung: Empfehlenswert sind die Teilnahme am Grundkurs **MS-G22017** oder vergleichbare Kenntnisse.

EXPERTS
FOR GROWTH



COMPO EXPERT

Floranid® Twin

Doppel-N-Technologie
für extra Pflanzenpower

COMPO Expert GmbH
Krögerweg 10, 48155 Münster
Tel.: +49 (0)251 297981-000
E-Mail: info@compo-expert.de

www.compo-expert.de

Gesunde Pflanzen – zufriedene Kunden

Ziel:

Gesunde Pflanzenbestände entwickeln durch richtige Standortanalyse, Pflanzenauswahl und Pflege. Lernen sie, Pflanzen von der Planung über die Pflanzung bis zur Pflege in ihren Bedürfnissen optimal zu begleiten. Schäden, Wuchsdepressionen und Ausfälle werden vermieden.

Inhalt:

- ▶ ein neuer Garten entsteht und beginnt mit einer Standortanalyse
- ▶ Möglichkeiten von Bodenoptimierung durch Strukturverbesserungen
- ▶ Pflanzenauswahl nach Lebensbereichen
- ▶ Erkennen von äußeren und inneren Werten von Pflanzlieferungen
- ▶ Transport und Erstversorgung auf der Baustelle
- ▶ Pflanzung: die häufigsten Fehler
- ▶ Pflege in den ersten Tagen und Wochen, der erste Winter: wässern, schattieren, Verdunstungsschutz
- ▶ Ernährung: sowohl Grundsätzliches als auch über Spezialisten unter den Pflanzen
- ▶ Pflege von Stauden, Gehölzen, Zwiebeln und Sommerflor
- ▶ aktuelle Krankheiten und Schädlinge im Kurzportrait
- ▶ Klimaveränderung: was bedeutet es für unsere Gärten
- ▶ konventioneller Pflanzenschutz und Alternativen
- ▶ ein Garten wird alt und mit ihm die Pflanze; der richtige Umgang mit den Senioren unter ihnen

Zielgruppe:

Betriebsleiter, leitende Mitarbeiter und alle Mitarbeiter, die in der Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind

MS-G52027

Do. 09.02. –
Fr. 10.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

315,- Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

Anja Berger,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

MS-G22047

Di. 14.02. –
Mi. 15.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

315,- Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

Anja Berger,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

Gute Zäune – gute Nachbarn. Sichtschutz im Garten ist immer ein Thema. In diesem Seminar werden wir sommergrüne und immergrüne Gehölze vorstellen, die entweder schnittverträglich sind, oder von Natur aus z. B. schlank wachsen, so dass kaum Pflege nötig ist. Dieses Pflanzensortiment findet auch in der formalen Gartengestaltung seine Verwendung.

Inhalt:

- › verschiedene Heckensortimente und Formschnittgehölze
- › Beeteinfassungen und Ersatz für Buchsbaum
- › immergrün und laubabwerfend
- › Qualitäten und Größen
- › Pflanzung: Bodenvorbereitung, Pflanz- und Grenzabstände, Rückschnitt
- › Pflege: nach der Pflanzung, im Jugendstadium und später
- › Schnitt: wie oft? wann? Höhe? Breite? Verjüngung möglich?
- › Düngung
- › Pflanzenschutz

Praxis/Übungen:

- › Beurteilung von Hecken und Formgehölzen in der Gestaltung und deren Pflegezustand in Gärten
- › praktische Schnittmaßnahmen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Beetplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind und Fachkräfte im Verkauf

Sträucher, die dem Kunden nicht über den Kopf wachsen bzw. gut zu schneiden sind, sind für die kleiner werdenden Hausgärten sehr wichtig. Auch Vogelnährgehölze und Bienenweiden werden immer öfter gewünscht. Sträucher, die blühen, fruchten und schönes Laub haben, sind natürlich die Allrounder in kleineren Gärten und bilden das Gerüst eines Gartens.

Inhalt:

- Sträuchersortimente mit verschiedenen Schwerpunkten: Blütezeit, Früchte, Herbstfärbung, Vogel- und Insekten-schutz
- standortgerechte Pflanzen sind pflegeleichter
- Qualitäten und Größen
- Bodenvorbereitung und Pflanzung
- Schnittzeitpunkt für Rückschnitt und Auslichten, Frühjahrs- und Sommerblüher
- Düngung
- Pflanzenschutz

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Beetplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind und Fachkräfte im Verkauf

MS-G22057

Do. 02.03. –
Fr. 03.03.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

315,- Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

Anja Berger,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

Keine Angst vor Stauden I**MS-G52037**

Di. 07.03.–
Mi. 08.03.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

315,- Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

Anja Berger
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

Ziel:

In diesem Seminar erfahren sie Grundsätzliches über Stauden. Sie lernen, die Pflanzen aufgrund ihres Aussehens nach Pflege und Standortansprüchen zuzuordnen. Aus der großen Vielfalt wird Ihnen ein Grundsortiment von Stauden mit den zuverlässigsten Sorten vorgestellt. So entstehen durch eine standortgerechte Staudenauswahl und fachkundige Pflege dauerhafte Anlagen, die mit geringem Pflegeaufwand über Jahrzehnte Freude bereiten.

Inhalt:

- Bodenkunde und Verbesserung, Düngung und Pflanzenschutz
- Standortgerechte Pflanzenauswahl nach Lebensbereichen
- Vorstellen eines Grundsortiments mit den besten Sorten
- Erkennen von Qualitäten beim Einkauf
- Neuanlage und Staudenergänzung in bestehenden Gärten
- Erhaltung und Weiterentwicklung von Staudenpflanzungen durch fachgerechte Pflege, wie z. B. strategischer Umgang mit Wildkräutern, Stauden ordnen und teilen

Zielgruppe:

Ein Grundlagenseminar für alle, die in der Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind

Aufbauseminar:

„Keine Angst vor Stauden II“ (MS-G52047)
am 15.03. – 16.03.2017

Keine Angst vor Stauden II

Ziel:

In diesem Seminar werden Gestaltungsprinzipien wie Strukturen, Formen und Farben anhand von Beispielen vermittelt. In Einzel- oder Kleingruppen werden Beete nach Themen und extremen Lebensbereichen geplant. Es können eigene Projekte mitgebracht werden.

Inhalt:

- Sortiment von zuverlässigen Klassikern erweitert um Raritäten und Neuheiten
- Sommerflor und Zwiebelpflanzen
- Staudensortimente für extreme Lebensbereiche und begleitend für Rosen, Rhododendron und Gehölzanpflanzungen
- Planung von Staudenbeeten nach gestalterischen Grundsätzen sowie nach Blütezeit
- Erhaltung und Weiterentwicklung von Staudenanpflanzungen

Voraussetzung:

Teilnahme am Seminar „Keine Angst vor Stauden I“ oder gleichwertige Vorkenntnisse.

Zielgruppe:

Betriebsleiter, leitende Mitarbeiter und alle Mitarbeiter, die in der Gartenplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind.

MS-G52047

Mi. 15. 03. –
Do. 16.03.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

315,- Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

Anja Berger
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

MS-G00117

Do. 16.03.2017
10.00 – 14.00 Uhr

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
min.: 25

70,- Euro*

Seminarleitung:
Referenten
der Gartenbau-
beratung

Inhaber eines Sachkundenachweises im Pflanzenschutz gemäß § 9 PflSchG 2 müssen, wiederkehrend in jedem 3-Jahres-Zeitraum, eine anerkannte Fortbildungsveranstaltung besuchen. Die Fortbildungsveranstaltungen sind fachspartenübergreifend.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen
- Integrierter Pflanzenschutz
- Schadursachen
- Pflanzenschutzmittelkunde

Zielgruppe:

Einzelpersonen oder kleine Gruppen (Produktionsgartenbau und Dienstleistungsgartenbau)

Weitere Termine:

MS-G00127 13.07.2017 10.00 – 14.00 Uhr

MS-G00137 07.11.2017 10.00 – 14.00 Uhr

Für die Teilnahme an einer anerkannten Fortbildung kann eine Bescheinigung vom Pflanzenschutzdienst NRW ausgestellt werden. Die Gebühr für diese Bescheinigung beträgt zurzeit 23,- Euro und muss zusätzlich zur Kursgebühr entrichtet werden.

Gesunde Rosen und ihre Begleiter – schöne Beete mit Rosen

In der Gartengestaltung ist die Rose der Klassiker. Jeder kennt sie und viele möchten sie mit in ihren Beeten integrieren. Aufgrund der züchterischen Arbeit der Rosenbaumschulen und der Prüfung durch die ADR – Allgemeine Deutsche Rosenneuheitenprüfung, stehen uns eine Vielfalt von gesunden Rosensorten in allen Farben, Größen und Wuchsformen zur Verfügung. In diesem Seminar werden wir uns einen Tag der Königin der Blumen samt „Untertanen“ widmen.

Inhalt:

- Wuchsformen bei Rosen, Qualität, Standortansprüche und Bodenverbesserung
- ADR-Rosen, Vorstellung robuster Rosensorten, Sortenwahl!
- Pflanzung und Pflege
- Düngung von Rosen
- Sommer- und Winterschnitt bei den verschiedenen Rosen
- Pflanzenschutz: Welche Krankheiten gibt es?
- robuste Stauden, Zwerggehölze und Clematis als Rosenbegleiter
- „Sonderfälle“ wie Lavendel, Katzenminze und Steinquendel

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Beetplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind und Fachkräfte im Verkauf

MS-G22067

Mi. 30.08.2017

 BZ
Münster-Wolbeck

 Teilnehmer
max.: 16

145,- Euro*

 Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

 Anja Berger,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

 Schwerpunkt
Pflanze

MS-G22077

Do. 31.08. –
Fr. 01.09.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

335,- Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin

Die meisten Gartenbesitzer wünschen sich einen perfekten Rasen und die wenigsten haben ihn.

Um dauerhaft vitale und dichte Rasenflächen zu erhalten, bedarf es einer entsprechenden Bodenvorbereitung, standort- und nutzungsgerechten Gräserauswahl, hochwertige, regelmäßiger Pflege und optimale Ernährung.

Inhalt:

- Standortbeurteilung, Boden- und Flächenvorbereitung
- Neuanlage: Rollrasen und Einsaat
- Rasenrenovation
- Rasenraserarten: Ansprüche und Leistungen, Verwendungszweck
- Rasensamenmischungen und Regelsaatgutmischungen
- Abnahme von Rasenflächen: Fertigstellungspflege, Abnahmekriterien
- Rasenpflege/-unterhaltung: düngen, vertikutieren, aerifizieren, Unkraut behandeln
- Rasenkrankheiten und Probleme erkennen und vermeiden
- Rasenmäher: Spindelmäher, Schlegel- und Mulchmäher, Mähroboter
- Bewässerung
- Die Alternative: Blumenwiese und extensive Rasenflächen

Praxis/Übungen:

- Bodenvorbereitung, Einsaat, Düngung
- Pflege: effektives mähen, vertikutieren und aerifizieren
- Beurteilung von Rasenflächen

Zielgruppe:

Mitarbeiter mit Grundwissen, die ihr Wissen vertiefen bzw. erweitern und aktualisieren möchten und in der Kundenberatung bzw. in der Praxis tätig sind

Keine Angst vor Stauden III „Vor Ort und in den Jahreszeiten“

In diesem Seminar werden wir die Mustergärten im GRUGA-Park sowohl im Frühjahr als auch im Herbst besuchen und Stauden und deren Anwendung vor Ort kennenlernen.

Gemeinsam werden wir unterschiedlichste Gartengestaltungen analysieren und alternative Gestaltungsvorschläge diskutieren. Es wird der Pflegezustand begutachtet und bei Bedarf weitere Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Optimierung der Staudenbeete ausgearbeitet (Rückschnitt und Staudenteilung)

Inhalt:

- Verwendung von Stauden in Privatgärten erkunden
- unterschiedliche Gartensituationen mit den Chancen und Schwierigkeiten kennenlernen
- Gestaltungsprinzipien diskutieren
- Pflege und Weiterentwicklung beurteilen
- handwerkliche Sicherheit geben

Zielgruppe:

Alle Personen, die in der Gartenplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind.

Voraussetzung:

Sattelfestigkeit im Thema Staude oder für alle, die die Seminare „Keine Angst vor Stauden I und II“ bereits besucht haben.

Zusätzlicher Termin:

E-G03237 05.09.2017

E-G03247

Di. 09.05.2017

BZG Essen

140,- Euro

*Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Rösrath,
Gärtnermeisterin
und
Unternehmerin*

WAF-045

Mi. 02.11. –
Do. 03.11.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

236,- Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

Ziel: Vermittlung von Grundlagen zur Durchführung von Pflegearbeiten in Gehölzpflanzungen des öffentlichen Grüns

Inhalt:

- Pflegeziele im öffentlichen Grün
- Grundlagen des Gehölzschnitts im öffentlichen Grün
- Bodendecker, Blütengehölze, Sträucher, junge Hochstämme
- Kleine Werkzeugkunde
- Praktische Ausführung von Schnittmaßnahmen
- Arbeitssicherheit und Baustellensicherung

Zielgruppe: Insbesondere Mitarbeiter, die als Quereinsteiger im Garten- und Landschaftsbau tätig sind

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzlicher Kurstermin: 10.04. –11.04.2017

AGRAVIS Technik Münsterland GmbH

Ihr Partner für Land-, Garten- und Kommunaltechnik

Olfen
02595 9692-0

Coesfeld
02541 9412-0

Ascheberg
02593 9585-0

Münster
0251 74970-0

Warendorf
02581 6354-0

Steinfurt
02551 9368-0

Hörstel
05459 9344-0



Pflanzenschutz – Fortbildung zur Verlängerung

Ziel: Verlängerung des Pflanzenschutz-Sachkundenachweises für Anwender gemäß Pflanzenschutzgesetz § 9 Abs. 4

Inhalt:

- ▶ Einschlägige Rechtsvorschriften betreffend Pflanzenschutzmittel und deren Verwendung
- ▶ Strategien und Verfahren des integrierten Pflanzenschutzes
- ▶ Fachgerechte Verwendung und Wartung der Geräte
- ▶ Führen von Aufzeichnungen gem. der Rechtsvorschriften

Voraussetzung: Sachkunde zur beruflichen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Zusätzliche Kurstermine:

16.11.2016, 09.02.2017, 05.05.2017, 03.11.2017

Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen – Welche Verfahren sind aktuell zulässig

Ziel: Möglichkeiten der Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen: physikalische Verfahren (mechan., thermisch); Möglichkeiten des Einsatzes chemischer Mittel i. R. eines Pflegekonzepts mit Ausnahmegenehmigung. Als Fortbildung nach § 9 Abs. 4 PflSchG anerkannt.

Inhalt:

- ▶ Pflegekonzepte zur nachhaltigen Unkrautbekämpfung
- ▶ Verfahren und Geräte zur chemischen und nichtchemischen Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen
- ▶ Gerätetechnik, Einstellung, Auslitern
- ▶ Gesetzl. Grundlagen u. Ausnahmeregel. für befestigte Flächen
- ▶ Zuständige Stellen in NRW für Ausnahmeregelungen

Voraussetzung: Sachkunde zur beruflichen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

WAF-035

Di. 15.11.2016
(halbtägig)

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

75,- Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Richard Luppe

WAF-059

Mi. 03.05.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

190,- Euro*

Seminarleitung:
Gärtnermeister
Albert Höing

WAF-044

Mo. 11.09. –
Fr. 15.09.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

409,- Euro*
zzgl. 115,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Richard Luppe

Ziel:

Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung mit Abschlussprüfung

Inhalt:

- Themen der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung auf Basis des gültigen Pflanzenschutzgesetzes
- Schriftliche, mündliche und praktische Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Landwirtschaftskammer NRW

Voraussetzungen:

für die Tätigkeiten erforderliche deutsche Sprachkenntnisse;
Arbeitskleidung

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, aber keine einschlägige Ausbildung im Gartenbau haben.

Mit dem Programm ELER fördern die Europäische Union und das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW berufsbezogene Weiterbildung. Bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen kann sich die Seminargebühr um bis zu 70 % reduzieren.

Mähgeräte für kommunales Grün – Befähigungsnachweis

Ziel: Einweisung in Bedienung, Wartung, Einstellung, Einsatz und Arbeitssicherheit der Geräte

Inhalt:

- ▶ Auswahl und Einsatz verschiedener Mähsysteme
- ▶ Bedienung und Einstellung der Geräte
- ▶ Praktischer Einsatz verschiedener Mähsysteme
- ▶ Wartung der Geräte und Schnittsysteme
- ▶ Arbeitssicherheit: Gefahren für Mensch und Umwelt (VSG, PSA), passive und aktive Sicherheit (Gefahrenbereiche)

Voraussetzung: Arbeitskleidung ist mitzubringen

Zielgruppe: Mitarbeiter, die Pflegearbeiten im privaten und öffentlichen Grün durchführen

Anwendung von Pflanzenschutzmitteln – Was geht noch in Privatgärten und auf Grünflächen?

Ziel: Möglichkeiten des Pflanzenschutzes in Privatgärten und auf öffentlichen Grünflächen. Als **Fortbildung nach § 9 Abs. 4 PflSchG** anerkannt.

Inhalt:

- ▶ Pflegekonzepte für nachhaltigen Pflanzenschutz
- ▶ Verfahren und Geräte zum chemischen und nichtchemischen Pflanzenschutz
- ▶ Gesetzliche Grundlagen, Ausnahmegenehmigungen, spezielle Vorschriften für „Haus- und Kleingarten“ und öffentliche Grünflächen (Indikation)
- ▶ Gerätetechnik, Einstellung, Auslitern
- ▶ Zuständige Stellen in NRW für Ausnahmeregelungen

Voraussetzung: Sachkunde zur beruflichen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

WAF-027

Mi. 13.09. –
Do. 14.09.2017

DEULA

Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

232,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Thomas
Schroeter

WAF-018

Do. 16.11.2017

DEULA

Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

140,- Euro*

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Richard Luppe

KEM-186

Mo. 23.01. –
Fr. 27.01.2017

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 24

473,- Euro

Seminarleitung:
Frau Loch

Ziel:

Sachkundenachweis laut Pflanzenschutzgesetz. Es findet eine abschließende Prüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW statt.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen
- integrierter Pflanzenschutz, Schadursachen
- indirekte und direkte Behandlungsmaßnahmen
- gezielte Auswahl/Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- Applikationstechnik, Anwender- und Umweltschutz

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift! Arbeitskleidung u. Sicherheitsschuhe

Dauer:

5 Tage (45 UE)

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit (besonders, NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie)

Zusätzliche Kurstermine:

13.02. – 17.02.2017, 20.03. – 24.03.2017, 08.05. – 12.05.2017,
29.05. – 02.06.2017, 04.09. – 08.09.2017

Prüfungskosten:

Es fallen zusätzliche Prüfungsgebühren der Landwirtschaftskammer NRW von 115,- Euro an.

Schwerpunkt Baum

LWK-Zertifizierte Baumpfleger

- ... wissen den Zustand und den Pflegeaufwand von Bäumen zu bewerten,
- ... führen Baumarbeiten fachgerecht und sicher aus,
- ... beraten ihre Kunden fachlich fundiert,
- ... sind und bleiben auf dem neusten Wissensstand.

Das Deula Bildungszentrum Westfalen-Lippe Warendorf und das Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck bieten gemeinsam ein modulares Lehrgangsprogramm zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger an.

In 14 – 19 Tagen (je nach Voraussetzungen) werden alle technischen Fähigkeiten und fachlichen Kenntnisse rund um die Arbeit an Bäumen vermittelt.

Grundmodule

- Motorsägenlehrgang AS-Baum II oder Seilklettertechnik Stufe-B mit Tagesseminar Zugang Hebebühne
- Von Bäumen lernen
- Arbeitsstellensicherung nach RSA

Erweiterungen

- Jungbaumpflege
- Moderne Baumpflege bei Altbäumen
- Qualifizierte Baumdiagnose
- Baumschutz auf Baustellen

Prüfungsvorbereitung und -zulassung

- Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining

Der erfolgreiche Abschluss aller Module ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger.

Individuelles, berufsbegleitendes Lerntempo

Die einzelnen Module verteilen sich über einen Gesamtzeitraum von ca. 8 Monaten. So bleibt neben dem Lernerfolg auch noch Zeit für den Beruf. Erfahrene Interessenten können zügig ihr Ziel erreichen und bei entsprechender Leistung die Prüfung noch im selben Jahr absolvieren. Einsteiger, die sich in die Baumpflege einarbeiten, haben mit diesem Modulprogramm die Möglichkeit, die Lernphasen durch zwischengelagerte Praxiserfahrungen zu ergänzen und den Prüfungstermin z. B. im Folgejahr wahrzunehmen.

Rezertifizierung – Sicherung des Qualitätsstandards

Die Gültigkeit des Zertifikates des LWK-Zertifizierten Baumpflegers ist auf 3 Jahre begrenzt. Nachweise über mindestens 3 Weiterbildungstage zum Thema Baumpflege/ Baumkontrolle innerhalb der vergangenen 3 Jahre führen zu einer Verlängerung des Zertifikates.

Lehrgang zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

Modul	Datum (wahlweise)	Kosten	Details
WAF-014 <b style="color: red;">Arbeitsstellensicherung nach RSA (Richtlinien für die Arbeitsstellensicherung an Straßen)	Fr. 20.01.2017 Fr. 10.03.2017 Do. 23.11.2017 Sa. 16.12.2017	164,- Euro	S. 37
MS-G57057 Seilklettertechnik Stufe-B Sicheres Arbeiten mit der Motorsäge im Baum	Mo. 06.03. – Fr. 10.03.2017 Mo. 25.09. – Fr. 29.09.2017	775,- Euro*	S. 103
WAF-043 <b style="color: red;">Motorsägenlehrgang AS-Baum II Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	Mo. 23.01. – Fr. 27.01.2017 Mo. 13.03. – Fr. 17.03.2017 Mo. 03.04. – Fr. 07.04.2017 Mo. 15.05. – Fr. 19.05.2017 Mo. 25.09. – Fr. 29.09.2017 Mo. 16.10. – Fr. 20.10.2017 Mo. 06.11. – Fr. 10.11.2017 Mo. 11.12. – Fr. 15.12.2017	705,- Euro	S. 109
MS-G21057 Von Bäumen lernen – Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege	Mo. 29.05. – Di. 30.05.2017	315,- Euro*	S. 86
MS-G21087 Jungbaumpflege	Mi. 04.10. – Do. 05.10.2017	315,- Euro*	S. 99
MS-G21047 Baumschutz auf Baustellen	Fr. 19.05.2017	155,- Euro*	S. 85
MS-G21077 Qualifizierte Baumdiagnose Grundlage für die Festlegung von Baumpflegemaßnahmen	Mi. 28.06. – Fr. 30.06.2017	490,- Euro*	S. 91
MS-G31047 <b style="color: red;">Fachgerechter Einbau von Kronensicherungen	Di. 15.05.2017	165,- Euro*	S. 83
oder MS-G31127 <b style="color: red;">Schnittmaßnahmen und Kronensicherungssystem	Do. 14.09.2017	165,- Euro*	S. 95
MS-G21037 <b style="color: red;">Moderne Baumpflege bei Altbäumen	Di. 16.05. – Mi. 17.05.2017	315,- Euro*	S. 84
WAF-042 Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining Souveräne Ausführung von Baumarbeiten im Kronenbereich von Großbäumen	Di. 19.09. – Do. 21.09.2017	539,- Euro €	S.114

* Bei Buchungen von mehr als drei Seminaren, am Standort „Bildungszentrum MS-Wolbeck“ im Jahr 2017, erhalten Sie einen Rabatt von 10% auf den Gesamtpreis der Buchung.

Der erfolgreiche Abschluss aller Module ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger.

Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

MS-G21097

Termin: 41. Kalenderwoche 2017

Prüfungsgebühr: 300,- Euro

Die Prüfung findet nach der Richtlinie der Landwirtschaftskammer NRW am Bildungszentrum Münster-Wolbeck statt.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem GaLaBau und von Kommunen, die mit Baumarbeiten beauftragt sind oder werden sollen.

Zukunftsfähige Baumpflanzungen

MS-G21017

Mi. 01.02. –
Do. 02.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

300,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl. Ing. agr.
Peter Uehre

Ziel:

Langfristige Baumentwicklung durch Umsetzung des FLL-Regelwerkes „Empfehlungen für die Baumpflanzungen Teil 1“

Inhalt:

- › Standortanalyse und Baumartenwahl
- › Pflanz- und Baumgrubenbauweisen
- › Pflanzung: Pflanzschnitt, Pflanzhöhe, Düngung
- › Bewässerung, Gießbrand
- › Anbindungen
- › Pflegekonzepte
- › Lichtraumprofil

Zielgruppe:

Ausschreibende, leitende und ausführende Mitarbeiter aus dem GaLaBau und der Öffentlichen Hand, Mitarbeiter im Vertrieb aus Alleebaumschulen

Pflanzung von Alleebäumen (nach den Regelwerken der FLL – Praxisseminar)

MS-G21027

Sa. 11.03.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

135,- Euro*

Seminarleitung:
Ausbilder
GaLaBau der
Landwirtschafts-
kammer NRW

Ziel: Das sach- und regelgerechte Pflanzen von Bäumen. Die Regelwerke der FLL geben die Kriterien vor, damit Bäume in Stadt und Land so gepflanzt werden, dass sie optimal wachsen können und dass sie langfristig gesund und vital bleiben. In diesem Praxisseminar werden die Teilnehmer Bäume schneiden, professionell pflanzen und fachgerecht sichern.

Inhalt:

- › FLL - Regelwerk „Empfehlungen für Baumpflanzung Teil 1 und Teil 2“
- › Baumpflanzung, Pflanzschnitt, Standortansprüche
- › Gestaltung einer Pflanzgrube und Beurteilung von Baumsubstraten
- › Unterflurverankerungen und Befestigungen
- › Baumscheibe, Gießbrand
- › Qualitäten von Jungbäumen

Zielgruppe: Mitarbeiter im GaLaBau und Kommunen sowie Quereinsteiger

InHouse-Seminare

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

**Wir bringen
das Seminar
zu Ihnen ins Haus!**

Profitieren Sie davon:

- kompetente Referenten
- eine individuelle Beratung
- ein auf Ihren Betrieb zugeschnittenes Seminar
- keine Fahrtkosten für sie und ihre Mitarbeiter
- alle Mitarbeiter haben den gleichen Wissensstand
- sie bestimmen den zeitlichen Rahmen und Zeitpunkt des Seminars

**Wir beraten
Sie gerne!**



Weitere Informationen:

Bildungszentrum Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstr. 62-68
48167 Münster-Wolbeck
Freecall: 0800 4000679
Fax: 02506 309-133
E-Mail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de



MS-G31017

Di. 20.02. –
Do. 26.04.2017

BZ
Münster-
Wolbeck/
Tecklenburg

Teilnehmer
max.: 14

1.500,- Euro*
250,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Thomas Ludwig
öbv. Baumsach-
verständiger
Marko Wäldchen
öbv. Baumsach-
verständiger
Marc Wilde
öbv. Baumsach-
verständiger

Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen**Inhalt:****Schritte einer fachgerechten Baumkontrolle**

- die Abschottung – das Lebenselixier der Bäume
- Spannung im Baum – der Holzaufbau und seine Folgen
- ein Hauen und Stechen – holzersetzende Pilze contra Baum
- Bäumen auf die Füße geschaut – Faszination Baumwurzel

Rechtliche Grundlagen

- Verkehrssicherungspflicht und FLL-Baumkontrollrichtlinien
- Art und Umfang der Baumkontrolle
- Mindestanforderungen an die Dokumentation
- Haftungsfragen und Verschuldensformen
- Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht
- Artenschutz und Verkehrssicherungspflicht

Bedeutung von Wuchsformen und Schadsymptomen

- Vitalitätsbewertung: unter Berücksichtigung Alter und Standort
- Reiteration als Zeigerphänomen
- Körpersprache der Bäume
- Bedeutung von Wuchsanomalien und Schadsymptomen
- Spannungsgesteuerte Verteilung der Dickenzuwächse
- die Bedeutung ausgeprägter Abholzigkeit
- die Torsion als kritische Belastungsform
- Erkennen von stabilen, potenziell instabilen und instabilen Zwieseln
- Windlastveränderung durch Freistellung

Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit

- die ZTV-Baumpflege
- Maßnahmen des Kronenschnittes und Sicherungseinbauten
- Einbauhöhen und Verbundformen
- statische und dynamische Bruchsicherung
- Verbolzung von gerissenen Stammköpfen als Sondermaßnahme
- Trag-/Haltesicherung (Auffangsicherung)

Voraussetzungen:

Ausbildung im Agrarberuf oder Glaubhaftmachung durch Zeugnisse u. ä., dass die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten gegeben sind, welche die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen sowie ein Jahr Berufspraxis in der Baumpflege.

Zusätzliche Kurstermine:

MS-G31027: 08.05. – 12.07.2017 in **MS/Tecklenburg**

MS-G31037: 18.09. – 14.11.2017 in **MS/Tecklenburg**

Über den Standard hinaus

Das öffentlich-rechtliche Zertifikat der Landwirtschaftskammer NRW bereitet in 10 Tagen gezielt auf die Tätigkeit als verantwortungsvolle/r LWK-Zertifizierter Baumkontrolleur/ in vor. Es hebt sich bewusst vom Standard anderer Zertifizierungen ab. Wir glauben, dass 10 Ausbildungstage, auch für gestandene Kontrolleure, ein Minimum sind.

Der hohe Standard des Premiumkurses wird erreicht durch:

- ▶ ein **qualifiziertes Team von renommierten Referenten**: alle sind Baumsachverständige, die sich aktiv mit der Baumpflege und den bedeutsamen Rechtsfragen auseinandersetzen und in Lehre und Forschung tätig sind
- ▶ eine **vertiefte Wissensvermittlung** aus langjährigem Erfahrungsschatz
- ▶ **einen erhöhten Praxisanteil**
- ▶ die Teilnehmer können das erlernte Wissen sofort **praxisgerecht umsetzen** und die Baumkontrollen mit den Referenten ausführlich besprechen
- ▶ **kleine Gruppen** ermöglichen eine persönliche Förderung
- ▶ **nachhaltige Sicherung** des Qualitätsstandards über Rezertifizierung nach 5 Jahren

Prüfung

Entsprechend den Vorgaben der FLL-Baumkontrollrichtlinien nach der Prüfungsordnung der Landwirtschaftskammer NRW.

Zielgruppe: Erfahrene Mitarbeiter der Kommunen, Straßenbauämter, Forstbehörden, Naturschutzbehörden und alle privaten Dienstleister in der grünen Branche

MS-G51017

Mo. 03.04. –
Mi. 05.04.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

425,- Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

Ziel:

Der Baumkontrolleur erhält mit diesem praxisorientierten Seminar ein sicheres Konzept für die tägliche Baumkontrolle an die Hand, um eine sichere, qualifizierte und routinierte Baumkontrolle durchführen zu können.

Inhalt:

- › Baumvitalität sicher bestimmen
- › Baumkörpersprache – Symptome erkennen und beurteilen
- › holzersetzende Pilze an Bäumen
- › Ablaufschema einer qualifizierten Baumkontrolle
- › visuelle Baumkontrolle in der Praxis

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Baumpflege, Baumkontrolle und Baumbeurteilung tätig sind

Aufbaukurs:

MS-G51027 vom 25.09. – 26.09.2017

BILDUNGSSCHECK



gefördert durch
das Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und
Sozialpolitik

BILDUNGSSCHECK
Prüfung für einen Ausbildungsstellenbesuch

Ministerium für Arbeit,
Sozialpolitik und
Kultur, Rheinland-Pfalz



Fachgerechter Einbau von Kronensicherungen

Ziel:

In diesem Seminar erhalten sie Antworten auf Fragen zum Thema Kronensicherungen in der Baumpflege und Baumkontrolle:

- Wann ist eine Kronensicherung sinnvoll?
- Wie sieht der fachgerechte Einbau aus?
- Was muss ich bei der Kontrolle von Kronensicherungen beachten?
- Wann ist eine Kronensicherung und wann ein Schnitt die richtige Alternative?
- Wie groß ist die erforderliche Bruchlast?

Inhalt:

- bruchgefährdete Kronenteile erkennen
- verschiedene Kronensicherungssysteme im praktischen Vergleich (Einbau, Fehlerquellen, Kosten)
- 10 typische Fehlerquellen beim Einbau von Kronensicherungen
- Kontrolle und Beurteilung von alten Kronensicherungen
- Kronensicherungssysteme in der ZTV-Baumpflege
- praktische Berechnung der erforderlichen Bruchlast
- Vor- und Nachteile der Kronensicherung oder des Baumschnittes

Zielgruppe:

Facharbeiter, die sich mit Baumarbeiten befassen oder befassen werden, Baumkontrolleure

Hinweis:

Empfehlung für den LWK-Zertifizierten Baumpfleger und zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpflege

MS-G31047

Mo. 15.05.2017

 BZ
 Münster-Wolbeck

 Teilnehmer
 max.: 16

165,- Euro*

 Seminarleitung:
 öbv Baumsach-
 verständiger
 Thomas Ludwig,
 Vegetus

 Schwerpunkt
 Baum

MS-G21037

Di. 16.05. -
Mi. 17.05.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

315,- Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

Ziel:

Sie lernen die wichtigen Merkmale einer modernen und baumorientierten Baumpflege kennen. Dabei wird dargestellt, wie sich gekappte Bäume entwickeln und wie der Baumpfleger darauf reagieren muss. Es werden die Unterschiede zu Formgehölzen und ihren Schnittrprüchen herausgearbeitet.

Inhalt:

- Ziele der Baumpflege
- Entwicklung und Pflege von alten Kappbäumen
- bei geschädigten Bäumen – wie weit muss zurückgeschnitten werden?
- Wie lassen sich Schnittmaßnahmen und Naturschutz vereinbaren?
- Schnittarten nach ZTV Baumpflege
- Entwicklung und Pflege von Dach-, Kugel- und Spalierbäumen
- Folienbehandlung bei frischen Anfahrschäden – aktueller Sachstand, Erfahrungen, Alternativen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Baumpflege und Baumkontrolle tätig sind, Baumkontrolleure

Hinweis:

Voraussetzung für „LWK-Zertifizierter Baumpfleger“ und Empfehlung zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpflege

Baumschutz auf Baustellen

Bei der Ausführung von Hoch-, Tief- oder Straßenbaumaßnahmen werden die Belange zum Schutz erhaltenswerter Bäume häufig zu wenig berücksichtigt. Oft sterben die Bäume auf Grund mangelnder Schutzmaßnahmen vor und während der Bauphase ab. Qualifizierte Baumpfleger können sowohl im Vorfeld von Bauvorhaben als auch während der Durchführung von Bauprojekten Schutzmaßnahmen benennen und ausführen, die den langfristigen Erhalt von Bäumen gewährleisten.

Inhalt:

- Schadensvermeidung in der Planungsphase
- rechtliche und fachliche Grundlagen
- Schutzmaßnahmen für Krone, Stamm und Wurzeln
- fachgerechter Wurzelvorhang
- Umgang mit Wurzel- und Stammverletzungen
- standortverbessernde Maßnahmen als Ergänzung

Hinweis:

Voraussetzung für den „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“, S. 76

MS-G21047

Fr. 19.05.2017

BZ
Münster-Wolbeck

155,- Euro*

Seminarleitung:
Klaus Schröder,
Dipl.-Ing.,
Marc Wilde,
öbv Baumsach-
verständiger

Schwerpunkt
Baum

MS-G21057

Mo. 29.05. –
Di. 30.05.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

315,- Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

Schwerpunkt
Baum

Ziel:

Die Grundlage für eine fachgerechte Baumpflege liegt im detaillierten Verständnis für das Lebewesen Baum und seinen Funktionen. Aus der Baumbiologie lassen sich viele Fragen der täglichen Baumpflege bzw. Baumkontrolle beantworten.

Inhalt:

- der Holz- und Stammaufbau – wichtige Erkenntnisse für die Praxis
- Bäume reagieren auf Verletzungen – wie kann der Baumpfleger CODIT unterstützen?
- wichtigen Lebensvorgängen des Baumes auf der Spur...
 - Licht- /Schattenkrone
 - Hormone steuern das Baumleben, die innere Uhr des Baumes tickt anders; das Baumleben im Jahresverlauf
 - Faszination Baumwurzel
- der Boden – Grundlage für gesundes Baumwachstum
 - pH-Wert
 - Bodenchemie und Bodenphysik
 - Bodenanalyse
- von der Biologie zur fachgerechten Baumpflege:
 - Was „lernt“ der Baumpfleger daraus?

Zielgruppe:

Facharbeiter, die sich mit Baumarbeiten befassen oder befassen werden, Baumkontrolleure

Hinweis:

Voraussetzung für den „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“ und Empfehlung zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpflege

Baumkataster

Die Notwendigkeit der Verkehrssicherheitsdokumentation von Stadt- und Parkbäumen ist heutzutage nicht mehr von der Hand zu weisen. Es gibt eine Vielzahl an Nachweismöglichkeiten der Verkehrssicherheit von Bäumen. Nur wenn alle Schritte fachgerecht und zeitnah aufeinander folgen ist der Zweck des Baumkatasters erfüllt und dient darüber hinaus als wertvolle Planungshilfe zum Management des Baumbestandes. In diesem Seminar werden mögliche Fehlerquellen und dem Baumbestand angepasste Lösungsmöglichkeiten für die Erstellung und Pflege eines Baumkatasters diskutiert.

Inhalt:

- › analoges oder digitales Baumkataster sowie Vor- und Nachteile
- › Erstellung, Anwendung und Pflege eines analogen Katasters
- › digitale Baumkataster, die Qual der Wahl
- › Kartenmaterial, was macht Sinn, ALK, Luftbilder etc.
- › gerichts feste Datendokumentation
- › die Kontrollintervalle in der Katasteranwendung
- › Baumkataster, mehr als nur ein Verkehrssicherheitsnachweis
- › Planungshilfe für das Management von Pflgetrupps
- › Prioritäten der erforderlichen Maßnahmen einstufen
- › Schädlingsbekämpfung organisieren
- › Filtern von Daten, Erstellen von Ausschreibungen
- › Kaufkriterien für Soft- und Hardware und Folgekosten

Zielgruppe:

Facharbeiter in der Baumpflege oder Baumkontrolle bzw. sich in diese Bereiche einarbeiten. Zukünftige LWK-Zertifizierte Baumpfleger und Fachagrarwirte Baumpflege

Hinweis:

Voraussetzung für den LWK-Zertifizierten Baumpfleger. Empfohlen zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpflege

MS-G31057
Di. 06.06.2017
*BZ
Münster-Wolbeck*
*165,- Euro**
*Seminarleitung:
Dr. Christian
Rabe,
ö.b.v. Baumsach-
verständiger*
**Schwerpunkt
Baum**

MS-G31067

Mi. 07.06. –
Do. 08.06.2017

BZ
Münster-Wolbeck

310,- Euro*

*Seminarleitung:
Marko Wäldchen,
und
Dr. Christian
Rabe,
beide ö.b.v.
Baumsach-
verständige und
Mitgestalter der
Richtlinien*

Ein Intensivseminar rund um die FLL-Baumuntersuchungsrichtlinien: Es wird detailliert herausgearbeitet, wo die Regelkontrolle endet, die Baumuntersuchung beginnt und was letztere umfassen kann bzw. muss. Des Weiteren wird deutlich gemacht, welche fachlichen Anforderungen an die Anwender zu stellen sind. Das Seminar zeigt nicht nur Probleme auf, sondern beschreibt Lösungswege zur Herstellung der Verkehrssicherheit, unter Beachtung der Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes.

aus dem Tagesprogramm:

- die FLL-Baumuntersuchungsrichtlinie und ihre Entstehung
- die eingehende visuelle Untersuchung
- Vitalitätsschlüssel und deren Anwendbarkeit
- die Bedeutung der Abholzigkeit und des h/d-Verhältnisses
- Körpersprache der Bäume, erkennen und interpretieren
- spannungsgesteuerte Verteilung der Dickenzuwächse
- Stabilität von Zwieseln und anderen Vergabelungen
- Torsion - die kritischste Belastung für Bäume
- sich anbahnende Schubrissse und Separation erkennen
- holzersetzender Pilze: Komplexerkrankungen, ökologische Bedeutung und Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit
- Holzanatomie: Aufbau und Bedeutung von Jahrringen bei unterschiedlichen Baumarten
- Biomechanik des Baumes
- die am häufigsten eingesetzten messtechnischen Verfahren
- Schalltomographie, Bohrwiderstandsmessung zur Prüfung von Bohrkernen mit praktischer Vorführung am Baum
- Zugversuche
- Gesamtbewertung und Berichterstellung

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Unternehmen und Behörden, die mit der Beurteilung der Verkehrssicherheit von Bäumen zu tun haben

Artenschutz bei Baumarbeiten – Lebensstätten erkennen und erhalten

Wer an Bäumen und Hecken bzw. dem direkten Umfeld von beiden arbeitet, hat zwangsläufig mit Fragen des gesetzlichen Arten- und Naturschutzes sowie der Verkehrssicherungspflicht zu tun. In diesem Seminar werden Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, mittels derer wir beiden Aufgabenstellungen gerecht werden.

Inhalt:

- ▶ die Novellierung des BNatSchG im Jahr 2010
- ▶ der Begriff „gärtnerisch genutzte Flächen“
- ▶ rechtliche Grundlagen: die §§ 39, 44 und 45 des BNatSchG, Vogelschutzrichtlinie
- ▶ Wer muss eine artenschutzfachliche Prüfung vornehmen (lassen)?
- ▶ Störung, Tötungsverbot, Vermeidungsgebot
- ▶ richtiges Timing bei Baumkontrolle und Baumpflege
- ▶ Besiedler von Bäumen: Pflanzen, Flechten, Pilze, Insekten, Vögel, Fledermäuse und weitere Säugetiere
- ▶ Lebensstätten erkennen und einordnen
- ▶ Merkmale aktueller Besiedlung von Höhlen, Spalten etc.
- ▶ in welchen Zeiträumen Höhlen genutzt werden
- ▶ die Bedeutung von stehendem und liegendem Totholz
- ▶ Erfordernisse der Verkehrssicherungspflicht
- ▶ von der Freiheit den Wald und die freie Landschaft betreten zu dürfen: der § 60 des BNatSchG und der § 14 des BWaldG, BGH- und OLG-Rechtsprechung
- ▶ aus der Praxis – Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit.
- ▶ der FLL-Arbeitskreis Artenschutz bei Baumpflege und Baumkontrolle

Zielgruppe:

Baumpfleger, Baumkontrolleure, Baumsachverständige, Forstwirte und Förster, Gärtner, Planer und Verwaltungen, die mit Bäumen zu tun haben

MS-G51037

Mi. 21.06.2017

BZ
Münster Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

165,- Euro*

Seminarleitung:
Marko Wäldchen,
öbv Baumsach-
verständiger
und Leiter des
FLL-Arbeitskreises
Artenschutz bei
Baumpflege und
Baumkontrolle

Schwerpunkt
Baum

MS-G21067

Do. 22.06.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

165,- Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

Der erste Schritt einer qualifizierten Baumpflegemaßnahme oder einer fachgerechten Baumkontrolle ist die Bestimmung der Baumart. Mit der Baumart im Hintergrund erhält der Baumpfleger oder der Baumkontrolleur weitere Erkenntnisse über Holzaufbau, Abschottungsverhalten, Krankheiten oder Schnittverträglichkeit usw.

Inhalt:

- › typische Bestimmungsmerkmale im Jahresverlauf
- › 40 Baumarten bestimmen
- › wichtige Linden-, Eichen und Ahornarten unterscheiden
- › Welche Baumarten sind für die Zukunft geeignet?

Zielgruppe:

Facharbeiter, die sich mit Baumarbeiten befassen

Hinweis:

Empfehlung für den „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“ und zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpflege

Vor der Festlegung und anschließenden Ausführung von Maßnahmen an einem Baum oder in seinem Umfeld, muss eine fundierte Zustandsdiagnose erfolgt sein. In diesem Seminar werden die Teilnehmer praxisorientiert in die Grundlagen der visuellen Baumdiagnose eingewiesen, damit sie ihre Festlegungen auf ein fachlich belastbares Fundament gründen und nachvollziehbar vermitteln können.

Inhalt:

- › systematische Herangehensweise an den Baum
- › Hinweise zu den FLL-Baumkontrollrichtlinien
- › Vitalitätsbeurteilung: Berücksichtigung von Alter und Standort
- › Körpersprache der Bäume: erkennen und interpretieren
- › Bäume, lebende Konstruktionen, die sich selbst reparieren
- › der hohle Baum, ein Röhrenkonstrukt
- › H/D-Verhältnis beim alten Solitärbaum
- › Zwiesel und andere Vergabelungen beurteilen
- › Freistellung und Windlast
- › Baumkrankheiten, Baumschädlinge und Komplexerkrankungen
- › korrekter Umgang mit festgestellten Lebensstätten (Horste, Höhlen, Spalten etc.)
- › Festlegung von Baumpflege- bzw. Sicherungsmaßnahmen nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- › Rechtliche Hinweise: Verkehrssicherheit bei Bäumen, ZTV-Baumpflege, Nachbarschaftsrecht sowie zu Haftungs- und Versicherungsfragen des Baumpflegers
- › praktische Übungen

Zielgruppe:

Facharbeiter in der Baumpflege oder Baumkontrolle bzw. sich in diese Bereiche einarbeiten. Zukünftige LWK-Zertifizierte Baumpfleger und Fachagrarwirte Baumpflege

Hinweis:

Voraussetzung für den LWK-Zertifizierten Baumpfleger; Empfohlen zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpflege

MS-G21077

Mi. 28.06. –
Fr. 30.06.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

490,- Euro*

*Seminarleitung:
Marc Wilde und
Marko Wäldchen,
beide
öbv Baumsachverständige
mit langjähriger
praktischer
Erfahrung*

MS-G31097

Mo. 04.09. –
Mi. 06.09.2017

Baumzentrum
Tecklenburg

490,- Euro*

Seminarleitung:
Marko
Wäldchen,
und
Dr. Christian
Rabe,
beide ö.b.v.
Baumsach-
verständige
mit
langjähriger
praktischer
Erfahrung

Nur noch wenige Stadt- und Parkbäume erreichen heutzutage ein stattliches Alter. Insbesondere die zunehmenden Eingriffe in den Wurzelraum und die hohen Ansprüche an die Verkehrssicherheit sind dafür verantwortlich. Umso wichtiger ist die Pflege und Sanierung bestehender Altbäume. Ziel des Seminars ist es, dass jeder Teilnehmer zukünftig in der Lage ist, fachlich fundierte Entscheidungen über das weitere Vorgehen mit Altbäumen zu treffen.

Inhalt:

- Sinn und Grenzen von Baumsanierungsmaßnahmen
- baumerhaltende Maßnahmen und/oder Verkehrssicherung
- Wenn der Baum zum Habitat wird. Veränderungen in der Bewertungssichtweise von Bäumen
- die Vitalitätsbeurteilung von Altbäumen
- das CODIT-Modell nach Shigo
- Pilze an Bäumen: ökologische Bedeutung und Auswirkungen
- Betrachtung verschiedener Baumarten hinsichtlich Reaktionsfähigkeit auf Schnitt und Standortveränderungen in der Alterungs- und Zerfallsphase
- Formen und Funktion von Reiteraten
- Reiterationsfähigkeit und -freudigkeit in Abhängigkeit von Baumart und -alter
- Wann ist der beste Schnittzeitpunkt?
- Abschottung und Überwallung sind nicht immer von prioritärer Bedeutung
- Würde von Bäumen: Schnittmaßnahmen und Ästhetik
- die Freistellung als Sanierungsmaßnahme bei lichtungsrigen alten Bäumen. Um welche Baumarten handelt es sich? Was ist zu bedenken?
- Erkennung, Bewertung und Umgang mit vorhandenen baumchirurgischen Eingriffen
- dynamische Kronensicherungen: sinnvoll?
- können bei hohlen Bäumen (natürliche Röhrenkonstruktion) durch den Einbau von Kronensicherungen kritische Torsionsbelastungen begünstigt werden?

- Alte Kronensicherungen belassen oder ausbauen?
- Standortsanierung von Altbäumen
- Wässern als kräftigende Sanierungsmaßnahme
- effektive Maßnahmen des Baumschutzes auch bei Bau-
maßnahmen (DIN 18920 und RAS LP 4)
- Einschätzung von und Umgang mit Wurzelbeschädi-
gungen
- Artenschutz im Rahmen der Baumsanierung
- Erhalt von stehendem Totholz
- Nachfolger frühzeitig pflanzen
- Einstufung der Verkehrssicherungspflichten
- Rechtsvorschriften und Rechtsprechung
- praktische Übungen im Feld

Zielgruppe:

Facharbeiter in der Baumpflege oder Baumkontrolle bzw. sich in diese Bereiche einarbeiten. Zukünftige LWK-Zertifizierte Baumpfleger und Fachagrarwirte Baumpflege

Hinweis:

Voraussetzung für den LWK-Zertifizierten Baumpfleger. Empfohlen zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpflege

MS-G31107

Do. 07.09.2017

BZ

Münster-Wolbeck

150,- Euro*

Referenten:

u. a.:

Marc Wilde,

Marko Wäldchen,

Thomas Ludwig,

Dr. Christian

Rabe, Peter Uehre

Zur nachhaltigen Sicherung des Qualitätsstandards

der LWK-Zertifizierten Baumkontrolleurinnen und -kontrolleure werden die Absolventinnen und Absolventen alle fünf Jahre zur Rezertifizierung eingeladen. **Gäste**, die sich für das Programm interessieren, **sind herzlich willkommen**.

Vorläufiges Programm:

- aktuelles zu Schad- und Krankheitsbildern an Bäumen
- Verkehrssicherungspflichten bei Bäumen im Wald nach dem BGH Urteil VI ZR 311/11 vom 2. Oktober 2012
- Schutz und Erhalt von Habitats Strukturen im Rahmen von Baumkontrolle, -untersuchung und Baumpflege
- Beurteilungen von holzzersetzenden Pilzen an Bäumen
- Sommersonnennekrosen an Alleebäumen
- Baumkontrolle und -diagnose anhand von Lichtbildern

Ziel:

Verlängerung der Zertifikate durch Ausgabe der neuen ID-Karten für alle „LWK-Zertifizierten Baumkontrolleur/e/ innen“ (Verlängerung bis 2022)

Zusatzkurs: MS-G31117 am Mi.13.09.2017

In diesem Seminar werden mögliche Schnittmaßnahmen und der Einsatz von Kronensicherungssystemen an Bäumen unter besonderer Berücksichtigung von Art, Alter, Biologie, möglichem Erhalt und Verkehrssicherheit des Einzelbaumes besprochen. In der Praxis ist es häufig nicht so einfach, die Ansprüche der Verkehrssicherheit mit fachgerechter Baumpflege und wirtschaftlichen Aspekten zu vereinen. Die erforderliche Nachhaltigkeit der Baumpflege wird dabei oft vernachlässigt, um zumindest kurzfristig Kosten einzusparen. Dies erweist sich mittel- bis langfristig meist als Fehlentscheidung. Das Seminar soll den Teilnehmer für alle erforderlichen Entscheidungsaspekte sensibilisieren. Einen zusätzlichen Schwerpunkt werden die Kronensicherungssysteme darstellen. Auch die von Kronensicherungen ausgehenden Gefahrenquellen werden analysiert und Lösungsmöglichkeiten, z. B. für den Umgang mit alten Stahlsicherungen, erörtert.

Inhalte:

- › die fachgerechten Schnittmaßnahmen nach der ZTV-Baumpflege (FLL)
- › die unterschiedlichen Baumarten und ihre Schnittverträglichkeit
- › Schnittmaßnahmen in Abhängigkeit des Baumalters
- › Gibt es den idealen Schnittzeitpunkt?
- › Ist der ideale Schnittzeitpunkt von der Eingriffsstärke am Baum abhängig?
- › den Habitus des Baumes erhalten
- › Zweck/Ziel/Risiken von Kronensicherungen
- › Vorstellung verschiedener Kronensicherungssysteme, Bruchlasten, Dehnungsprozente
- › Dimensionierung und Einbauvarianten nach ZTV-Baumpflege

MS-G31127

Do. 14.09.2017

BZ
Münster-Wolbeck

165,- Euro*

Seminarleitung:
Dr. Christian
Rabe,
ö.b.v.
Baumsachverständiger

Schwerpunkt
Baum

MS-G31137

Fr. 15.09.2017

 BZ
 Münster-Wolbeck

165,- Euro*

 Seminarleitung:
 öbv Sachverständiger für
 Baumpflege
 Dr. Christian
 Rabe

 Schwerpunkt
 Baum

Das Seminar vermittelt und festigt Grundlagen über holzbesiedelnde Pilze. Dabei orientiert es sich an wichtigen Stadtbaumarten und die am häufigsten vorkommenden Pilzarten. Es wird intensiv auf die Bewertung des Gefahrenpotentials, das Fäuleerreger schaffen können, eingegangen. Besonders gefährliche Pilz-Wirt-Kombinationen werden hervorgehoben. Auch die Grenzen und Möglichkeiten einsetzbarer Diagnosegeräte werden erarbeitet. Für Fortgeschrittene werden im besonderen Maße neue Erkenntnisse über den Sauerstoffbedarf Holz umwandelnder Pilze von Interesse sein.

Inhalt:

- für die Bruchsicherheit wichtige und weniger wichtige Holzersetzer und wie man diese erkennt
- Saprophyten und Parasiten und deren Strategien der Holzbesiedlung
- wurzel- und stammbürtige Pilzarten
- Pilz-Wirt-Kombinationen und deren Bedeutung
- Gibt es eine Körpersprache der Pilze?
- Fruchtkörper: Auftreten, Anzahl und Bedeutung
- Eintrittspforten für holzsetzende Pilze
- wieso der flächenmäßig größere Anfahrtschaden häufig weniger für eine Pilzbesiedlung geeignet ist als eine Schnittverletzung mit deutlich kleinerem Durchmesser
- Sauerstoffbedarf von Pilzen an konkretem Beispiel
- gekappte Bäume und ihre Faulstellen
- Fäuletypen und ihre mechanische Bedeutung
- Fäuledynamik und Zersetzungsphasen
- Massaria und was nun? Sind Panikreaktionen angebracht?
- Diagnosegeräte – Möglichkeiten und Grenzen: Schall-, Bohrwidderstandsmessung, Zugversuche
- Klimaerwärmung und ihr Potential für neue Pilze

Zielgruppe:

Gärtner, Baumpfleger, Baumkontrolleure, Forstwirte und Sachverständige, die Sichtkontrollen an Bäumen durchführen

Visuelle Baumkontrolle – Aufbau

Ziel:

Baumkontrollen fachgerecht, im Ergebnis sicherer und routinierter durchführen.

Inhalt:

- Symptome am Baum sicher erkennen und beurteilen
- holzersetzende Pilze in der Praxis
- Bäume aus Sicht der Vitalität bestimmen
- unterschiedliche Situationen der Verkehrssicherungspflicht
- Baumpflegemaßnahmen erkennen und festlegen
- qualifizierte Baumkontrollen von A – Z direkt am Baum

Voraussetzung:

Gute Grundkenntnisse („Visuelle Baumkontrolle-Grundlagen“) und eigene Erfahrung in der Baumkontrolle

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die bereits in der Baumpflege, Baumkontrolle und Baumbeurteilung tätig sind

Grundkurs MS-G51017 vom 03.04. – 05.04.2017

MS-G51027

Mo. 25.09. -
Di. 26.09.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 14

315,- Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus



Jungbaumpflege

Ziel:

Kompetenzerweiterung zur fachgerechten Erziehung eines Jungbaumes in Abhängigkeit seiner genetischen Eigenschaften und den Anforderungen des Endstandortes.

Inhalt:

1. Tag: Bäume an Verkehrswegen

- Baumqualitäten
- Pflanzschnitt als vorbereitende Maßnahme
- Baum- und standortspezifische Einflussfaktoren auf das Lichtraumprofil
- Arbeitspläne für die ersten 15 Standjahre
- Physiologie der Kronen- und Stammentwicklung
- Analyse des Istzustandes von Alleen/Bäumen
- praktische Durchführung des „Wolbecker-Schnittsystems“

2. Tag: baumartenspezifische Jungbaumerziehung

- der Jungbaum in ZTV's und FLL-Baumkontrollrichtlinien
- Notwendigkeit der differenzierten Betrachtung
- der Jungbaum als gestalterisches Element, Konsequenzen für den Schnitt
- das Problem der Abschottung
- Abholzigkeit – Voraussetzung für ein langes Baumleben

Zielgruppe:

Leitende und ausführende Mitarbeiter aus dem GaLaBau und der Öffentlichen Hand, die für Baumarbeiten verantwortlich sind.

Hinweis:

Voraussetzung für „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“

MS-G21087

*Mi. 04.10. –
Do. 05.10.2017*

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer
max.: 15*

*315,- Euro**

*Seminarleitung:
Peter Uehre
Dipl. Ing. agr.
Marko Wäldchen
öbb Baumsach-
verständiger*

Oktober 2017

Anmeldung:
Zuständige Stelle
im Geschäftsbereich 4 der
Landwirtschaftskammer NRW

siehe unten

Die Landwirtschaftskammer NRW führt gem. § 56 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) im Jahr 2017 Prüfungen zum Abschluss „Geprüfte/r Fachagrarwirt/in – Baumpflege und Baumsanierung“ durch.

Vorbereitung auf die Prüfung

Der Besuch vorbereitender Lehrgänge ist in der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Fachagrarwirt/in Baumpflege und Baumsanierung“ nicht verpflichtend vorgeschrieben, aber empfehlenswert. Angebote der Landwirtschaftskammer NRW zur Unterstützung der Vorbereitung auf die Prüfung finden sie in **dieser Weiterbildungsbroschüre unter dem „Schwerpunkt Baum“ Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung.**

Gemäß § 2 der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Fachagrarwirt/in Baumpflege und Baumsanierung“ (s. u.) ist zur Prüfung zuzulassen, wer:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in den anerkannten Ausbildungsberufen Gärtner/in, Forstwirt/in, Winzer/in oder Landwirt/in und danach zusätzlich eine mindestens dreijährige Berufspraxis in Baumschulen, in Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus, des Obstbaus, der Forstwirtschaft oder der Landwirtschaft mit wesentlichem Waldbauanteil oder
2. eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in Betrieben des Gartenbaus, der Forstwirtschaft, des Weinbaus oder der Landwirtschaft und zusätzlich eine mindestens dreijährige Berufspraxis in Baumschulen, in Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus, des Obstbaus, der Forstwirtschaft oder der Landwirtschaft mit wesentlichem Waldbauanteil nachweist.

Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

geforderte Nachweise

1. arbeitsmedizinische Eignungstauglichkeitsuntersuchung
– gefährliche Baumarbeiten z. B. nach G41 und G25 –
gültig für die jeweilige Prüfungssaison
2. erfolgreich abgeschlossener Motorsägenlehrgang
gemäß VSG 4.2 bzw. AS Baum I
3. Ersthelferausbildung nach VSG 1.3 §3 (max. 2 Jahre alt)
4. Befähigung Einsatz Hubarbeitsbühne
(BGG 966 oder gleichwertig – ASB II (neu)),
5. ggf. Befähigungsnachweis für Seilklettertechnik
(mind. SKT-A)

Prüfung

Die Prüfung gliedert sich in drei Prüfungsteile:

- 1. Grundlagen der Baumpflege und Baumsanierung**
- 2. Maßnahmen der Baumpflege und Baumsanierung**
- 3. Wirtschaft, Recht und Soziales**

Anmeldung zur Prüfung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Geschäftsbereich 4

Reinhard Gerlach

Nevinghoff 40

48147 Münster

Tel: 0251 / 2376 - 427

Informationen zu den Vorbereitungsseminaren:

- Vinzenz Winter, BZ Münster-Wolbeck:
Tel.: 0 25 06 / 309-188 → fordern Sie ein
Beratungsgespräch an: vinzenz.winter@lwk.nrw.de
- Petra Roth, BZ Essen: Tel.: 02 01 / 87965-11
petra.roth@lwk.nrw.de

Seilklettertechnik (Stufe A)

MS-G57017

Mo. 20.02.–
Fr. 24.02.2017

BZ
Münster- Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15
(5 pro Arbeits-
gruppe)

850,- Euro*
(inkl. Stellung der
Ausrüstung)

Gutschein der
SVLFG (30,- Euro)
wird ausgegeben

Seminarleitung:
Baumkauz

Ziel:

Erwerb der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten für das sichere Arbeiten im Baum mit Handgeräten

Inhalt:

- › Unfallverhütungsvorschriften, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung SKT
- › persönliche Schutzausrüstung, Auswahl und Einsatz
- › Material-/Ausrüstungskunde, Kontrolle und Wartung
- › Baumansprache und Baumsicherheitsbeurteilung
- › Absicherung des Arbeitsbereiches
- › Knotenkunde, Wurftechnik
- › Ankerpunkte, Auf- und Abstiegstechniken
- › Rettung und Hilfeleistung für Verunglückte, Erste Hilfe
- › Prüfung „Stufe A“ mit entsprechender Bescheinigung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre; gültige arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41) und Ersthelfer-Ausbildung (beide nicht älter als 2 Jahre!)

Zusätzliche Kurstermine:

MS-G57027 (19.06. – 23.06.2017)

MS-G57037 (04.09. – 08.09.2017)

MS-G57047 (25.09. – 29.09.2017)

Seilklettertechnik (Stufe B)

Ziel:

Seilklettertechnik sicher und effektiv einsetzen – in jeder Situation! Der Aufbaukurs vermittelt, ausgehend vom Grundkurs und gesammelten praktischen Erfahrungen, die erweiterten Techniken und Kenntnisse, um in Bäumen mit Einsatz der Motorsäge optimal zu arbeiten.

Inhalt:

- Unfallverhütungsvorschriften, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung SKT
- Arbeitsorganisation
- Aufgaben des Aufsichtsführenden
- Beurteilung und Auswahl von Anschlagpunkten
- Techniken und Methoden zum effizienten Aufstieg in den Baum
- Sicherungssysteme
- Optimierung der Sicherungs- und Arbeitstechniken in der Baumkrone
- Einsatz der Motorsäge im Rahmen der SKT
- Abseilen von Starkästen
- Rettung Verletzter aus dem Baum
- Prüfung „Stufe B“ mit entsprechender Bescheinigung unter Aufsicht der zuständigen Berufsgenossenschaft

Voraussetzung:

- SKT-A-Schein
- arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41), nicht älter als 2 Jahre!
- Ersthelfer-Ausbildung (nicht älter als 2 Jahre!)
- Nachweise über mind. 300 Kletterstunden
- Fachkundenachweis für Arbeiten mit der Motorsäge (AS-Baum I)

Hinweis:

Sie benötigen ihre persönliche Arbeitsschutzkleidung und Kletterausrüstung

Zusätzlicher Kurstermin:

MS-G57067 (25.09. – 29.09.2017)

MS-G57057

Mo. 06.03. –
Fr. 10.03.2017

BZ
Münster- Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12
(4 pro Arbeits-
gruppe)

775,- Euro*

Gutschein der
SVLFG (30,- Euro)
wird ausgegeben

Seminarleitung:
Baumkauz

MS-G57077

Wochenend-
modul:

Fr. 10.03. –

Sa. 11.03.2017
und

Do. 16.03. –

Sa. 18.03.2017

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer

max.: 15

(5 pro Arbeits-
gruppe)

875,- Euro*

(inkl. Stellung der
Ausrüstung)

Gutschein der

SVLFG (30,- Euro)

wird ausgegeben

Seminarleitung:

Baumkauz

Ziel:

Erwerb der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten für das sichere Arbeiten im Baum mit Handgeräten

Inhalt:

- › Unfallverhütungsvorschriften, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung SKT
- › persönliche Schutzausrüstung, Auswahl und Einsatz
- › Material-/Ausrüstungskunde, Kontrolle und Wartung
- › Baumansprache und Baumsicherheitsbeurteilung
- › Absicherung des Arbeitsbereiches
- › Knotenkunde, Wurftechnik
- › Ankerpunkte, Auf- und Abstiegstechniken
- › Rettung und Hilfeleistung für Verunglückte, Erste Hilfe
- › Prüfung „Stufe A“ mit entsprechender Bescheinigung

Voraussetzung:

- › Mindestalter 18 Jahre
- › arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41) und Ersthelfer-Ausbildung (beide nicht älter als 2 Jahre!)

Ziel:

Aufstiegstechnik verbessern und effizienter gestalten. Teilnahmebescheinigung gilt als Nachweis für die jährliche Rettungsübung nach Vorschrift der BG. A-Kurs-Absolventen werden auf B-Kurs Rettungsniveau vorbereitet.

Inhalt:

Aufstiegstechnik

- › schnellerer Aufstieg in großkronige Bäume mit externem Aufstiegsseil

Rettungstechnik

- › Rettung aus dem Aufstiegsseil (Solo- und Doppelseil), Außenastrettung
- › Stammrettung unter Einsatz von Steigeisen

Voraussetzungen:

- › eigene Kletterausrüstung
- › SKT-A- oder SKT-B-Schein
- › arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41) und Ersthelfer-Ausbildung (beide nicht älter als 2 Jahre!)

Zielgruppe:

Seilkletterer mit A- oder B-Schein

Zusätzlicher Kurstermin:

MS-G57097 (22.09. – 23.09.2017)

MS-G57087

Fr. 23.06. –
Sa. 24.06.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer:
6 – 12

240,- Euro*

Seminarleitung:
Baumkauz

BZG Essen

750,- Euro +
anteilige MWSt.
zzgl. 250,- Euro
Prüfungsgebühr

Referenten:
Dr. H.-J. Schulz,
öbv Sach-
verständiger
Dipl.-Ing.
G. Fischer,
Stadt Neuss
Dipl.-Ing. A. Thun,
Stadt Essen
Jens Wiedenfeld,
Meister u. Agrar-
betriebswirt,
Landwirtschafts-
kammer NRW

Schwerpunkt
Baum

Inhalt:

1. Tag: Biologische Grundlagen
2. Tag: Rechtlicher Rahmen
3. Tag: Schaderreger an Bäumen
4. Tag: Visuelle Baumkontrolle
5. Tag: Festlegung des Handlungsbedarfs

Zulassungsvoraussetzung:

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer volljährig ist und mindestens ein Jahr in der Baumpflege und/oder Baumkontrolle gearbeitet hat und am Lehrgang teilnimmt. Bitte Bescheinigungen mit genauen Daten bei der Anmeldung beifügen. Über die Zulassung entscheidet die Prüfungskommission.

Zielgruppe:

Mit der Regelkontrolle von Bäumen betraute Personen, die einschlägige Praxiserfahrung besitzen; Mitarbeiter von Privatbetrieben, Kommunen, Forstbehörden usw.

Termine:

- 23.01. – 27.01.2017; Prfg.: 01.02.2017
 13.03. – 17.03.2017; Prfg.: 22.03.2017
 24.04. – 28.04.2017; Prfg.: 03.05.2017
 18.09. – 22.09.2017; Prfg.: 27.09.2017
 09.10. – 13.10.2017; Prfg.: 18.10.2017
 13.11. – 17.11.2017; Prfg.: 22.11.2017

In den Lehrgangsgebühren enthalten sind die Seminarunterlagen, FLL-Baumkontroll-Richtlinie und ZTV-Baumpflege sowie Tagungsgetränke und Mittagessen. Die Prüfungsgebühr schließt die FLL-Zertifizierung ein.

Hinweis: Unterlagen und Anmeldeformular sind gesondert anzufordern bei:

**Petra Roth, Tel.: 0201/8796511 oder Fax: 0201/8796565
oder e-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de**

Der bundesweit anerkannte Standard in der Baumkontrolle

Auf der Basis der FLL-„Richtlinie zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen – Baumkontrollrichtlinie“ haben die betroffenen Kreise (Unternehmerverband, Kommunen, Sachverständige, Prüfinstitute, Wissenschaft) in der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e. V. (FLL) **ein standardisiertes Zertifizierungsverfahren für Baumkontrolleure entwickelt.**

Dieses findet bundesweit Anerkennung und ist Grundlage vieler Leistungs- und Stellenausschreibungen.

5-Tage-Lehrgang

Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen bietet einen 5-tägigen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Zertifizierungs-Prüfung an. Die Lehrgangsinhalte in Umfang und Abfolge entsprechen der bundesweiten Verabredung der betroffenen Kreise.

Prüfung

Die Prüfungsinhalte (60 Minuten schriftlich und 60 Minuten mündlich/praktisch am Baum) werden von der FLL vorgegeben und vor Ort auf Einhaltung kontrolliert.

Fachleute im Team

Ein Team qualifizierter, erfahrener Fachleute

Dr. Hans-Joachim Schulz

– Sachverständiger Recht,

Meister u. Agrarbetriebswirt Jens Wiedenfeld

– Baumpflege, Vegetationstechnik; Landwirtschaftskammer NRW

Dipl.-Ing. Gernot Fischer, Verantwortlicher einer Kommune

– Schaderreger, Baumschutz

Dipl.-Ing. Arne Thun, Abteilungsleiter Baumpflege einer Kommune

– Gehölzwertermittlung, Baumpflege und -kontrolle, Baumgutachten

WAF-012

Mi. 02.11. –
Do. 03.11.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

304,- Euro*

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel: Einführung in die Baumkontrolle für Einsteiger

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten
- Baumkontrollrichtlinie
- Arten der Baumkontrolle
- Erstellung eines Kontrollplans
- Versagenskriterien am Baum
- Körpersprache der Bäume
- Bedeutung des Pilzbefalls
- Übungen zur Beurteilung der Vitalität
- Praktische Durchführung von Baumkontrollen

Zusätzliche Kurstermine:

24.04. – 25.04.2017, 26.04. – 27.04.2017, 13.11. – 14.11.2017

Motorsägenlehrgang – Aufbaukurs AS Baum I

WAF-028

Mi. 30.11. –
Fr. 02.12.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6

366,- Euro
ggf. abzgl.
30,- Euro für
SVLFG-Versicherte

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Philipp Stock-
hausen, N. N.

Ziel: Im Aufbaukurs AS Baum I wird die zur Durchführung gefährlicher Baumarbeiten mit der Motorsäge erforderliche weitergehende Fachkunde vermittelt.

Inhalt:

- Kurze Wiederholung der Grundkurs-Inhalte
- Umgang mit der Motorsäge und anderem Hilfsgerät
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen: Schneidetechnik, Fällung und Aufarbeitung
- Theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzungen: Teilnahme am Grundkurs AS Baum bzw. DGUV Modul A in den zurückliegenden 15 Monaten; sonst siehe unter AS Baum I

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich

Zusätzliche Kurstermine:

02.05. – 04.05.2017, 29.11. – 01.12.2017

Ziel: Erlangung der „Fachkunde für Baumarbeiten mit der Motorsäge mit Einsatz der Hubarbeitsbühne ohne Trenngitter“; Befähigungsnachweis zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen

Inhalt:

- ▶ Sicherungsmaßnahmen im Korb (mit zwei Personen)
- ▶ Anforderungen der Unfallverhütung
- ▶ Hubarbeitsbühne und andere Aufstiegsmöglichkeiten
- ▶ Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen mit der Hubarbeitsbühne ohne Seilklettertechnik
- ▶ Hilfsmittel bei Arbeiten in der Baumkrone zum Absetzen von Stämmen und Kronenteilen

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung werden ein Zertifikat und ein Bildungspass ausgehändigt.

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre; ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung für gefährliche Baumarbeiten; Teilnahme am Seminar AS-Baum I oder gleichwertig, Lichtbild mitbringen.

Schutzausrüstung: Motorsägenhelm mit Gehörschutz und Visier, Schnittschutzhandschuhe mit Schnittschutz im Unterarmbereich mittels Stulpe, Schnittschutzjacke mit Schnittschutz im Bauchbereich, Schnittschutzhose, Schnittschutzhandschuhe. Die gesamte Schnittschutzkleidung muss mind. Schnittschutzklasse 1 mit Motorsägenpiktogramm sein. Schnittschutzjacke und -handschuhe können gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Zielgruppe: Unternehmer und Mitarbeiter aus dem Gartenbau und aus kommunalen Betrieben.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine:

23.01. – 27.01.2017, 13.03. – 17.03.2017, 03.04. – 07.04.2017,
15.05. – 19.05.2017, 25.09. – 29.09.2017, 16.10. – 20.10.2017,
06.11. – 10.11.2017, 11.12. – 15.12.2017

WAF-043

Mo. 12.12. –
Fr. 16.12.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6
je Ausbilder
im prakt. Teil

705,- Euro
ggf. abzgl.
30,- Euro
für SVLFG-
Versicherte

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
N.N.

Seminar ist
Voraussetzung
für den „LWK-
Zertifizierten
Baumpfleger“,
S. 76

WAF-039

Mo. 19.12. –
Fr. 23.12.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6
je Ausbilder
im prakt. Teil

527,- Euro
ggf. abzgl.
30,- Euro
für SVLFG-
Versicherte

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus,
N.N.

Ziel: Erlangung der „Fachkunde zur Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten mit der Motorsäge“

Inhalt:

- Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- Wartung und Pflege der Motorsäge
- Grundlagen der Baumfällung / Verschiedene Fällschnitte
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen am Boden
- Greifzug- und Windeneinsatz
- Theoretische und praktische Prüfung

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgehändigt.

Der Lehrgang ist Voraussetzung für die Aufbaulehrgänge.

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre; ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung für gefährliche Baumarbeiten;
Schutzausrüstung: Motorsägenhelm mit Gehörschutz und Visier, Arbeitshandschuhe, Schnittschutzhose (mind. Schnittschutzklasse 1 mit Motorsägenpiktogramm), Schnittschuttschuhe (EN ISO 17249 mit Motorsägenpiktogramm). Fehlende Schutzkleidung kann gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Zielgruppe:

Unternehmer und Mitarbeiter aus dem Gartenbau und aus kommunalen Betrieben

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine:

09.01. – 13.01.2017, 16.01. – 20.01.2017, 06.02. – 10.02.2017,
06.03. – 10.03.2017, 27.03. – 31.03.2017, 29.05. – 02.06.2017,
11.09. – 15.09.2017, 09.10. – 13.10.2017, 23.10. – 27.10.2017,
13.11. – 17.11.2017, 04.12. – 08.12.2017, 18.12. – 22.12.2017

Motorsägen-Aufbaulehrgang für Fortgeschrittene und Profis

Ziel: Vertiefung der Grundlagen für die Durchführung schwierigerer Fällungen am Boden

Inhalt:

- ▶ Neuerungen an Motorsägen und in den VSG
- ▶ Neue Seilanschlagechnik
- ▶ Spezielle Fällschnitte und Fälltechniken in der Praxis
- ▶ Arbeitssicherheit und Gefährdungsbeurteilungen (VSG, PSA)

Voraussetzungen: AS Baum I oder gleichw. Abschluss; ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung für gefährliche Baumarbeiten; Schutzausrüstung (siehe unter AS Baum I)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzlicher Kurstermin: 16.10. – 17.10.2017

Motorsägenlehrgang – Grundkurs AS-Baum I

Ziel: Vermittlung der erforderlichen Grundkenntnisse für den Einsatz der Motorsäge

Inhalt:

- ▶ Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- ▶ Umgang mit der Motorsäge und anderem Hilfsgerät
- ▶ Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen: Landschaftsgärtnerische Pflügetätigkeiten (z. B. Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser) sowie Holzbauarbeiten auf Baustellen

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre; körperliche und geistige Eignung nach VSG 1.1 § 2, persönl. Schutzausrüstung; am Aufbaukurs AS Baum I kann innerhalb von 15 Monaten nach Teilnahme am Grundkurs teilgenommen werden.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzlicher Kurstermin: 27.11. – 28.11.2017

WAF-041

Mo. 30.01. –
Di. 31.01.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 8

327,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Thomas
Schroeter, N.N.

WAF-030

Mo. 01.02. –
Di. 02.02.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

215,- Euro
ggf. abzgl.
30,- Euro für
SVLFG-Versicherte

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter

Sicherheitsunterweisung Motorsäge

WAF-054

Mo. 06.03.2017
(halbtägig)

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

98,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann

Ziel:

Der Gesetzgeber fordert, alle Mitarbeiter in Fragen von Sicherheit und Gesundheitsschutz in angemessenen Zeiträumen zu unterweisen (BetrSichV).

Inhalt:

- Arbeitssicherheit: Unfallschwerpunkte, Schutzkleidung, Sicherheitstechnik an Motorsägen
- Fälltechnik und Schnittführung
- Neuerungen

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang AS Baum I bzw. DGUV Module A+B

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Technik der Großbaumpflege Modul I

WAF-058

Di. 18.04. –
Fr. 21.04.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

595,- Euro

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel:

Einführung in die Baumpflege

Inhalt:

- Biologische Grundlagen
- Richtige Schnittführung
- Beurteilung verschiedener Pflegemaßnahmen vor Ort
- ZTV – Baumpflege
- Einsatz der Hubarbeitsbühne
- Durchführung praktischer Baumpflegemaßnahmen

Voraussetzungen: AS Baum I bzw. gleichw. Abschluss; ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung für gefährliche Baumarbeiten; Schutzrüstung (siehe unter AS Baum I)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzlicher Kurstermin: 24.10. – 27.10.2017

Ziel: Überblick über die Auswahl verschiedener Kronensicherungssysteme und deren fachgerechten Einbau

Inhalt:

- › Kronensicherungssysteme
- › Verbundarten
- › Auswahl und Dimensionierung nach ZTV Baumpflege 2006
- › Praktische Einbauübungen

Voraussetzungen: AS Baum I bzw. gleichw. Abschluss; ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung für gefährliche Baumarbeiten; Schutzausrüstung (siehe unter AS Baum I)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzlicher Kurstermin: 23.10.2017

WAF-060

Fr. 28.04.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

154,- Euro

Seminarleitung:
Forsttechniker Jörg
Menkhaus

AS Baum II – Auffrischung

Ziel:

Vertiefung der praktischen Anwendungen aus Kurs AS Baum II, Training, Neuerungen aus Technik und VSG

Inhalt:

- › Gefährdungsermittlung selbst durchführen
- › Abtragen schwieriger Bäume mit Abseiltechnik
- › Auffrischung verschiedener Themen aus AS Baum II
- › Erfahrungsaustausch

Voraussetzungen:

Lehrgang AS Baum II; ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung für gefährliche Baumarbeiten; Schutzausrüstung (siehe unter AS Baum II)

WAF-017

Mi. 06.09. –
Do. 07.09.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6

409,- Euro*

Seminarleitung:
Forsttechniker Jörg
Menkhaus

WAF-042

Di. 19.09. –
Do. 21.09.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6

539,- Euro

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Seminar ist
Voraussetzung
für den „LWK-
Zertifizierten
Baumpfleger“,
S. 76

Ziel:

Souveräne Ausführung von Baumarbeiten im Kronenbereich von Großbäumen. Zulassungsvoraussetzung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

Inhalt:

- Arbeitsplanung und Gefährdungsanalyse
- Sicherer Zugang zum Baum mit Einsatz v. Hubarbeitsbühnen
- Sichere Schnitfführung und Abseiltechniken
- Arbeitssicherheit und Baustellensicherung
- viele Praxisübungen am Baum

Voraussetzung:

AS Baum II; ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung für gefährliche Baumarbeiten; Schutzausrüstung (siehe unter AS Baum II)

Zielgruppe:

Fortgeschrittene Mitarbeiter aus der Baumpflegerie, die ihre Technik verbessern wollen.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Fachgerechte Baumpflege

Ziel:

Fachgerechte Pflege, Schadensbehebung und Kronensicherung von Straßenbäumen

Inhalt:

- ▷ Bäume und Gehölze, Eigenarten und Pflege
- ▷ Holzaufbau sowie grundlegende Baumphysiologie
- ▷ Arbeitssicherheit, Arbeitsschutzbestimmungen für Arbeiten im Baum (VSG)
- ▷ visuelle Baumkontrolle zur Beurteilung der Verkehrssicherheit
- ▷ erkennen und behandeln von Baumschäden, Pilzkrankheiten und parasitärem Befall an Krone und Stamm
- ▷ Schnitttechniken und Kronenentlastung sowie Einsatz von geeignetem Werkzeug und Maschinen
- ▷ Einsatz der Hubarbeitsbühne zur visuellen Baumkontrolle und -pflege
- ▷ Auswahl und Befestigung von Kronensicherungsmaterial
- ▷ fachgerechter Kronenschnitt
- ▷ Instandsetzung und Pflege von Werkzeugen und Maschinen
- ▷ Einführung in die verschiedenen Maßnahmen des Kronenschnitts entsprechend der ZTV-Baumpflege

Dauer:

5 Tage (45 UE)

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, vorausgehende Teilnahme AS Baum I, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung; Arbeitskleidung ist mitzubringen!

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau und in der Baumpflege

Förderung:

Bildungsprämie

KEM-184

Mo. 06.03. –
Fr. 10.03.2017

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum

Teilnehmer
max.: 10

505,- Euro

Seminarleitung:
Herr van der Zwaag

KEM-178

Do. 02.11. –
Fr. 03.11.2016

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

264,- Euro

Seminarleitung:
Herr van der
Zwaag
Herr Manns
Herr Kutsche

Ziel:

Es sollen die zum Einsatz der Motorsäge erforderlichen Grundkenntnisse vermittelt werden.

Inhalt:

- › Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- › Umgang mit der Motorsäge und anderem Hilfsgerät
- › Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen: Landschaftsgärtnerische Pfllegetätigkeiten (z. B. Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser (BHD) sowie Holzarbeiten auf Baustellen

Voraussetzung:

Für den Besuch des Seminars ist die persönliche Schutzausrüstung vom Teilnehmer mitzubringen. Im Einzelnen sind das:

- › Schnittschutzhose
- › Schnittschutzschuhe (-stiefel) S2
- › Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz und
- › Handschuhe

Dauer:

2 Tage (19 UE)

Zielgruppe:

- › Personen, die im liegendes Holz schneiden
- › Personen, die Brennholz werben möchten
- › Personen, die Schwachholz bis 20 cm Brusthöhe fällen
- › Personen, die Holzarbeiten auf Baustellen ausüben

Zusätzliche Kurstermine:

28.11. – 29.11.2016; 19.12. – 20.12.2016; 28.02. – 01.03.2017;
10.04. – 11.04.2017

Motorsägenlehrgang AS Baum I

Ziel:

Nachweis der „Fachkunde zur Durchführung gefährlicher Baumarbeiten“ nach den Vorgaben der SVLFG

Inhalt:

- Vermitteln der Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Motorsäge warten und pflegen
- Arbeitseinsätze in der Praxis am Boden
- theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung, Arbeitsschutzkleidung

Dauer:

5 Tage (45 UE)

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit (abweichende Förderbedingungen), Bildungsscheck NRW, Bildungsprämie

Zusätzliche Kurstermine:

28.11. – 02.12.2016; 05.12. – 09.12.2016; 12.12. – 16.12.2016;
09.01. – 13.01.2017; 23.01. – 27.01.2017; 06.02. – 10.02.2017;
27.02. – 03.03.2017, 13.03. – 17.03.2017; 20.03. – 24.03.2017;
03.04. – 07.04.2017; 24.04. – 28.04.2017; 08.05. – 12.05.2017

KEM-175

Di. 21.11. –
Sa. 25.11.2016

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

524,- Euro
Gutschein der
SVLFG
(30,- Euro)
wird angerechnet

Seminarleitung:
Herr van de Zwaag,
Herr Kutsche,
Herr Manns

KEM-176

Di. 14.11. –
Sa. 18.11.2016

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

698,- Euro
Gutschein der
SVLFG
(30,- Euro)
wird
angerechnet

Seminarleitung:
Herr van de
Zwaag,
Herr Kutsche

Ziel:

Im Lehrgang werden Schnitarbeiten am Baum mit Hilfe der Hubarbeitsbühne vermittelt. Damit können Arbeiten mit zwei Fachkräften in der Hubarbeitsbühne auch ohne Trenngitter ausgeführt werden.

Inhalt:

- Einsatzmöglichkeiten von Hubarbeitsbühnen
- Befähigungsnachweis für Hubarbeitsbühnen nach BGR500
- Sicherungsmaßnahmen im Arbeitskorb
- persönliche Schutzausrüstung
- Hubarbeitsbühnen und andere Aufstiegsmöglichkeiten
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen
- theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung, Teilnahme AS Baum I, Arbeitsschutzkleidung

Dauer:

5 Tage (45 UE)

Förderung:

Agentur für Arbeit (zertifiziert – es gelten Sonderkonditionen, Bildungsscheck NRW, Bildungsprämie)

Zusätzliche Kurstermine:

19.12. – 23.12.2016; 16.01. – 20.01.2017; 13.02. – 17.02.2017;
20.03. – 24.03.2017; 24.04. – 28.04.2017; 15.05. – 19.05.2017

Gärten planen und gestalten

MS-G32017

Di. 31.01.2017

 BZ
Münster-Wolbeck

 Teilnehmer
max.: 15

175,- Euro*

 Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin,
Unternehmerin

 Gärten planen
und gestalten

Immer mehr Kunden sind über eine umweltfreundliche und nachhaltige Lebensgestaltung informiert und sensibilisiert. In den Gartenzeitschriften wird die naturnahe und ressourcenschonende Gartengestaltung und Erhaltung als neuer attraktiver Lifestyle Trend dargestellt. Auch unsere Lieferanten weisen auf ihre ökologischen Vorteile hin. Nutzen auch sie ihre Chance, dieses Kundensegment kompetent zu bedienen. Bieten sie umweltfreundliche und nachhaltige Lösungen von der Neuanlage bis zur Pflege der Außenanlagen. Die erforderlichen Hintergründe zur Auswahl von geeigneten Materialien und Pflanzen sowie deren Pflege erfahren sie in diesem Seminar.

Inhalt:

- Materialauswahl und Pflege von Holz, Naturstein, Betonstein, Kunststoff
- Maschineneinsatz: über Bioöle, Biotreibstoffe und Akkugeräte
- Boden
 - Zukauf: Qualitätskriterien, Lagerung, Einbau, Zwischeneinsaat
 - Bodenfauna: Regenwurm, Mikroorganismen und Co.
- Pflanzeneinkauf: Auswahl von Baumschulen, Stauden- und Spezialgärtnereien nach Produktionsverfahren und Regionalität
- Erkennen von äußeren und inneren Qualitäten von Pflanzen
- Dünger: mineralisch oder organisch
- „Pflanzenschutz“ und Pflanzenstärkung
- umweltfreundliches „Unkrautmanagement“ auf Wegen, Plätzen und Beeten

Ziel:

Ausführungs- und Planungsfehler sowie hohe, nicht zu kalkulierende Folgekosten vermeiden.

Inhalt:

- › Bauweisen und Kategorien von Schwimmteichen
- › rechtliche Auflagen
- › Folienarten und ihre Fügetechniken
- › Schichtenaufbau und die Ufer- bzw. Randausbildung
- › Pumpsysteme und Fördermengen
- › Regenerationszonen und ihre Aufgaben
- › Maßnahmen zur Erhaltung der Wasserqualität
- › Poolvarianten, Pooltechnik

Zielgruppe:

Vorarbeiter, Baustellenleiter, Planer

MS-G39017

Do. 16.02. –
Fr. 17.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

230,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Carsten Becker

Gärten planen
und gestalten

Weitere Informationen über
das **Bildungszentrum**
Münster-Wolbeck erhalten
Sie unter:



MS-G50017

Do. 09.11. –
Sa. 11.11.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 22

595,- Euro*

Seminarleitung:
Zeichenwerk
Daniel Nies

Die Köi gdisziplin für den Alltag

Diese leicht erlernbare dreidimensionale Darstellungstechnik ermöglicht es, beeindruckende räumliche Zeichnungen ihrer Gartenidee zu erstellen. Auch im Beratungsgespräch lässt sich auf diese Weise schnell skizzieren.

Inhalt:

Kö per konstruieren

In der gründlichen Einführung lernen sie zunächst die räumliche Darstellung von Körpern wie Sitzmauern, Pergolen, einfachen Bauwerken und geschwungenen Elementen. Anschließend werden Gartengrundrisse axonometrisch dargestellt und grafisch ausgearbeitet.

Grafische Dr stellung

Wir üben die Darstellung von Vegetation, Wasser, Uferzonen, Belägen und Gebäuden, wobei wir mit Blei- und Filzstiften experimentieren. Gartenentwürfe werden grafisch ausgearbeitet und koloriert.

Schnellskizze

Zum Ende des Seminars werden sie sich im räumlichen Darstellen einfacher Gartensituationen sicher fühlen. Dann ist es Zeit für den nächsten Schritt: das schnelle Skizzieren mit dieser Technik zu üben.

Voraussetzung:

Seminarteilnahme an „Gärten zeichnen und farbig darstellen“, bzw. Modul 1 „Grundriss und Ansicht“ oder gleichwertig

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Gartenplanung und Beratung von Kunden stehen.

Unternehmen managen

OB-002

Di. 17.01.2017
13.00 – 17.00 Uhr

Versuchszentrum
Gartenbau,
Köln-Auweiler

75,- Euro

Seminarleitung:
Martin
Hartmann,
Hartmann
Betriebsberatung
GmbH,
Schwerte

Ziel:

Der Jahresabschluss des Betriebes ist eines der wichtigsten Informationsmittel für den Unternehmer, aber auch für andere am Unternehmen Interessierte.

Da die Bedeutung und Aussagekraft häufig unterschätzt wird, werden in dieser Veranstaltung Fragen rund um die Bilanz und die Bedeutung der Bilanz für das Unternehmen beantwortet.

Inhalt:

Handelsbilanz vs. Steuerbilanz

- Bilanz vs. Einnahmen-/Überschuss-Rechnung
- Wer muss welchen Jahresabschluss erstellen?
- Struktur von Bilanz / Gewinn und Verlustrechnung
- Die Bedeutung verschiedener Bilanzpositionen – Eigenkapital, Bestände, Verrechnungskonten
- Besonderheiten von Rückstellungen und Abgrenzungen
- Ziele des Jahresabschlusses
- Ziele externer Interessenten am Jahresabschluss (Banken, Lieferanten, Ratingagenturen)
- Zusammenhang zwischen Jahresabschluss und Qualität der unterjährigen Buchführung
- Zusammenarbeit mit dem Steuerberater
- Praxisfälle

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zielgruppe:

Unternehmer, kaufmännische Leiter

Zusätzlicher Kurstermin:

OB-019: 14.02.2017 Umweltzentrum Westfalen, Bergkamen

Inhalt:

1. Verträge mit Verbrauchern und Konsequenzen des immer umfangreicheren Verbraucherschutzes für GaLaBau-Betriebe
2. Widerrufsrechte für private GaLaBau-Kunden
3. Maßgebliche gesetzliche Änderungen ab dem 01.01.2017, die Unternehmer kennen sollten
4. Schutz vor zahlungsunfähigen und unwilligen Kunden
5. Nachtragsforderung bei geänderten und zusätzlichen Leistungen
6. Gewährleistungsprobleme bei Kauf- und Werkverträgen einschließlich der Rechtsprechung von Ein- und Ausbaukosten im Gewährleistungsfall
7. Erhebliche Fallstricke bei Werklieferverträgen
8. Probleme beim mündlichen Vertragsschluss und schriftlicher Bestätigung
9. Festpreisrecht und Mehrforderungen
10. Aktuelle Baurechtsfälle aus der neuesten Rechtsprechung

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zielgruppe:

Unternehmer, Baustellenleiter

OB-003

Mi. 18.01.2017
9.30 – 17.00 Uhr

Katholische
Akademie,
Schwerte

Teilnehmer
max.: 30

195,- Euro

Seminarleitung:
Rainer Schilling,
Fachanwalt
für Bau- und
Architektenrecht,
SMNG Rechts-
anwaltsge-
sellschaft mbH,
Frankfurt
am Main

OB-004

Do. 19.01.2017
 13.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
 geschäftsstelle
 Oberhausen

Teilnehmer
 max.: 20

75,- Euro

Seminarleitung:
 Christian Kramer,
 Matthias Lühr-
 mann;
 Beckmann
 Unternehmens-
 entwicklung
 GmbH,
 Kamen

Inhalt:

- Einleitung mit Praxisbeispielen
- Was ist Cyberkriminalität? Von der Pishing-Mail zur Ransomsoftware
- Auswirkungen auf Unternehmen und Unternehmer
- Warum es dabei keine Unterschied macht wie groß mein Unternehmen ist
- Wie kann man sich schützen?
 Vom Passwort zum IT-Monitoring
- Fit für die Zukunft – Praxistipps

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatz-
 bau NRW e.V.

Zielgruppe:

Unternehmer, kaufmännische Leiter

Offen und ehrlich: Beurteilungs- und Entwicklungsgespräche

Ziel:

Die Lernfortschritte und das Verhalten von Auszubildenden zu analysieren, zu beurteilen und gemeinsam mit ihnen weiterzuentwickeln, sind wesentliche Aufgaben des Ausbilders.

Die Herausforderung besteht darin, das Negative so anzusprechen, dass der Azubi nicht demotiviert wird, sondern die positiven Aspekte von Kritik erkennt und für seine Entwicklung nutzt.

In dieser Veranstaltung lernen sie die Gesprächsthemen in Verbesserungspotenziale umzuwandeln, sowie die konstruktive Durchführung des Gespräches.

Inhalt:

- Die richtige Gesprächstechnik
- Die Vier-Seiten der Kommunikation
- Der rote Faden
- Umgang mit Einwänden, Widerständen, Angriffen und destruktivem Verhalten
- Die Motivation aufrecht erhalten, auch bei schwierigen Gesprächen

Voraussetzung:

AuGaLa-Umlage pflichtige Betriebe

Zielgruppe:

Für alle, die mit der Aufgabe der Ausbildung / Betreuung der Auszubildenden beauftragt sind

OB-005

Fr. 20.01.2017
9.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

Kostenfrei für
AuGaLa-Umlage
zahlende Betriebe

Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungs-
entwicklung,
Lünen

OB-006

Di. 24.01.2017
13.00 – 17.00 Uhr

Umweltzentrum
Westfalen,
Bergkamen

95,- Euro

Seminarleitung:
Stephan Eichner,
Rechtsanwalt,
Eichner &
Kollegen,
Köln

Inhalt:

1. Vertragspartner
2. Vertragstypen
3. Begriff der Abnahme
 - Abnahme nach § 640 Abs. 1 BGB
 - Abnahme nach § 12 VOB/B
 - Förmliche Abnahme nach § 12 Abs. 4 VOB/B
 - Fiktive Abnahme nach § 12 Abs. 5 VOB/B
4. Rechtswirkungen der Abnahme
 - Erfüllungs-/Mängelrechte
 - Verlust von Mängelrechten
 - Beweislastübergang
 - Fälligkeit der Vergütung
 - Gefahrenübergang
 - Abnahme von Pflanzarbeiten
5. Fertigstellungspflege
6. Bedenkenanmeldung

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zusätzlicher Kurstermin:

OB-018: 09.02.2017 Versuchszentrum Gartenbau,
Köln-Auweiler

Personalrecruiting – Impulsreferat

Inhalt:

1. Was ist eine Arbeitgebermarke
2. Mitarbeitergewinnung / Recruiting
 - a. Aktuelle Herausforderungen
 - b. Neue Trends im Recruiting
 - c. Bedeutung von Social Media
 - d. Bewerbung von Morgen
3. Mitarbeiterbindung
4. Leistung und Ergebnis

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zusätzlicher Kurstermin:

OB-022: 21.02.2017 Versuchszentrum Gartenbau, Köln-Auweiler

OB-007

Do. 26.01.2017
13.00 – 17.00 Uhr

Umweltzentrum
Westfalen,
Bergkamen

75,- Euro

Seminarleitung:
Carola Barnowski
und Marcus Ebel,
Beckmann
Unternehmens-
entwicklung,
Kamen

OB-009

Mi. 01.02.2017
9.30 – 13.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

75,- Euro

Seminarleitung:
Lothar
Johanning,
Ijmarketing,
Minden

Inhalt:

Eigentlich will jeder wissen, wie sich sein Geschäft im Betrieb entwickelt. Wie wird das kommende Jahr? Wie erfolgreich sind wir und was trauen wir uns zu? Können wir unsere Ziele erreichen? Ist wirtschaftlicher Erfolg überhaupt planbar? Was muss getan werden, um Sicherheit zu bekommen? Welche Annahmen kann ich als Unternehmer treffen?

Viele Fragen und viele Möglichkeiten. Eine Prognose scheint schwierig und erfordert Mut. Was zunächst schwer ist, wird mit den richtigen Instrumenten leicht. Man muss nur wissen wie es geht und worauf man achten sollte.

In einem halbtägigen Workshop werden die Annahmen und Instrumente für eine logische Vorausplanung gezeigt, die individuellen Betriebsanforderungen berücksichtigt und praxisnahe Szenarien aufgestellt. Persönliche Fragen und Unterlagen dürfen gern mitgebracht werden. Nach der Teilnahme kann jeder sofort mit der Umsetzung in seinem Unternehmen beginnen.

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zusätzliche Kurstermine:

OB-015: 07.02.2017 Versuchszentrum Gartenbau,
Köln-Auweiler

OB-020: 15.02.2017 Umweltzentrum Westfalen,
Bergkamen

Inhalt:

Die Menschen sind im GaLaBau der Schlüssel zum Erfolg. Nur wenn sie wirtschaftlich arbeiten, entstehen Qualität und Produktivität.

Aus dem komplexen Ganzen des GaLaBau-Alltags werden wir in diesem Workshop nach einer Einführung die richtigen Handlungsfelder aufrufen, mit denen wirtschaftlich navigiert werden kann. Erfolg ist planbar, weil die Instrumente für die Steuerung der Wirtschaftlichkeit klar und logisch beschrieben und für den Einsatz definiert werden.

Die empfohlenen Maßnahmen und Handlungsfelder sind nachvollziehbar mit Beispielen aus der Praxis unterlegt und können sofort im betrieblichen Alltag umgesetzt werden.

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zusätzliche Kurstermine:

OB-016: 07.02.2017 Versuchszentrum Gartenbau, Köln-Auweiler

OB-021: 15.02.2017 Umweltzentrum Westfalen, Bergkamen

OB-010

*Mi. 01.02.2017
13.30 – 17.00 Uhr*

*Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen*

*Teilnehmer
max.: 20*

75,- Euro

*Seminarleitung:
Lothar
Johanning,
Ijmarketing,
Minden*

OB-011

Do. 02.02.2017
9.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

195,- Euro

Seminarleitung:
Lothar
Johanning,
Ijmarketing,
Minden

Inhalt:

Es muss viel richtig gemacht werden, um Kunden, Partner und Mitarbeiter/innen zu erreichen. Der Garten- und Landschaftsbau hat es nicht leicht. Es gibt so viele Arbeitsfelder und so viele Geschäftsmöglichkeiten, dass es vermutlich schwer fällt, sich eindeutig und wirksam zu positionieren. Häufig scheitern die gut gemeinten Aktivitäten schon im ersten Ansatz, weil die Ansprache nicht kundenorientiert ist und die Botschaften im Markt nicht verstanden werden.

Können mich die Teilnehmer im Markt erkennen? Werde ich so gesehen wie ich gesehen werden will? Oder gesehen werden muss, damit sich Menschen für mein Unternehmen interessieren, bei mir kaufen oder bei mir arbeiten wollen?

In einem eintägigen Workshop wird die Unternehmenspositionierung im Markt in vielen Facetten mit Praxisbeispielen beleuchtet. Dazu werden nachvollziehbar Handlungsanweisungen schlüssig vorgestellt, mit denen die Kunden-Ziel-Gruppen und zukünftige Mitarbeiter erreicht werden können.

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Nachwuchs werben – (noch) positiver ansprechen und auftreten im Recruiting

Ziel:

Gezieltes und erfolgreiches Recruiting ist in jedem Unternehmen ein entscheidender Wettbewerbsfaktor.

Ziel ist das Gewinnen potenzieller Auszubildender, um auf Sicht den (Führungs-)Nachwuchs qualifiziert aufzubauen und entwickeln zu können.

In dem Seminar erarbeiten sie wichtige Strukturen und Standards für den professionellen persönlichen (Messe-)Auftritt, entwickeln und spezifische Ansprache- und Dialogszenarien und üben in geschütztem Rahmen „typische“ Situationen.

Inhalt:

- Grundlagen des (Messe-)Auftritts kennen lernen: Von der Kleidung über die Körpersprache bis zur Ansprache.
- Die strukturierte Vorbereitung und Durchführung verbindlich abschließen.
- Leadbogen zur Datenerfassung / per ipad, Sprache etc.
- Kontakte qualifizieren, bearbeiten, nachverfolgen.
- Ein Kurzvortrag in der Schule – So gelingt er (noch) besser.

Voraussetzung:

AuGaLa-Umlage pflichtige Betriebe

Zielgruppe:

Für alle, die mit der Aufgabe der Ausbildung / Betreuung von Auszubildenden beauftragt sind

OB-012

Do. 02.02.2017
9.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

Kostenfrei für
AuGaLa-Umlage
zahlende
Betriebe

Seminarleitung:
Stefanie Zunft,
zunft-company.
up.date, Lünen

OB-013

Fr. 03.02. –
Sa. 04.02.2017
ab 12 Uhr

AKZENT Hotel
Gut Höing, Unna

325,- Euro
(inkl.
Übernachtung)

Seminarleitung:
Martin
Hartmann,
Betriebsberatung
GmbH, Schwerte
und
José Flume,
Beziehungs-
entwicklung,
Lünen

Ziel:

Lebenswerk erhalten – Unternehmensnachfolge gestalten

Was ist zu tun, wenn ein Generationenwechsel ansteht? Irgendwann ist er da – der Zeitpunkt, an dem es gilt die Unternehmensnachfolge umzusetzen. Keine leichte Aufgabe für beide Seiten: Der Unternehmer muss von der Führung des eigenen Betriebes, der auch Lebenswerk ist, Abschied nehmen. Es gilt nun die Verantwortung in jüngere Hände zu übergeben. Der Nachfolger steht vor der Aufgabe mit der neuen Verantwortung und den an ihn gestellten Erwartungen umzugehen.

Das Steuer übergeben – Das 2-Tagesseminar gibt Lösungen

Eine erfolgreiche Unternehmensübergabe bedarf einer guten Planung. Deshalb ist es unerlässlich, sich frühzeitig mit rechtlichen, steuerlichen, personellen und finanziellen Fragestellungen zu beschäftigen. Das 2-Tagesseminar gibt Lösungen und Denkanstöße: Zum einen werden die betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine Unternehmensübergabe erläutert. Zum anderen die Gestaltung eines möglichst reibungslosen Übergangs für Mitarbeiter und Kunden. Abschließend stellt ein Unternehmer die erfolgreiche Abwicklung der Unternehmensnachfolge vor, auch ein Nachfolger berichtet über seine Erfahrungen.

Inhalt:

Tag 1: Referenten Martin Hartmann und Heiner Schwaaf
(Steuerberater)

„Unternehmensnachfolge“

- Ziele und Strategien für eine erfolgreiche Unternehmensführung. Was sind die Voraussetzungen?
- Die unternehmens- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen
- Altlasten sowie Abfindungen der weichenden Erben und Versorgung der Altunternehmer
- Wie führt man erfolgreich Bankengespräche im Rahmen der Unternehmensnachfolge?
- Muss die Organisation des Betriebes und das Controlling im Rahmen der Unternehmensführung angepasst werden?

Tag 2: Referentin José Flume

a) „Ein Betrieb – zwei Generationen“

Zwei Generationen in einem Unternehmen bedeutet oft eine große Unsicherheit für alle Beteiligten. Eine Schwierigkeit besteht darin, dass der Senior nicht loslassen kann, an alten Strukturen festhalten möchte, und der Junior seine Vorstellungen von moderner Unternehmensführung durchsetzen möchte.

In diesem Übergabeprozess überlagern sich verschiedene Systeme: Das Familiensystem, das Unternehmersystem und das Eigentümersystem. Das hat zur Folge, dass nicht nur innerhalb der Familie Spannungen entstehen, sondern auch im Betrieb selbst nicht effizient gearbeitet wird, da Mitarbeiter verunsichert sind und nicht wissen, welchen „Herren“ sie denn dienen sollen. Als Folge kommt es häufig neben den emotionalen Schäden auch zu wirtschaftlichen Problemen (Schieflagen).

In diesem Seminar lernen sie

- die vier Phasen des Veränderungsprozesses kennen und verstehen
- wie eine tragfähige Grundlage schon zu Beginn geschaffen werden kann
- den richtigen Umgang mit Kommunikation und Konflikten
- wie die Trennung der Systeme funktionieren kann
- wie beide Generationen sich perfekt ergänzen können

b) Ein Unternehmer und ein Unternehmensnachfolger berichten von ihren Erfahrungen

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zielgruppe:

Unternehmer und Betriebsnachfolger

OB-023

Di. 28.02.2017
14.00 – 17.00 Uhr

Verbands-ge-
schäftsstelle Ober-
hausen

Teilnehmer
max.: 20

75,- Euro

Seminarleitung:
Martin
Hartmann,
Hartmann
Betriebsberatung
GmbH,
Schwerte

Inhalt:

- Basiswissen rund um die Nachfolge
 - Wie kann eine Strategie festgelegt werden?
 - Welche Auswirkungen ergeben sich für das operative Geschäft?
 - Welche Aspekte sind finanzwirtschaftlich zu berücksichtigen?
 - Welche Themenbereiche sind im persönlichen Umfeld zu beachten?
- Wer macht was bei der Umsetzung der Nachfolge?
- Welche Fragen müssen an Beteiligten gestellt werden?

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Nachtragsmanagement

OB-024

Do. 02.03.2017
9.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

195,- Euro

Seminarleitung:
Prof. Dr.
Felix Möhring,
Hochschule OWL,
Höxter

Inhalt: In dem Seminar werden die grundlegenden Anspruchsgrundlagen der VOB/B erörtert und mit praktischen Beispielen unterlegt. Schwerpunkt wird auf eine sachgerechte Dokumentation und Anmeldung der terminlichen und monetären Ansprüche neben der ordnungsgemäßen Kalkulation gelegt. Insbesondere wird aber auch immer wieder Bezug auf die mögliche konfliktäre Situation mit dem Auftraggeber genommen und Empfehlungen im Umgang mit Nachtragsforderungen gegeben. Damit geht die Anspruchswahrung und -durchsetzung in einer transparenten Art und Weise immer einher mit einer zu entwickelnden Projekt- und Kundenstrategie.

Voraussetzung: Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Unternehmenserfolg mit System ...



und Methode.



Betriebswirtschaftliche Transparenz
schafft unternehmerischen Erfolg.



Unternehmerischer Erfolg
schafft persönliche Zufriedenheit.



Erfahrene Berater begleiten Sie
auf diesem Weg.



Josef Schmitz
Ralf Titzer
Alexander Horten
Elisabeth Focke
galabauberatung@lwk.nrw.de

KERplus 

Landwirtschaftskammer NRW
GaLaBau-Unternehmensberatung
Kühlshammerweg 18-26
Tel.: 0201 87965-44
www.galabauberatung.de

OB-025

Fr. 03.03.2017
9.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

195,- Euro

Seminarleitung:
Prof. Dr.
Felix Möhring,
Hochschule OWL,
Höxter

Inhalt:

In dem Seminar werden zunächst grundlegende kostenrechnerische Schritte zur Angebotskalkulation im Garten- und Landschaftsbau vermittelt.

Dabei werden insbesondere die Ansätze der neuen KLR-Bau berücksichtigt. Schwerpunkt ist die kalkulatorisch korrekte Preisermittlung im Sinne der Vollkostenrechnung und die Preisbeurteilung über die Deckungsbeitragsrechnung. Dies schließt die Berechnung von Zuschlagssätzen mit ein. Zudem wird die Bestimmung von Preisen nach dem „ortsüblichen Preis“ diskutiert.

In der Nachtragskalkulation wird dann weiter die methodisch korrekte Ableitung von Preisen bei Mengenüber- und unterschreitungen sowie Leistungsänderungen aufgezeigt.

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Kein Geld verschenken bei der Baustellenabwicklung

Ziel:

Bei der schnelllebigen, heutigen Baustellenabwicklung ist eine exakte, zeitnahe und vertragskonforme Dokumentation enorm wichtig. Hier können Versäumnisse und Unkenntnis der Arbeitnehmer viel Geld kosten.

Inhalt:

Baustellenvorbereitung und -umsetzung

- Baustellenbedingungen
- LV + Pläne
- Abgrenzung BGB / VOB
- Nebenleistungen / besondere Leistungen
- Bedenken und Behinderungen anmelden
- Kommunikation mit dem Arbeitgeber

Nachtragswesen

- Nachträge und deren Ursachen erkennen
- Nachträge richtig aufstellen inkl. Kalkulation

Baustellenabrechnung

- alle Unterlagen für die Rechnung prüffähig und vollständig zusammenstellen
- Aufmaße und Stundenlohnzettel
- Übermessungsregeln

Zielgruppe:

Baustellenleiter und Führungskräfte aus dem GaLaBau

MS-G25027

Sa. 28.01.2017

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer
max.: 15*

*145,- Euro**

*Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe*

MS-G30017

Mi. 01.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

150,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

Ziel:

Das Vermeiden gerichtlicher Verfahren und die Anwendung alternativer Konfliktlösungen. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis wird das richtige Verhalten gegenüber Kunden dargestellt. Exemplarisch werden „wasserdichte“ Verträge, Protokolle und Rechnungen erarbeitet.

Inhalt:

Streitvermeidung:

- › sicherer Umgang mit diversen Hinweispflichten zum Zeitpunkt der Angebotserstellung, der Ausführung und der Abnahme unter Berücksichtigung einer geänderten Rechtsauffassung

Streitbeilegung:

- › Möglichkeiten der Schadensbegrenzung erkennen und umsetzen. Umgang mit Streitfällen, Möglichkeiten der Konfliktlösung, gerichtliche und außergerichtliche „Verfahren“.

Voraussetzung:

Kenntnisse im Bauablauf

Zielgruppe:

beratende Vorarbeiter, Bauleiter und Betriebsleiter des GaLaBaus und der öffentlichen Verwaltung, sowie Architekten und Ingenieure

Bauleiter „Update“

Ziel:

Sparen sie Kosten durch Kenntnisse der neuen Regelwerke ZTV-Wegebau, mögliche Mischbauweisen und veränderte Flächenaufbauten; hier bestehen Kostenersparnispotenziale.

Inhalt:

- Schadensvermeidung durch zeitgemäße Bauweise
- Baustellenabwicklung
- Fassadenanschlüsse
- Nachtragsmanagement
- Hinweise zu Kalkulationsansätzen
- ZTV-Wegebau
- Abgrenzungen zur DIN 18318
- RSTO-12

Zielgruppe:

Bauleiter, Baustellenleiter, Planer und Führungskräfte im GaLaBau, die aktiv am Bauprozess teilnehmen

MS-G33027

Mo. 20.02.2017

BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max. 15

150,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

Weitere Informationen über
das **Bildungszentrum**
Münster-Wolbeck erhalten
Sie unter:



MS-G38027

Mo. 20.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

160,- Euro*

Seminarleitung:
José Flume,
Spezialistin für
Beziehungs-
entwicklung

Die Rolle als Meister fordert von ihnen neue Fähigkeiten: Aufgaben delegieren und kontrollieren. Menschen fördern und fordern. Und dann noch so arbeiten, dass ihr Vorgesetzter und die Kunden glücklich und zufrieden sind. Ein Spagat zwischen Profit und Erfolg, der jeden Tag eine besondere Herausforderung ist.

Im Seminar lernen sie Instrumente kennen, die ihnen helfen, den Alltag wirkungsvoll zu meistern. Sie lernen das eigene Verhalten und das anderer zu analysieren und zu verstehen. Sie erhalten wertvolle Tipps und Anregungen, um einen kühlen Kopf zu bewahren und Führungstools aus der Praxis, die ihnen helfen, flexibel die herausfordernden Situationen zu meistern. Sie trainieren deren Anwendung und können so jede Situation erfolgreich bewältigen.

Inhalte:

- › meine Rolle als Meister
- › das eigene Führungsverhalten erkennen
- › der erfolgreiche Wechsel von der Fach- in die Führungsposition
- › die individuellen Kompetenzen ihrer Mitarbeiter effektiv nutzen
- › Führungsaufgaben und -tools
- › ergebnisorientiert kommunizieren und motivieren
- › richtiger Umgang mit Konflikten

Zielgruppe:

Vorarbeiter, Baustellenleiter, Meister und Techniker aus dem GaLaBau, die Führungsverantwortung tragen

Erfolgreich im Pflegeservice

Der Markt für Pflegeserviceleistungen im Privatgarten expandiert seit Jahren. Um die steigende Nachfrage zu bedienen sind immer mehr Mitbewerber in diesem Bereich tätig bzw. einige Kollegen entwickeln den Wunsch, selbst in diesem Marktsegment einzusteigen bzw. dieses zu verstärken. Trotz eines stark umworbene Marktes ist es möglich, erfolgreich und gewinnbringend im Pflegeservice tätig zu sein! Entdecken sie in diesem Seminar für sich und ihre Talente und ihrer Unternehmensstruktur verschiedene Marktpotenziale im Grünbereich. In Teamarbeit werden Pflegeservicepakete und Marketingkonzepte entwickelt, die sie zum Teil direkt in ihrem Unternehmen gewinnbringend umsetzen können.

Inhalt:

- › Chancen von Pflegeaufträgen für den Betrieb
- › Ansprüche und Bedürfnisse des Privatkunden an den Gartenservice
- › Pflegepakete und einzelne Serviceleistungen definieren und formulieren
- › Gartenpflege als fachgerechte, qualitativ hochwertige Dienstleistung anbieten
- › Jahrespflegepläne erstellen
- › Preisgestaltung für Pflegeserviceleistungen
- › individuelle Marketingstrategien entwickeln

Zielgruppe:

Unternehmer und Bauleiter, die in den Bereich Pflegeservice einsteigen bzw. optimieren wollen.

MS-G32027

Fr. 24.02. –
Sa. 25.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

375,- Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin,
Unternehmerin

MS-G00107

Aschermittwoch
01.03.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Moderation:
Dipl.-Ing.
Landschafts-
architekt
Markus Reher

Das Programm und alle weiteren Informationen zum 16. GaLaBau-Symposium 2017 finden sie im Internet unter: www.gartenbauzentrum.de

Zielgruppe:

Unternehmer und leitende Mitarbeiter in Garten- und Landschaftsbau-Betrieben, aber auch Planer, Verwaltungsmitarbeiter und Produktanbieter „im grünen Bereich“

Grünflächenmanagement

MS-G32037

Sa. 11.03.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

255,- Euro*

Seminarleitung:
Martin
Seidemann
Gärtnermeister

Die Erwartungen von Immobiliengesellschaften und Bauträgern an die Fachbetriebe im GaLaBau sind eindeutig: Professionelle Problemlösungen und Dokumentationen der Pflege von Freiflächen rund um das Wohnobjekt. Pflegeleichte und dennoch attraktive Außenanlagen sollen angelegt und möglichst wertsteigernd gepflegt werden.

Ziel: In diesem Seminar erhalten sie einen Überblick über die jährlich anfallenden Pflegearbeiten mit vielen praktischen Hinweisen zur Planung, Durchführung und Dokumentation.

Inhalt:

- › Erstellung von Jahrespflegeplänen aufgrund vorhandener Ausschreibungen
- › Erkennung von Zusatzpositionen
- › Erstellung von Ablaufplänen
- › Kostenkontrolle
- › Kundenbindung

Zielgruppe: Führungskräfte im Grünflächenservice

Persönlichkeit entwickeln

OB-001

Fr. 13.01.2017
10.00 – 18.00 Uhr
und
Sa. 14.01.2017
9.00 – 13.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

Kostenfrei für
AuGaLa-Umlage
zahlende
Betriebe

Seminarleitung:
Jörg Buschfeld,
shm netzwerk,
Hatten

Ziel:

Dieses Seminar ist darauf abgerichtet, junge Fachkräfte zu fördern.
Ist die Ausbildung vor kurzer Zeit abgeschlossen worden und gehört der ehemalige Auszubildende nun fest zum Mitarbeiterstamm, steigen die Erwartungen an junge Fachkräfte – Verantwortungsbewusstsein, Umsicht bis hin zur An- und Unterweisung der neuen Azubis sind gefragt.
Junge Fachkräfte wechseln nach ihrer Ausbildung mit den betrieblichen Aufgaben die Position: Neben der eigenen weiteren Qualifizierung werden sie zu Auszubildenden und übernehmen ein Stück Verantwortung für die Ausbildung des Berufsnachwuchses.

Inhalt:

- › Ziele festlegen
- › Wege zu mehr Eigenverantwortung und Selbstregulierung
- › Vorteile und Erfolge der Teamarbeit
- › Konflikte lösen und verhandeln

Durch praxisnahe Übungen, Tipps und gezielten Input wird der Inhalt vertieft und der Transfer in die Praxis gewährleistet. Ein tolles Seminar für junge Fachkräfte, die mehr Verantwortung im Betrieb und für die Anleitung von Azubis und Mitarbeitern im Betrieb übernehmen sollen und wollen!

Voraussetzung:

AuGaLa-Umlage pflichtige Betriebe

Zielgruppe:

Junge Fachkräfte im GaLaBau, die vor kurzem ihre Gärtner-Abschlussprüfung bestanden haben.

Zusätzlicher Kurstermin:

OB-014: 03.02. und 04.02.2017 Verbandsgeschäftsstelle Oberhausen

Dem inneren Schweinehund auf der Spur

Ziel:

Viele gute Vorsätze scheitern an der Umsetzung. Egal ob im Beruf oder privat, der innere Schweinehund schlägt uns gern mal ein Schnippchen. Um keine Ausrede ist er verlegen und hält uns ab, vieles einfach zu tun. Das bedeutet dann: Notwendige Veränderungen bleiben auf der Strecke, lästige Gewohnheiten werden nicht aufgegeben und aufgeschobene Projekte nicht in Angriff genommen. Aber nicht nur das. Geben wir dem inneren Schweinehund nach, dann fühlen wir uns danach nicht gut, unser Selbstbewusstsein leidet.

Inhalt:

In diesem Seminar lernen sie,

- Ihren Schweinehund kennen
- etwas über seine Beweggründe
- seine größten Tricks zu entlarven
- wie sie sicher ihre Ziele erreichen
- warum er auch ihr Freund sein kann

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

OB-008

Di. 31.01.2017
9.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

180,- Euro

Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungs-
entwicklung,
Lünen

OB-017

Mi. 08.02.2017
9.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

180,- Euro

Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungs-
entwicklung,
Lünen

Ziel:

Gingen früher ältere Mitarbeiter gern auch mal frühzeitig in Rente, ist das Bestreben der Unternehmen heute die Mitarbeiter länger im Unternehmen zu halten, um dem akuten Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Aber das Führen älterer Mitarbeiter ist unter Umständen eine besondere Herausforderung.

Dieser Lebensabschnitt hat eine ganz eigene Dynamik. Motivationen und Anreizsystem der jungen Generation, wie z. B. eine Beförderung, greifen hier nicht. Auch ist das Verhalten dieser Generation anders als das der jungen Menschen.

Inhalt:

Lernen sie einen guten Umgang mit älter werdenden Mitarbeitern und wie sie ihre ausgereiften Kompetenzen und reichhaltigen Erfahrungen gewinnbringend für ihr Unternehmen nutzen können.

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

InHouse-Seminare

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

**Wir bringen
das Seminar
zu Ihnen ins Haus!**

Profitieren Sie davon:

- kompetente Referenten
- eine individuelle Beratung
- ein auf Ihren Betrieb zugeschnittenes Seminar
- keine Fahrtkosten für sie und ihre Mitarbeiter
- alle Mitarbeiter haben den gleichen Wissensstand
- sie bestimmen den zeitlichen Rahmen und Zeitpunkt des Seminars

**Wir beraten
Sie gerne!**



Weitere Informationen:

Bildungszentrum Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstr. 62-68
48167 Münster-Wolbeck
Freecall: 0800 4000679
Fax: 02506 309-133
E-Mail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de



OB-026

Fr./Sa.
10./11.03.2017
und Fr./Sa.
24./25.03.2017
9.00 – 16.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

595,- Euro
(zuzgl. Übernachtungs-
kosten)

Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungs-
entwicklung,
Lünen

Ziel:

Die Rolle als Unternehmer fordert von ihnen viele Fähigkeiten: Aufgaben delegieren und kontrollieren. Menschen fördern und fordern. Und dann noch so arbeiten, dass die Kunden glücklich und zufrieden sind und sich das Ganze auch rechnet. Ein Spagat zwischen Profit und Erfolg, der jeden Tag eine besondere Herausforderung ist.

Inhalt:

In diesem Seminar lernen sie Instrumente kennen, die ihnen helfen, den Alltag wirkungsvoll zu meistern.

Sie lernen das eigene Verhalten und das anderer zu analysieren und zu verstehen.

Sie erhalten wertvolle Tipps und Anregungen, um einen kühlen Kopf zu bewahren und Führungstools aus der Praxis, die ihnen helfen, flexibel die herausfordernden Situationen zu meistern. Sie trainieren deren Anwendung und können so jede Anforderung erfolgreich bewältigen.

Die Reihe ist in zwei Modulen aufgebaut, was ihnen ermöglicht, zwischen den beiden Seminaren das Erlernte in der Praxis zu testen und beim nächsten Seminar in der Gruppe zu reflektieren.

Modul I – Tag 1

- › Führungsaufgaben und – Instrumente
- › Das eigene Profil erkennen und entwickeln
- › Persönliche Ziele und die Unternehmensziele in Einklang bringen

Modul I – Tag 2

- › Richtig kommunizieren und delegieren
- › Wichtige Kommunikationsaufgaben
- › Konfliktmanagement und Konfliktbewältigung

Modul II – Tag 1

- › Talente erkennen und gezielt einsetzen
- › Motivationsinstrumente richtig einsetzen
- › Umgang mit besonderen Situationen (z. B. Demotivation)

Modul II – Tag 2

- Rollen und Strukturen im Team erkennen
- Zusammenhalt und Effizienz im Team fördern
- Unstimmigkeiten im Team moderieren und lösen

Nutzen:

In diesem Seminar legen sie den Grundstein für eine nachhaltige, authentische und situationsgerechte Führung.

Methoden:

- Präsentation über Beamer und Flipchart
- Übungen und Praxistransfer
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

Es können nur beide Module zusammen gebucht werden.

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

BILDUNGSSCHECK



Europäische Union
 Förderprogramm
 LEADER

BILDUNGSSCHECK
 Förderung für Weiterbildung im Garten- und Sportplatzbau

Ministerium für Arbeit,
 Soziales und Gleichberechtigung
 des Landes Nordrhein-Westfalen



MS-G00027

Di. 17.01.2017

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer:

max.: 12

160,- Euro*

Seminarleitung:

Dipl.-Kfm.

Johann Detlev

Niemann

Sie werden sensibilisiert, wie man mit einfachen Mitteln Geld und Zeit sparen kann. Sie erfahren, wie sie sich selbst geschickt verhalten können, damit der Betrieb erfolgreich ist.

Inhalt:

- Warum regt sich mein Chef immer so auf?
- Warum ist Gewinn wichtig?
- Welche Fehler und Irrtümer kosten (viel) Geld?
- Wie kann ich mit einfachen Mitteln Geld sparen?
- der Ministerpräsident und die Gießkanne
- Wie wichtig ist offene Kommunikation im Alltag?
- Praxisfälle, deren Kosten und wichtige Schlussfolgerungen
- Kompetenzen (I) der Mitarbeiter sorgen für Erfolg

Zielgruppe:

Vorarbeiter und interessierte Praktiker aus dem GaLaBau, die sich Gedanken machen, wie sie durch ihr Handeln und Unterlassen Geld und Zeit sparen können und so zum Erfolg des Betriebes beitragen. Ist Basismodul für das Folgeseminar „Geld und Zeit sparen durch Zuhören & Kommunikation (Wahlmodul 1)“

Geld und Zeit sparen durch Zuhören & Kommunikation (Wahlmodul 1)

Sie erfahren, wie wichtig es ist, die richtigen Fragen zu stellen und richtig zuzuhören. Sie lernen „die Macht des Empfängers“ kennen und wie sie durch richtige Kommunikation Geld und Zeit sparen können.

Inhalt:

- **Geld** und **Zeit** sparen, zuhören und Fragen stellen
- neue Praxisfälle, deren Kosten und wichtige Schlussfolgerungen
- Kompetenzen (II) der Mitarbeiter sorgen für Erfolg
- die Wichtigkeit der (einfachen) Information
- Was macht aktives Zuhören aus?
- Warum müssen wir Fragen stellen?
- Die Macht des Empfängers – was „will“ er/sie verstehen?

Tatort Baustelle: Was geschieht, wenn ...

Zielgruppe:

Vorarbeiter und interessierte Praktiker aus dem GaLaBau, die sich Gedanken machen, wie sie durch ihr Handeln und Unterlassen Geld und Zeit sparen können und so zum Erfolg des Betriebes beitragen

MS-G00037

Mi. 18.01.2017

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer:
max.: 12*

*160,- Euro**

*Seminarleitung:
Dipl.-Kfm.
Johann Detlev
Niemann*

MS-G38017

Di. 31.01.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer:
max. 12

160,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Kfm.
Johann Detlev
Niemann

Ziel:

Erfolgreiche Kundenkommunikation und erfolgreich verhandeln sowie akquirieren

Inhalt:

- Selbsttest: Bin ich zum Verkäufer geeignet?
- Was zeichnet einen erfolgreichen Verkäufer aus?
- (häufigste) Fehler im Verkauf
- zehn Stufen zum Verkaufserfolg
- Motive der Käufer (Privatkunden)
- Warum habe ich einen Auftrag (Privatkunden) „verloren“?
- Einwandbehandlung: „Zu teuer!“

Zielgruppe:

Führungs- und Nachwuchskräfte aus dem GaLaBau, die selbst aktiv verkaufen oder künftig Vertriebsaufgaben übernehmen werden

Ziel:

Verschiedene Untersuchungen und die betriebliche Praxis haben gezeigt, dass beruflicher Erfolg nicht allein von Fachkompetenzen, sondern in einem hohen Maße von emotionaler Intelligenz und sozialer Kompetenz bestimmt wird. Diese „Soft Skills“ haben als Schlüsselqualifikationen erhebliche Wirkung auf die betrieblichen Abläufe und damit auf den persönlichen beruflichen Erfolg. Erweitern sie das Spektrum ihrer fachübergreifenden Qualifikationen und entwickeln so ihre Fähigkeit, situativ angemessen, in sich stimmig zu handeln.

Inhalt:

Eigene Ressourcen kennen und erfolgreich nutzen

- › Erstellen der Potenzialanalyse / Selbstkenntnis
- › Interpretieren der Potenzialanalyse
- › Nutzen des persönlichen Potenzials
- › eigene Grenzen

Transparente Kommunikation als Erfolgsfaktor

- › Grundsätze / Kommunikationsmodelle
- › der Kommunikationsknigge
- › natürliche Rhetorik / Körpersprache

Beziehungsintelligenz im Geschäftsalltag

- › Persönlichkeitsstrukturen erkennen / Menschenkenntnis verbessern
- › WIN – WIN – Strategie / Gesprächsführung
- › „Potenzial Freundlichkeit“ – die Steuerung ihrer Emotionen
- › „Konstruktives Wutmanagement“ / Emotionale Intelligenz
- › Umgang mit schwierigen Zeitgenossen

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen sowie Mitarbeiter/-innen

MS-G00057

Di. 31.01.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

150,- Euro*

Seminarleitung:
Max Gläseke,
HITS-Training

MS-G00157

Di. 01.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

175,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Kfm.
Johann Detlev
Niemann

Ziel:

Die Teilnehmer erfahren, dass Motivation die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Handeln ist und mit Selbst-Motivation beginnt. Die Teilnehmer stärken ihre Führungskompetenz und erarbeiten für sich selbst und für ihre berufliche Tätigkeit zu verschiedenen Motivationsfaktoren umsetzbare Handlungsbeispiele.

Inhalt:

- Wie motiviere ich mich selbst – welche Motive habe ich?
- die Motive der Mitarbeiter kennen, verstehen und achten
- Meine Komfortzone – Deine Komfortzone
- Wie führe ich und wie möchte ich geführt werden?
- der Spagat zwischen Wollen – Können – Dürfen
- Offene Kommunikation und Gespräche schaffen Motivation
- die innerbetriebliche Organisation – Förderer oder Blockierer?
- Veränderung der Gesellschaft – streiche Karriere, setze Freizeit oder von der Generation Babyboomer zur Generation Z
- die fünf Motivationsfaktoren mit konkreten Handlungsbeispielen
- persönlicher Check-up: Bin ich fähig zu motivieren?

Zielgruppe:

Unternehmer und Führungskräfte aus dem GaLaBau und artverwandten Berufen, die erkannt haben, wie wichtig Motivation für sie, die Mitarbeiter und für ihre tägliche Arbeit ist

Ziel:

Einfache Übungen helfen mit besserer Atmung Stress abzubauen und die Stimme klar, freundlich und überzeugend einzusetzen. Oder, wie es ein Teilnehmer formulierte: „Wenn Du besser mit dem Kunden reden kannst, dann kommt auch mehr dabei rum.“ (Zitat Michael Gotschika)

Inhalt:

In diesem Basiskurs lernen sie die Grundlagen, um sich mit Atemübungen und Atemtechnik zu entspannen und Energie zuzuführen – schnell und einfach „runter kommen“.
Eine helle Stimme wirkt freundlich und motivierend. Ein dunkler, voller Stimmklang wirkt souverän und überzeugend. Lernen sie für ihre Gesprächsziele ihren Stimmklang gezielt einzusetzen.
Sie lernen, ihre Stimme leichter und ökonomischer einzusetzen, egal ob sie laut oder leise, viel oder wenig sprechen. Sie erfahren Techniken, wie sie Sprechblockaden vermeiden und lösen können (beispielsweise vor einem Mikrofon oder ähnlichen persönlichen „Stress“-Situationen). Seien sie neugierig auf die Entfaltungsmöglichkeiten und Lösungswege ihrer Stimme.

Voraussetzung:

keine, jede/r kann die Übungen mitmachen

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die sich mehr Sicherheit in allen Gesprächssituationen wünschen und einfache Wege zu innerer Entspannung suchen

Weiterer Kurs **MS-G00147** am 28.11.2017

MS-G00017

Di. 06.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

190,- Euro*

Seminarleitung:
Hiltrud Allhoff,
Atem-, Stimm- und
Sprechlehrerin,
Münster

MS-G00077

Do. 16.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

150,- Euro*

Seminarleitung:
Max Gläseke,
HITS-Training

Ziel:

Sie analysieren ihren eigenen Arbeitsstil und optimieren diesen. Sie lernen, Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen. Sie verbessern ihre Selbstorganisation und ihr persönliches Zeitmanagement nachhaltig. So reduzieren sie unnötigen Stress und steigern ihre Arbeitsleistung deutlich.

Inhalt:

Der eigene Arbeitsstil / Selbstorganisation

- › ihr Denken entscheidet
- › Analyse und Optimierungsmöglichkeiten
- › Prinzipien des persönlichen Managements

Prioritäten setzen

- › Prioritäten und Organisation
- › Methoden, Möglichkeiten, Grenzen
- › Grundsätze der Delegation

Planungstechniken

- › Übersicht schaffen, verbessern, nutzen
- › Methoden der Aktivitäten- und Zeitplanung

Störungen und Unterbrechungen

- › Zeitdiebe und Zeitverschwendung eliminieren
- › Störungen minimieren
- › Zeitmanagement-Regeln realisieren

Die vierte Generation Selbstmanagement im Umgang mit der Zeit

- › das Quadrant-II-Potenzial
- › Erhaltung des P / PK Gleichgewichts
- › meine Schlüsselaufgaben

Die fünfte Generation Selbstmanagement im Umgang mit der Zeit

- › persönliche Erfolgsanalyse
- › ihre Erfolgsstrategie
- › rationale Kommunikation

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aller Ebenen, die ihre Arbeitstechnik und Selbstorganisation überprüfen und gezielt verbessern wollen.

Ziel:

Sie bekommen den Schlüssel zu zielgerichtetem Verhandeln und einträchtigen Übereinkünften mit internen und externen Partnern. Ihre Zufriedenheit und die ihrer Verhandlungspartner werden erhöht.

Erhalten sie Antworten auf:

- Wie überzeugt man seinen Verhandlungspartner?
- Wie geht man mit den Argumenten des Partners um?
- Wie begegnet man unfairen Verhandlungstaktiken?
- Wie meistert man auch schwierige Verhandlungssituationen?

Inhalt:

Verhandeln – worum geht es?

Arten des Verhandeln und Verhandlungsziele definieren

Gesprächstechniken für erfolgreiches Verhandeln

- Verhandlungen vorbereiten
- Sach- und Beziehungsebene unterscheiden
- verschiedene Fragetechniken
- Metakommunikation als Regulativ nutzen

Verhandlungsstile

- Kampf / Konkurrenz – Anpassung nachgeben
- Rückzug – Kooperation – Kompromiss
- Kennzeichen, Chancen, Risiken
- Stärken erkennen und optimieren

Verhandlungsstrategien

- Gewinner-Gewinner-Konzepte
- das Harvard-Konzept: Hart in der Sache, weich zum Menschen

Motivierende Lösungen anbieten

- Standpunkte selbstsicher vertreten
- Begeistern und überzeugen
- Humor gezielt einsetzen

Emotionale Intelligenz in Verhandlungen

- die 2-Gewinner-Lösung
- fünf Faktoren für ihren Verhandlungserfolg
- Umgang mit unfairen Gesprächstaktiken

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aller Ebenen, die ihre Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz im Umgang mit Anderen gezielt verbessern wollen

MS-G00087

Fr. 17.02.2017

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer

max.: 12

150,- Euro*

Seminarleitung:

Max Gläseke,

HITS-Training

MS-G28017

Di. 28.02.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

160,- Euro*

Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungs-
entwicklung

Ziel:

Mitarbeiter lernen einen besseren Kontakt zum Kunden zu bekommen, mit schwierigen Situationen umzugehen und letztendlich den Kunden durch einen außergewöhnlichen Service zu begeistern.

Freundlich, zuvorkommend, kompetent, zuverlässig, pünktlich ... so gelingt der Weg zu begeisterten Kunden. Ihre Belohnung: kostenlose Weiterempfehlungen und lukrative Aufträge. Das Auftreten, die Kommunikation und der Umgang mit dem Kunden sind wichtige Wettbewerbsfaktoren. Wie werden sie von ihren Kunden wahrgenommen?

Inhalt:

- › die Erwartungen des Kunden von der Begrüßung bis zur Verabschiedung
- › wertschätzende Kommunikation
- › richtiger Umgang mit schwierigen Situationen
- › „Todsünden“ auf der Baustelle
- › der Mitarbeiter als „Verkäufer vor Ort“

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen aus dem GaLaBau, die direkten Kundenkontakt haben

Herausforderungen auf der Baustelle wirkungsvoll meistern

Der Mitarbeiter beim Kunden vor Ort hat mit unterschiedlichen Anforderungen und Erwartungen zu tun. Sie befinden sich in einer herausfordernden „Sandwich-Position“ zwischen Unternehmen, Planer und Kunden. Auf der einen Seite müssen sie die Unternehmensziele umsetzen, haben oft fachliche Verantwortung und sollen dabei auch die Wünsche des Kunden erfüllen. Dabei erscheinen manche Kunden als „schwierig“, der Umgang mit ihnen kostet viel Energie und Zeit. Im Seminar lernen Mitarbeiter Instrumente kennen, die ihnen helfen, den Alltag wirkungsvoll zu meistern. Sie lernen das eigene Verhalten und das anderer zu analysieren und zu verstehen. Sie erhalten wertvolle Tipps und Anregungen, um einen kühlen Kopf zu bewahren, Sprachlosigkeit zu überwinden, ihre Nerven zu schonen, souverän und flexibel die herausfordernden Situationen zu meistern. Die Schwerpunkte des Seminars liegen bei wenig Theorie und viel Praxis. Es werden kurze theoretische Einheiten mit praktischen Übungen aus ihrem Alltag kombiniert, die garantiert direkt um- bzw. -einsetzbar sind.

Inhalt:

Die Situation

- › wenn der Gesprächspartner ausfallend wird
- › verfahrenere Gespräche wieder auf den richtigen Kurs bringen
- › mit anstrengenden Menschen dauerhaft klar kommen

Die Kommunikation

- › Gesprächsführung in schwierigen Fällen
- › im Gespräch nach Lösungen suchen
- › auf mögliche Argumente und Reaktionen vorbereitet sein

Der Konflikt

- › Abstand gewinnen und die Situation analysieren
- › Perspektivenwechsel
- › das persönliche (Konflikt-)Verhalten erkennen und steuern
- › mit den eigenen Emotionen umgehen
- › eine Win-Win-Situation schaffen
- › Konflikte konstruktiv lösen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus dem GaLaBau, die direkten Kundenkontakt haben

MS-G28027

Mi. 08.03.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

160,- Euro*

Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungsentwicklung

MS-G31077

Di. 20.06.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

185,- Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Marc Wilde

Ziel:

Schäden an Bäumen und Gehölzen für öffentliche und private Auftraggeber zuordnen können. Die „Methode Koch“ verstehen und in Bezug auf die aktuelle Rechtsprechung (BGH 2006) fachgerecht anwenden können. Berechnung von Schadensersatzansprüchen bei Teil- und Totalschäden.

Inhalt:

- ▶ Grundlagen der Baum-/Gehölzwertberechnung
- ▶ BGH Entscheidungen zur „Methode Koch“
- ▶ Einführung in die FLL Richtlinie zur Gehölzwertermittlung
- ▶ häufige Fehler bei der Anwendung der FLL Tabellen
- ▶ Rabatte, Zinssatz, Mehrwertsteuer
- ▶ fachliche Begründung der Schadensberechnung
- ▶ Gehölze und Bäume an unterschiedlichen Standorten
- ▶ Total- und Teilschäden an Bäumen
- ▶ Musterberechnungen mit dem Arbotax-Programm
- ▶ Berechnung eines Praxisbeispiels vor Ort

Zielgruppe:

Sachverständige oder Menschen, die es werden wollen. Mitarbeiter aus Verwaltungen von Städten und Kommunen, Straßenbauämtern, Naturschutz- und Forstbehörden, Landschaftsplaner und Landschaftsarchitekten. **Aufbaukurs:** Gehölzwertermittlung nach der „Methode Koch“ für Fortgeschrittene (**MS-G31087**) am 22.08.2017, S. 163

Gehölzwertermittlung nach „Methode Koch“ für Fortgeschrittene

Ziel:

Vertiefendes Einüben der Gehölzwertberechnung für Teilnehmer mit Vorkenntnissen anhand einer Vielzahl an praktischen Beispielen. Teil- und Totanschäden an Bäumen und Gehölzen in Abhängigkeit von der jeweiligen Funktion rechtssicher berechnen und begründen können. Fach- und Spezialfragen zur „Methode Koch“ beantworten können. Grundstückswertermittlung – Spezialkenntnisse für Sonderfälle.

Inhalt:

- kurze Wiederholung der fachlichen Grundlagen
- Fachbegriffe- und Definitionen zur „Methode Koch“
- Grundstückswertermittlung – Spezialkenntnisse
- Tabellen und Vorgaben der FLL Richtlinie richtig anwenden
- Hecken und Baumgruppen berechnen
- „Methode Koch“ in der Eröffnungsbilanz der Kommunen
Kostenkalkulationen als fachliche Grundlage der Gehölzwertermittlung
- Vertiefung der Teilschadensberechnung
- Musterberechnungen mit dem Arbotax-Programm
- Berechnung von Praxisbeispielen, die die Teilnehmer mitbringen.

Zielgruppe:

Teilnahme am Seminar „Einführung in die Gehölzwertermittlung nach „Methode Koch“ 20.06.2017 (**MS-G31077**)
S. 162 oder gleichwertige Grundkenntnisse zur „Methode Koch“, eigene Berechnungsbeispiele zur Gehölzwertermittlung

Zielgruppe:

Sachverständige oder Menschen, die es werden wollen.
Mitarbeiter aus Verwaltungen von Städten und Kommunen, Straßenbauämtern, Naturschutz- und Fortbehörden, Landschaftsplaner und Landschaftsarchitekten

MS-G31087

Di. 22.08.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

185,- Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsachverständiger
Marc Wilde

MS-G30027

Mo. 11.09. –
Di. 12.09.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

350,- Euro*

Seminarleitung:
Marko Wäldchen
und
Marc Wilde,
beide öbv
Baumsach-
verständige,
Karsten Naujoks
Landwirtschafts-
kammer NRW

Ziel:

Vorbereitung auf die öffentliche Bestellung von Sachverständigen und/oder auf die Tätigkeit als Privatgutachter

Inhalt:

- Begriffsdefinition eines Sachverständigen
- Aufgaben und Merkmale eines Sachverständigen
- der öffentlich bestellte & vereidigte Sachverständige (SV), der selbsternannte SV, der zertifizierte SV
- die öffentliche Bestellung vor der LWK-NRW
 - Rechtsgrundlage: §36 der Gewerbeordnung
 - Verwaltungsvorschriften
 - fachliche Voraussetzungen für die Bestellungs-
bereiche 2.4.
 - der Verfahrensweg
- die Sachverständigenordnung der LWK NRW §1 bis §26
- Grundaufbau der deutschen Gerichtsbarkeit
- die erste Gerichtsakte
- Durchführung des Ortstermins
- Aufbau des Gerichtsgutachtens
- der Sachverständige vor Gericht:
 - Zeuge – sachverständiger Zeuge – Sachverständiger
- die Rechnungsstellung

Die Teilnahme an diesem zielführenden Seminar ist eine der Mindestvoraussetzungen für eine öffentliche Bestellung.

Aufbauseminar:

„Einführung in die Sachverständigentätigkeit II“, **MS-G30037** am 28.09.2017 (S. 165) mit vertiefenden Hinweisen zu den einzelnen Bestellungsgebieten 2.4.1, 2.4.3 und 2.4.4.

Zielgruppe:

Alle Interessierten aus dem Bereich GaLaBau und Baumpflege, die eine öffentliche Bestellung zum Sachverständigen anstreben und/oder zukünftig als Privatgutachter Aufträge annehmen möchten. Ingenieure des GaLaBaus, Landschaftsarchitekten, Förster, Meister- und Techniker aus dem Bereich GaLaBau sowie Baumpfleger

Einführung in die Sachverständigentätigkeit II

Das Seminar liefert wertvolle Tipps und Hinweise zu den verschiedenen Bestellsgebieten des Garten- und Landschaftsbaus zur Vorbereitung auf die öffentliche Bestellung von Sachverständigen und/oder auf die Tätigkeit als Privatgutachter.

Inhalt:

- ▷ Herausforderungen der verschiedenen Bestellsgebiete
- ▷ des Garten- und Landschaftsbaus – Tipps und Hinweise
 - 2.4.1 Garten- und Landschaftsbau – Herstellung und Unterhaltung
 - 2.4.3 Wertermittlung von Freianlagen – Gärten, Grünanlagen und Gehölzen
 - 2.4.4 Baumpflege, Verkehrssicherheit von Bäumen,
- ▷ Baumwertermittlung
- ▷ Vorstellung der relevanten Fachnormen und Regelwerke
- ▷ Praxisbeispiele und Mustergutachten

Voraussetzung:

Teilnahme am Seminar „Einführung in die Sachverständigentätigkeit I“, (S. 164) oder gleichwertige Vorkenntnisse

Hinweise:

Die Teilnahme an diesem zielführenden Seminar ist eine der Mindestvoraussetzungen für eine öffentliche Bestellung. Die Teilnehmer wählen ein Bestellsgebiet (s. o.) als Tagesschwerpunkt aus.

Zielgruppe:

Alle Interessierten aus dem Bereich GaLaBau und Baumpflege, die eine öffentliche Bestellung zum Sachverständigen anstreben und/oder zukünftig als Privatgutachter Aufträge annehmen möchten. Ingenieure des GaLaBaus, Landschaftsarchitekten, Förster, Meister- und Techniker aus dem Bereich GaLaBau sowie Baumpflege

MS-G30037

Do. 28.09.2017

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

295,- Euro*

Seminarleitung:
Marco Wäldchen
und Marc Wilde,
beide öbv
Baumsach-
verständige,
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe



**Ausbildung
intensivieren**

MS-G12056

Fr. 25.11. –
Sa. 26.11.2016

Beginn:
Fr 15:00 Uhr

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 20

40,- Euro

Seminarleitung:
Mitarbeiter der
Landwirtschafts-
kammer NRW

Inhalt:

- Pflanzen am Bildungszentrum bestimmen, benennen und verwenden
- Vorbereitung auf die Prüfung vor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Lehrjahr GaLaBau,
Facharbeiter/innen im GaLaBau

Hinweis:

Die praktischen Abschlussprüfungen in Münster finden statt:
im Sommer ab 06.06.2017 und im Winter ab 02.01.2018

Zusätzliche Kurstermine:

die Seminare werden
unterstützt von:

MS-G12066 02.12. – 03.12.2016

MS-G12076 09.12. – 10.12.2016

MS-G12017 28.04. – 29.04.2017

MS-G12027 05.05. – 06.05.2017

MS-G12037 12.05. – 13.05.2017

MS-G12047 19.05. – 20.05.2017

MS-G12057 24.11. – 25.11.2017

MS-G12067 01.12. – 02.12.2017

MS-G12077 08.12. – 09.12.2017



Bautechnik intensiv

Inhalt:

- Einmessen und Durchführen von „Minibaustellen“
- Bautechnik-Training für die praktische Abschlussprüfung

Ein Seminar mit praktischen Übungen. Nur 2 – 3 Teilnehmer je Baustelle! Persönliche Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe sind erforderlich.

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Lehrjahr,
Facharbeiter/innen im GaLaBau

Hinweis:

Die praktischen Abschlussprüfungen in Münster finden statt:
im Sommer ab 06.06.2017 und im Winter ab 02.01.2018

Zusätzliche Kurs-Termine

MS-G13066 03.12.2016

MS-G13076 10.12.2016

MS-G13017 29.04.2017

MS-G13027 06.05.2017

MS-G13037 13.05.2017

MS-G13047 20.05.2017

MS-G13057 25.11.2017

MS-G13067 02.12.2017

MS-G13077 09.12.2017

die Seminare werden
unterstützt von:



MS-G13056

Sa. 26.11.2016

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

50,- Euro

Seminarleitung:
Mitarbeiter der
Landwirtschafts-
kammer NRW

BZG Essen

1.400,- Euro
zzgl. 228,- Euro
Prüfungsgebühr
(Stand: 06.2016)

Inhalt:

Langjährige Mitarbeiter/innen im Garten- und Landschaftsbau ohne Berufsausbildung möchten sich qualifizieren. Praktisch fühlen sie sich fit, in der Theorie unterstützen wir sie.

- Vegetationstechnik
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Betriebliche Zusammenhänge
- Landschaftsgärtnerisches Arbeiten (Baustellenabwicklung, Bautechnik)
- Pflanzenkenntnisse

Voraussetzung:

Mind. 4,5 Jahre Praxiserfahrung im Garten- und Landschaftsbau oder mind. 3 Jahre Praxiserfahrung bei abgeschlossener Berufsausbildung in einem anderen Beruf.

Zielgruppe:

Angelernte Mitarbeiter und Quereinsteiger ohne gärtnerische Berufsausbildung

Ziel:

Abschlussprüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Termine:

26.09. – 30.09.2016	1. Woche
21.11. – 25.11.2016	2. Woche
28.11. – 02.12.2016	3. Woche
02.01. – 06.01.2017	4. Woche
30.01. – 03.02.2017	5. Woche
13.03. – 17.03.2017	6. Woche

Optional (200,- Euro/Person):

27.03. – 31.03.2017	Zusatzwoche GaLaBau-Spezial
03.04. – 07.04.2017	Zusatzwoche Pflanzenkunde

Weitere Informationen und Anmeldeformular bei:

Petra Roth, Tel: 0201/8796511 oder per Mail:
petra.roth@lwk.nrw.de

Gärtner-Abschlussprüfung Friedhofsgärtnerei ohne Lehre

Inhalt:

Langjährige Mitarbeiter/innen in der Friedhofsgärtnerei ohne Berufsausbildung möchten sich qualifizieren. Praktisch fühlen sie sich fit, in der Theorie unterstützen wir sie.

- Pflanzenkenntnisse
- Organisation und Kontrolle im Friedhofsgärtnerischen Betrieb
- Kulturführung und -pflege
- Betriebsausstattung
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Voraussetzung:

Mind. 4,5 Jahre Praxiserfahrung in der Friedhofsgärtnerei.

Zielgruppe:

Angelernte Mitarbeiter und Quereinsteiger ohne gärtnerische Ausbildung

Ziel:

Abschlussprüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Termine:

26.09. – 30.09.2016	1. Woche
21.11. – 25.11.2016	2. Woche
28.11. – 02.12.2016	3. Woche
02.01. – 06.01.2017	4. Woche
30.01. – 03.02.2017	5. Woche
13.03. – 17.03.2017	6. Woche

Optional (200,- Euro/Person):

27.03 – 31.03.2017	Zusatzwoche GaLaBau-Spezial
03.04. – 07.04.2017	Zusatzwoche Pflanzenkunde

Weitere Informationen und Anmeldeformular bei:

Petra Roth, Tel: 0201/8796511 oder per Mail:

petra.roth@lwk.nrw.de

BZG Essen

1.400,- Euro
zzgl. 228,- Euro
Prüfungsgebühr
(Stand: 06.2016)

E-G03017

Mo. 09.01.2017

BZG Essen

35,- Euro

Seminarleitung:
Volker Friedrich
und Norbert
Hübbers, beide
Landwirtschafts-
kammer NRW

Inhalt:

- Speziell für Minibaustellen-Abschlussprüfung
- Leichte Messübungen in Theorie und Praxis
- Praktische Umsetzung nach Baustellenplan

Zielgruppe:

Auszubildende, Werker und Facharbeiter/innen

Hinweis:

Seminar mit praktischen Übungen!
Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe erforderlich!

Zusätzliche Kurstermine:

E-G03027 (10.01.17)	E-G03097 (04.05.17)
E-G03037 (11.01.17)	E-G03107 (05.05.17)
E-G03067 (27.04.17)	E-G03197 (30.10.17)
E-G03077 (28.04.17)	E-G03207 (31.10.17)
E-G03087 (02.05.17)	

Fachschule für Gartenbau Essen



Der zentrale Fachschulstandort in NRW spricht für sich:

- Günstige Verkehrsanbindung für PKW und ÖPNV
- Lernen für praktisches Handeln
- Lehrgarten und 70 ha GRUGA-Park
- Unterricht von Spezialisten
- Erfahrung in der Teilzeitschule seit 1996 im Garten- und Landschaftsbau sowie **jetzt neu** in der Friedhofsgärtnerei
- Wohnheim und Zimmervermittlung

Jetzt anmelden!

Fachschule für Gartenbau Essen
Külshammerweg 18-26
45149 Essen

Tel.: 0201-879650
FAX: 0201-8796565

E-Mail: gbz-essen@lwk.nrw.de
Internet: www.gbz-essen.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Monika Kleuvers

- Baumschule
- Beraten und Verkaufen
- Friedhofsgärtnerei
- Gemüsebau
- Garten- und Landschaftsbau
- Zierpflanzenbau

- Einjährige Fachschule (Wirtschaftler/Meister)
- Zweijährige Fachschule (Agrarbetriebswirte)

...wenn es Nacht wird in Essen

Abendschule Essen

Seit Jahrzehnten bieten wir Ihnen am zentralen Standort Essen die ein- und zweijährige Fachschulausbildung in Vollzeitform an, die zum Abschluss „**Staatlich geprüfte/r WirtschaftlerIn**“ bzw. „**Staatlich geprüfte/r AgrarbetriebswirtIn**“ (früher: TechnikerIn) führen. (Baumschule, Beraten & Verkaufen, Gemüsebau, Friedhofsgärtnerei, GaLaBau und Zierpflanzenbau)

Daneben wird seit 1996 in Essen die **berufsbegleitende Teilzeit-Fachschule (Abendschule)** sehr erfolgreich angeboten. Hier haben Sie die Möglichkeit neben Ihrer Berufstätigkeit Ihre berufliche Zukunft weiter zu gestalten und nach 2 Jahren die Wirtschaftlerprüfung in den Bereichen **GaLaBau, Friedhofsgärtnerei und Produktionsgartenbau** erfolgreich zu bestehen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit die berufsständische **Meisterprüfung** abzulegen. Mit der Meisterprüfung erwerben Sie die Berechtigung unseren Berufsnachwuchs auszubilden und qualifizierte Führungsaufgaben im Betrieb zu übernehmen.

Sie haben

- die Abschlussprüfung im Garten und Landschaftsbau, in der Friedhofsgärtnerei oder im übrigen Gartenbau oder in der Agrarwirtschaft bestanden
- einen Berufsschulabschluss, sofern Sie während Ihrer Ausbildung berufsschulpflichtig waren
- mind. 2 Gesellenjahre im Garten- und Landschaftsbau oder der Friedhofsgärtnerei
- die erforderliche Flexibilität und Ausdauer zum Besuch der berufsbegleitenden Abendschule

Dauer der Fachschule

- 2 Schuljahre
- Prüfung gemeinsam mit den anderen Zeitformen der Ausbildung in Essen
- Zur Weiterqualifizierung zum/zur AgrarbetriebswirtIn (früher „Techniker“) stocken Sie noch um ein Vollzeitjahr auf
- Unterricht
Freitagabend: 18:00 – 21:00 Uhr
Samstag: 8:00 – 15:00 Uhr
- Eine Vollzeit-Projektwoche im letzten Ausbildungsviertel

Informationen:

Berufskolleg der Landwirtschaftskammer NRW

Fachschule für Agrarwirtschaft-Gartenbau

Frau Monika Kleuvers

Külshammerweg 18-26 45149 Essen

Tel.: 0201/87965-12 Fax: 0201/8796565 e-Mail: essen@lwk.nrw.de

E-G03117

Do. 12.01.2017

BZG Essen

35,- Euro

Seminarleitung:
Volker Friedrich
und Norbert
Hübbers, beide
Landwirtschafts-
kammer NRW

Inhalt:

- Pflanzen im Gartenbauzentrum bestimmen, benennen und verwenden
- Vorbereitung auf die Prüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Zielgruppe:

Auszubildende, Werker und Facharbeiter/innen

Zusätzliche Kurstermine:

E-G03127 (13.01.17)	E-G03167 (18.05.17)
E-G03137 (15.05.17)	E-G03177 (19.05.17)
E-G03147 (16.05.17)	E-G03187 (02.11.17)
E-G03157 (17.05.17)	E-G03217 (03.11.17)

**Gesundheit
sichern
und
Arbeits-
schutz**

WAF-036

Mo. 12.06.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

119,- Euro*

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Richard Luppe

Ziel:

Unentbehrliches Hintergrundwissen und konkrete praxisorientierte Hilfestellung zur Vorbeugung von Rückenschmerzen.

Inhalt:

- Anatomisch-physiologische Aspekte
- Rücken- und körpergerechtes Verhalten
- Praktische Arbeitsübungen aus dem GaLaBau
- Übungen zur Vermeidung und Linderung von Rückenschmerzen

Zielgruppe:

Alle, die am Arbeitsplatz stehen, tragen, heben oder sich bücken.

Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten

WAF-010

Di. 05.09.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

199,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann

Ziel:

Unternehmer sind verpflichtet, Leitern und Tritte regelmäßig durch eine befähigte Person auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen zu lassen. In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um die Prüfung eigenständig durchzuführen. Abschluss: Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten nach BetrSichVO und DGUV Information 208-016.

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen / Unfallverhütungsvorschriften
- Anforderungen an Leitern und Tritte
- Prüfung, Instandhaltung und Reparatur
- Rechte und Pflichten der Befähigten Person / des Benutzers
- Dokumentation

Spielplätze und Freizeit- einrichtungen

WAF-055

Mo. 07.11. –
Fr. 11.11.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

815,- Euro
zzgl. 119,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

Durchführung von Jahreshauptinspektionen und Endabnahmen auf Spielplätzen nach DIN Norm 79161

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen und Haftungsfragen
- Beurteilungen von Gefährdungen auf Spielplätzen
- Anforderungen aus der DIN 18034
- Anforderungen aus der DIN EN 1176 Teile 1-7, 11 u. Beiblatt
- Anwendung der Prüfkörper
- Grundsätzlicher Aufbau von Prüfberichten
- Praktische Durchführung von Inspektionen
- Zertifizierte Abschlussprüfung (FLL)

Voraussetzungen:

mindestens 3-jährige Spielplatzgerätebezogene Tätigkeit (z. B. Planung, Herstellung, Installation, operative Inspektion, Wartung und Betrieb)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine:

06.02. – 10.02.2017, 03.04. – 07.04.2017, 29.05. – 02.06.2017,
04.09. – 08.09.2017, 13.11. – 17.11.2017

Ziel:

Prüfungsvorbereitung zum „Qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN Norm 79161“ für alle ehemaligen Seminarteilnehmer

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen und Haftungsfragen
- Beurteilung von Gefährdungen auf Spielplätzen
- Anforderungen der DIN EN 1176 Teile 1-7, 11 u. DIN 18034
- Anwendung der Prüfkörper
- Grundsätzlicher Aufbau von Prüfberichten
- Praktische Durchführung von Inspektionen
- Zertifizierte Abschlussprüfung (FLL)

Voraussetzungen:

mindestens 3-jährige Spielplatzgerätebezogene Tätigkeit (z. B. Planung, Herstellung, Installation, operative Inspektion, Wartung und Betrieb); erfolgr. Teiln. an Spielplatzkontrolle I+II oder III oder gleichwertig, darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine:

08.02. – 10.02.2017, 05.04. – 07.04.2017, 31.05. – 02.06.2017,
06.09. – 08.09.2017, 15.11. – 17.11.2017

WAF-048

*Mi. 09.11. –
Fr. 11.11.2016*

*DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf*

*Teilnehmer
max.: 14*

*540,- Euro
zzgl. 119,- Euro
Prüfungsgebühr*

*Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume*

Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen

WAF-052

Di. 29.11. –
Mi. 30.11.2016

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

339,- Euro*
zzgl. 30,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel: Erwerb der Sachkunde zur Durchführung visueller und operativer Inspektionen auf Spielplätzen

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- Unfallschwerpunkte
- Organisation der Wartung und Kontrolle
- Aufbau der Normenwerke (DIN 18034, DIN EN 1176)
- Stoßdämpfende Böden (DIN EN 1176-1)
- Praktische Durchführung der Inspektionen
- Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA

Voraussetzung:

Grundlegende Kenntnisse der Wartung und Kontrolle von Spielplätzen sind empfehlenswert.

Zusätzliche Kurstermine:

16.01. – 17.01.2017, 15.05. – 16.05.2017, 19.06. – 20.06.2017,
18.09. – 19.09.2017, 09.10. – 10.10.2017, 04.12. – 05.12.2017

BILDUNGSSCHECK



BILDUNGSSCHECK
Merkmal für die Qualität der Ausbildung



Ziel:

Erwerb der Sachkunde zur Durchführung aller Inspektionen auf Spielplätzen

Inhalt:

- Anwendung der Normenwerke (DIN EN 1176/1177, DIN 18034)
- Einsatz von Prüfkörpern (Fangstellen)
- Vorbereitung und Durchführung der jährl. Hauptinspektion
- Materialkunde
- Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA

Voraussetzung:

Nachweis der Teilnahme am Seminar Spielplatzkontrolle I oder vergleichbarem Seminar.

Zusätzliche Kurstermine:

17.05 – 19.05.2017, 20.09. – 22.09.2017, 06.12. – 08.12.2017

WAF-050

Mi. 18.01. –
Fr. 20.01.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

429,- Euro*
zzgl. 50,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

WAF-049

Di. 24.01.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

175,- Euro
optional zzgl.
59,50 Euro
Verlängerung
DIN Norm 79161

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

Das Seminar entspricht der Forderung der Haftpflichtversicherer (BADK) nach jährlicher Unterweisung des Wartungspersonals. Auf Wunsch wird die Gültigkeit des Zertifikats nach DIN Norm 79161 um drei Jahre verlängert.

Inhalt:

- Beispiele aus der neueren Rechtsprechung
- Aktuelles Unfallgeschehen / Unfallschwerpunkte
- Hinweise zur Instandhaltung
- Beurteilung besonderer Problemstellungen der Teilnehmer
- ggf. Spielplatzbegehung

Zielgruppe:

sachkundiges Personal Spielplatzkontrolle; geprüfte Sachkundige nach DIN Norm 79161

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine:

25.01.2017, 20.02.2017, 22.02.2017, 23.02.2017, 03.05.2017,
04.05.2017, 21.06.2017, 11.09.2017, 13.09.2017, 11.10.2017,
28.11.2017, 11.12.2017, 12.12.2017

Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen

Ziel: Die Betreiber von Fitnessgeräten im Außenbereich und Multisportanlagen sind – wie auch bei Spielplatzgeräten – zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit verpflichtet. Das Seminar vermittelt die erforderliche Sachkunde zur Durchführung der vorgeschriebenen Kontrollen.

Inhalt:

- ▷ Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- ▷ Organisation der Kontrolle und Wartung
- ▷ Aufbau und Anwendung der Regelwerke (DIN EN 16630, DIN EN 15312)
- ▷ Praktische Durchführung einer Inspektion

Zielgruppe: Kontrollpersonal von Kommunen und Reha-Zentren, Dienstleister im GaLaBau

Zusätzlicher Kurstermin: 12.10.2017

Kontrolle und Wartung von Parkour-Anlagen

Ziel:

Die Betreiber von Parkoureinrichtungen im Außenbereich sind – wie auch bei Spielplatzgeräten – zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit verpflichtet. Das Seminar vermittelt die erforderliche Sachkunde zur Durchführung der vorgeschriebenen Kontrollen.

Inhalt:

- ▷ Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- ▷ Organisation der Kontrolle und Wartung
- ▷ Aufbau und Anwendung der Regelwerke (DIN EN 16899)
- ▷ Praktische Durchführung einer Inspektion

Zielgruppe:

Kontrollpersonal von Kommunen sowie Dienstleister im GaLaBau

WAF-024

Mo. 23.01.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

259,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

WAF-032

Do. 26.01.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

259,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

WAF-047

Di. 21.02.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

199,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

Sicherer Betrieb öffentlicher Skateeinrichtungen unter Beachtung der Vorgaben aus dem Normenwerk

Inhalt:

- Umfang und Rechtsprechung der Verkehrssicherungspflicht
- Bauliche Anforderungen an Skateanlagen (Rollsporteinricht.)
- Festlegungen der DIN EN 14974: Materialanforderungen, Kennzeichnung, Sicherheitsbereiche, Beschilderung
- Wartungsumfang und -durchführung: Intervalle, Dokumentation, Tipps zur Instandhaltung
- Praktische Prüfung der Anlagen

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus GaLaBau- und Kommunalbetrieben, die verantwortlich öffentliche Skateeinrichtungen betreuen.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzlicher Kurstermin:

12.09.2017

Ziel:

Vermittlung der gemäß EN 1176/1177 erforderlichen Sachkunde zur Durchführung aller Kontrollen auf Spielplätzen

Inhalt:

Alle Inhalte der Seminare Spielplatzkontrolle I und II als Kompaktseminar. Mit Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA.

Voraussetzung:

Empfehlenswert sind grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen in der Wartung und Kontrolle von Spielplätzen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter und Dienstleister, die alle Inspektionen auf Spielplätzen durchführen.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzlicher Kurstermin:

10.07. – 14.07.2017

WAF-056

Mo. 20.03. –
Fr. 24.03.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

665,- Euro
zzgl. 50,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Spielplatzkontrolle VIII – Spielplatzmanagement

WAF-051

Mi. 13.12.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

195,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Friedrich
Blume

Ziel:

Organisation der Verkehrssicherungspflichten für Betreiber von Kinderspielplätzen

Inhalt:

- Vorgaben aus dem Normenwerk
- FLL-Fachbericht zu Spielplätzen
- Musterdienstanweisung der BADK
- Rechtsprechung zur Thematik
- Darstellung häufiger Fehlerquellen auf Spielplätzen

Zielgruppe:

Personen, in deren Verantwortung die Organisation und Verkehrssicherungspflicht der Spielplätze liegt.

Spielplatzkontrolle IX – Spielräume: Normgerechte Planung von Spielplätzen

WAF-046

Do. 14.12.2017

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

210,- Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

Kriterien und Anforderungen des Normenwerks zu Planung und Bau von Spielplätzen.

Inhalt:

- Anforderungen an Spielplätze und Spielplatzgeräte (DIN EN 1176/1177, DIN 18034)
- Rechtsgrundlagen und Rechtsprechung zur Thematik
- Anwendung der Norm an Fallbeispielen
- Darstellung häufiger Fehlerquellen auf Spielplätzen
- Anforderungen an die Pflege- und Wartungsorganisation
- Praktische Begehung einer neuen Anlage

Zielgruppe:

Verantwortliche Planer von Spiel- und Freiräumen zum Spielen. Anerkannte Fortbildung der Architektenkammer NRW.



Anmeldung

Seminare in Oberhausen

Anmeldung



Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e. V.

Frau Kaiser

Sühlstraße 6

46117 Oberhausen

Fax: 0208 84830-57

E-Mail: u.kaiser@galabau-nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2017 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben.

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
OB-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja

nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Name, Vorname/Betrieb:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Oberhausen

Anmeldung



Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e. V.

Frau Kaiser

Sühlstraße 6

46117 Oberhausen

Fax: 0208 84830-57

E-Mail: u.kaiser@galabau-nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2017 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben.

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
OB-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja

nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Name, Vorname/Betrieb:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Münster-Wolbeck

Anmeldung LWK Standort Münster-Wolbeck



Bildungszentrum Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68
48167 Münster

Fax: 02506 309-133

E-Mail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de

Verbindliche Anmeldung zu folgendem/en Seminar/en:

Kurs-Nummer MS-/KAW-/ST-/BI-	Name der/s Teilnehmer/s
	1.
	2.
	3.

Teilnehmer*	Übernachtung*				Verpflegung*		Preise	Bei einer Übernachtung	Bei zwei und mehr Über- nachtungen
	ja	nein	EZ	DZ	Abendessen (Mo. – Do.)	EZ**		42,00 €	40,00 €
1.						DZ**		39,00 €	37,00 €
2.						Abendessen (Mo – Do)		5,50 €	5,50 €
3.									

** Preise inkl. Frühstück p. P. und Nacht
alle Preise inkl. MwSt. (Gültig ab 01.01.2017)

* Gewünschtes bitte ankreuzen

EZ = Einzelzimmer / DZ = Doppelzimmer

In der Teilnehmergebühr sind Seminarunterlagen, Tagesverpflegung und Getränke enthalten.
Übernachtung, Frühstück und Abendessen sind ggf. gesondert zu bezahlen.

Rechnungsanschrift

(bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Name, Vorname und/oder Betrieb: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Ansprechpartner/in: _____

Telefon/Mobil: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Wichtig

Ich bin/mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.

Ja Nein

Ich bitte um jährliche Zusendung des aktuellen Seminarprogramms für den GaLaBau

Die Allgemeinen Bedingungen / siehe S. 15 sind mir bekannt und werden anerkannt.

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Münster-Wolbeck

Anmeldung **LWK Standort Münster-Wolbeck**



Bildungszentrum Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68
48167 Münster

Fax: 02506 309-133

E-Mail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de

Verbindliche Anmeldung zu folgendem/en Seminar/en:

Kurs-Nummer MS-/KAW-/ST-/BI-	Name der/s Teilnehmer/s
	1.
	2.
	3.

Teilnehmer*	Übernachtung*				Verpflegung*		Preise	Bei einer Übernachtung	Bei zwei und mehr Über- nachtungen
	ja	nein	EZ	DZ	Abendessen (Mo. – Do.)	EZ**		42,00 €	40,00 €
1.						DZ**		39,00 €	37,00 €
2.						Abendessen (Mo – Do)		5,50 €	5,50 €
3.									

** Preise inkl. Frühstück p. P. und Nacht
alle Preise inkl. MwSt. (Gültig ab 01.01.2017)

* Gewünschtes bitte ankreuzen

EZ = Einzelzimmer / DZ = Doppelzimmer

In der Teilnehmergebühr sind Seminarunterlagen, Tagesverpflegung und Getränke enthalten.
Übernachtung, Frühstück und Abendessen sind ggf. gesondert zu bezahlen.

Rechnungsanschrift

(bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Name, Vorname und/oder Betrieb: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Ansprechpartner/in: _____

Telefon/Mobil: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Wichtig

Ich bin/mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.

Ja Nein

Ich bitte um jährliche Zusendung des aktuellen Seminarprogramms für den GaLaBau

Die Allgemeinen Bedingungen / siehe S. 15 sind mir bekannt und werden anerkannt.

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Essen

Anmeldung LWK Standort Essen



Bildungszentrum Essen
Frau Roth
Külshammerweg 18 – 26
45149 Essen

Fax: 0201 8796565
E-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2017 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3.

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
E-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Die allgemeinen Bestimmungen (S. 15) sind mir bekannt und werden anerkannt.

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Name, Vorname/Betrieb:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:



Anmeldung

Seminare in Essen

Anmeldung LWK Standort Essen



Bildungszentrum Essen
Frau Roth
Külshammerweg 18 – 26
45149 Essen

Fax: 0201 8796565
E-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2017 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3.

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
E-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Die allgemeinen Bestimmungen (S. 15) sind mir bekannt und werden anerkannt.

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Name, Vorname/Betrieb:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:



Anmeldung

Seminare in Warendorf

Anmeldung zur Weiterbildung



DEULA
Westfalen-Lippe
GmbH



DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum
Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf

Tel. 02581 6358-0
Fax 02581 6358-29
E-Mail: info@deula-waf.de
www.deula-waf.de



Verbindliche Anmeldung:

Seminar _____

Termin _____

Vorname _____

Name _____

geboren am _____ in _____

Straße _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon / Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Übernachtung im DEULA-Gästehaus im

	Doppelzimmer je Nacht	Einzelzimmer je Nacht
Standard	31 €	39,50 €
Premium	38 €	46,50 €

- Doppelzimmer Einzelzimmer
 Standard Premium

Wenn kein Zimmer in der gewünschten Kategorie zur Verfügung steht, reservieren wir ein Zimmer in der jeweils anderen Kategorie. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, reservieren wir auf Wunsch ein Zimmer in umliegenden Hotels/Pensionen!

Verpflegung DEULA

Anzahl Tage	2	3	5
<input type="checkbox"/> Vollverpflegung	32,50 €	51,00 €	88,50 €
Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen			
<input type="checkbox"/> nur Mittagessen (Montag bis Freitag möglich)	jeweils 7,45 €		

Teilnehmer über 27 Jahre zahlen 7 % USt. auf Übernachtungsleistungen und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

Kostenübernahme *** für Seminar Übernachtung Verpflegung

Rechnungsanschrift (falls abweichend): _____

Ich bin selbstständiger Unternehmer bzw. Freiberufler und wünsche eine Rechnung an o. g. Anschrift bzw. Rechnungsanschrift.

Ich bin versichert bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Unfallkasse NRW (ehem. GUV) anderer BG / Unfallkasse: _____

Die umseitigen Geschäftsbedingungen sind bekannt und werden anerkannt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, die Zugangsvoraussetzungen der o. a. Weiterbildung zu kennen und zu erfüllen.

Ich bin damit einverstanden, dass die DEULA Westfalen-Lippe GmbH mich zukünftig per E-Mail über Neuigkeiten informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Wodurch sind Sie auf die Bildungsangebote der DEULA aufmerksam geworden?

Prospekte/Infoblätter Internet/Facebook Werbung/Anzeigen persönliche Empfehlung

Ort/Datum _____
Unterschrift _____
(bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte)

_____ ***** bei Kostenübernahme zusätzlich Stempel/Unterschrift**



Anmeldung

Seminare in Warendorf

Anmeldung zur Weiterbildung



DEULA
Westfalen-Lippe
GmbH



DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum
Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf

Tel. 02581 6358-0
Fax 02581 6358-29
E-Mail: info@deula-waf.de
www.deula-waf.de



Verbindliche Anmeldung:

Seminar _____

Termin _____

Vorname _____

Name _____

geboren am _____ in _____

Straße _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon / Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Übernachtung im DEULA-Gästehaus im

	Doppelzimmer je Nacht	Einzelzimmer je Nacht
Standard	31 €	39,50 €
Premium	38 €	46,50 €

- Doppelzimmer Einzelzimmer
 Standard Premium

Wenn kein Zimmer in der gewünschten Kategorie zur Verfügung steht, reservieren wir ein Zimmer in der jeweils anderen Kategorie. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, reservieren wir auf Wunsch ein Zimmer in umliegenden Hotels/Pensionen!

Verpflegung DEULA

Anzahl Tage	2	3	5
<input type="checkbox"/> Vollverpflegung	32,50 €	51,00 €	88,50 €
Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen			
<input type="checkbox"/> nur Mittagessen (Montag bis Freitag möglich)	jeweils 7,45 €		

Teilnehmer über 27 Jahre zahlen 7 % USt. auf Übernachtungsleistungen und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

Kostenübernahme *** für Seminar Übernachtung Verpflegung

Rechnungsanschrift (falls abweichend): _____

Ich bin selbstständiger Unternehmer bzw. Freiberufler und wünsche eine Rechnung an o. g. Anschrift bzw. Rechnungsanschrift.

Ich bin versichert bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Unfallkasse NRW (ehem. GUV) anderer BG / Unfallkasse: _____

Die umseitigen Geschäftsbedingungen sind bekannt und werden anerkannt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, die Zugangsvoraussetzungen der o. a. Weiterbildung zu kennen und zu erfüllen.

Ich bin damit einverstanden, dass die DEULA Westfalen-Lippe GmbH mich zukünftig per E-Mail über Neuigkeiten informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Wodurch sind Sie auf die Bildungsangebote der DEULA aufmerksam geworden?

Prospekte/Infoblätter Internet/Facebook Werbung/Anzeigen persönliche Empfehlung

Ort/Datum _____
Unterschrift _____
(bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte)

_____ ***** bei Kostenübernahme zusätzlich Stempel/Unterschrift**



Anmeldung

Seminare in Kempen

ANMELDUNG

DEULA Rheinland GmbH
Krefelder Weg 41
47906 Kempen



per Fax: 02152 205799
Tel: 02152 205770 (bei Rückfragen)

E-Mail: deula-kempen@deula.de
www.deula-kempen.de

zum Lehrgang

Termin

Vorname

Name

geboren am

Straße

PLZ und Wohnort

Telefonnummer

Faxnummer

Ich wünsche Unterkunft
Doppelzimmer an der DEULA
Einzelzimmer an der DEULA**

ja nein

Ich wünsche Vollverpflegung
Ich wünsche **nur** Mittagessen
vegetarische Verpflegung

ja nein
ja nein
ja nein

Rechnungsanschrift: _____

Kostenübernahme für Lehrgang Übernachtung Verpflegung

Absender: _____

Sonstige Bemerkungen: _____

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

** Einzelzimmer an der DEULA, stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung!
Wünschen sie zwingend ein Einzelzimmer, so reservieren wir dieses
gerne für sie in umliegenden Hotels.



Anmeldung

Seminare in Kempen

ANMELDUNG

DEULA Rheinland GmbH
Krefelder Weg 41
47906 Kempen



per Fax: 02152 205799
Tel: 02152 205770 (bei Rückfragen)

E-Mail: deula-kempen@deula.de
www.deula-kempen.de

zum Lehrgang

Termin

Vorname

Name

geboren am

Straße

PLZ und Wohnort

Telefonnummer

Faxnummer

Ich wünsche Unterkunft
Doppelzimmer an der DEULA
Einzelzimmer an der DEULA**

ja nein

Ich wünsche Vollverpflegung
Ich wünsche **nur** Mittagessen
vegetarische Verpflegung

ja nein
ja nein
ja nein

Rechnungsanschrift: _____

Kostenübernahme für Lehrgang Übernachtung Verpflegung

Absender: _____

Sonstige Bemerkungen: _____

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

** Einzelzimmer an der DEULA, stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung!
Wünschen sie zwingend ein Einzelzimmer, so reservieren wir dieses
gerne für sie in umliegenden Hotels.

Inhalts- verzeichnis

Chronologie



Machen Sie, dass Sie weiterkommen!

Der Bildungsscheck – berufliche Weiterbildung mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW und der Europäischen Union. Beratungsangebote finden Sie in Ihrer Nähe unter www.bildungsscheck.nrw.de

Eine Investition in Ihre Zukunft!

BILDUNGSSCH€**CK**



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

TERMINE OBERHAUSEN

Januar 2017

13.01. – 14.01.2017	WdA – Vom Azubi zur Fachkraft – für junge Landschaftsgärtner	Oberhausen	OB-001	146
17.01.2017	Jahresabschluss richtig lesen	Köln-Auweiler	OB-002	124
18.01.2017	TOP-Seminar Baurecht	Schwerte	OB-003	125
19.01.2017	IT-Sicherheit – Die Gefahr sitzt vor dem Rechner/Handy	Oberhausen	OB-004	126
20.01.2017	WdA – Offen und ehrlich: Beurteilungs- und Entwicklungsgespräche	Oberhausen	OB-005	127
24.01.2017	Die typischen Fehler auf der Baustelle	Bergkamen	OB-006	128
26.01.2017	Personalrecruiting	Bergkamen	OB-007	129
31.01.2017	Dem inneren Schweinehund auf der Spur	Oberhausen	OB-008	147

Februar 2017

01.02.2017	Vorausschauende Planung – „Fit für die Zukunft?!“	Oberhausen	OB-009	130
01.02.2017	Produktivität – „Es geht nur mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“	Oberhausen	OB-010	131
02.02.2017	Marktposition – „Zeig mir dein Unternehmen und ich erkenne, was du kannst“	Oberhausen	OB-011	132
02.02.2017	WdA – Nachwuchs werben – (noch) positiver ansprechen und auftreten im Recruiting	Oberhausen	OB-012	133
03.02. – 04.02.2017	Unternehmensnachfolge	Unna	OB-013	134
03.02. – 04.02.2017	WdA – Vom Azubi zur Fachkraft – für junge Landschaftsgärtner	Oberhausen	OB-014	146
07.02.2017	Vorausschauende Planung – „Fit für die Zukunft?!“	Köln-Auweiler	OB-015	130
07.02.2017	Produktivität – „Es geht nur mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“	Köln-Auweiler	OB-016	131
08.02.2017	50+ Richtiges Führen von erfahrenen und älteren Mitarbeitern	Oberhausen	OB-017	148
09.02.2017	Die typischen Fehler auf der Baustelle	Köln-Auweiler	OB-018	128
14.02.2017	Jahresabschluss richtig lesen	Bergkamen	OB-019	124
15.02.2017	Vorausschauende Planung – „Fit für die Zukunft?!“	Bergkamen	OB-020	130
15.02.2017	Produktivität – „Es geht nur mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“	Bergkamen	OB-021	131
21.02.2017	Personalrecruiting	Köln-Auweiler	OB-022	129
28.02.2017	Nachfolge erfolgreich gestalten	Oberhausen	OB-023	136

TERMINE OBERHAUSEN

März 2017

02.03.2017	Nachtragsmanagement	Oberhausen	OB-024	136
03.03.2017	Baupreisermittlung	Oberhausen	OB-025	138
10.03. – 11.03.2017 und 24.03. – 25.03.2017	„Fest im Sattel“ – Führungskompetenz für Einsteiger und Auffrischer (2 Module)	Oberhausen	OB-026	150

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

November 2016

08.11.2016	Prüfung LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/ in (Kurs C)	Wolbeck	MS-G31106	
10.11. – 12.11.2016	Gartenpläne zeichnen und farbig darstellen: Lageplangrafik (Modul I – Grundriss und Ansicht)	Wolbeck	MS-G50016	
22.11. – 23.11.2016	Baumuntersuchungsverfahren – Einführungsseminar	Wolbeck	MS-G31066	
24.11.2016	Baumkataster	Wolbeck	MS-G31016	
25.11. – 26.11.2016	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12056	168
26.11.2016	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13056	169

Dezember 2016

02.12. – 03.12.2016	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12066	168
03.12.2016	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13066	169
09.12. – 10.12.2016	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12076	168
10.12.2016	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13076	169

Januar 2017

17.01.2017	Geld und Zeit sparen durch Mitdenken & Eigeninitiative (Basismodul)	Wolbeck	MS-G00027	152
16.01. – 17.01.2017	Der Garten als vielfältiger Lebensraum	Wolbeck	MS-G52017	57
18.01.2017	Geld und Zeit sparen durch Zuhören & Kommunikation (Wahlmodul 1)	Wolbeck	MS-G00037	153
19.01.2017	Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen – Grundkurs	Wolbeck	MS-G22017	58
20.01. – 21.01.2017	Verarbeiten von Natursteinpflaster I	Wolbeck	MS-G13087	26
21.01.2017	Baustellen einmessen – Praxis	Wolbeck	MS-G00047	27
27.01.2017	Aufmaße und Stundenlohnzettel	Wolbeck	MS-G25017	26
27.01. – 28.01.2017	Verarbeiten von Natursteinpflaster II	Wolbeck	MS-G13097	27
28.01.2017	Kein Geld verschenken bei der Baustellenabwicklung	Wolbeck	MS-G25027	139
31.01. – 01.02.2017	Obstgehölzschnitt	Bielefeld	BI-G22017	58
31.01.2017	Moderne Gartengestaltung und -erhaltung im „Öko- und Biotrend“	Wolbeck	MS-G32017	120
31.01.2017	Landschaftsgärtner müssen verkaufen können	Wolbeck	MS-G38017	154
31.01.2017	Beziehungsmintelligenz – Selbst- und Menschenkenntnis verbessern	Wolbeck	MS-G00057	155

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

Februar 2017

01.02. – 02.02.2017	Zukunftsfähige Baumpflanzungen	Wolbeck	MS-G21017	78
01.02.2017	In sechs Schritten zum „perfekten“ Motivator	Wolbeck	MS-G00157	156
01.02. – 02.02.2017	Praktiker/in im Pflegeservice	Wolbeck	MS-G22037	59
01.02.2017	Hinweispflichten im GaLaBau – Streit vermeiden	Wolbeck	MS-G30017	140
02.02.2017	Straßen- und Wegebau	Wolbeck	MS-G33017	28
03.02.2017	Holzbau – Terrassen und Stege	Wolbeck	MS-G24017	28
04.02.2017	Die Anwendung der VOB im Baustellenalltag	Wolbeck	MS-G35027	29
06.02.2017	Stress abbauen und überzeugend wirken – Atmung und Stimme bewusst einsetzen	Wolbeck	MS-G00017	157
09.02.2017	Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen für Fortgeschrittene	Wolbeck	MS-G22027	60
09.02. – 10.02.2017	Gesunde Pflanzen – zufriedene Kunden	Wolbeck	MS-G52027	61
11.02.2017	Wege, Terrassen und Stellplätze – Praxis	Wolbeck	MS-G00067	30
14.02. – 15.02.2017	Gehölze für Hecken und formale Gärten (Beurteilung von Hecken und Formgehölzen in Gärten, praktischer Schnitt)	Wolbeck	MS-G22047	62
16.02.2017	Selbst- und Zeitmanagement – sich optimal organisieren	Wolbeck	MS-G00077	158
16.02. – 17.02.2017	Schwimteich, Biopool, Pool für jeden Kunden die richtige Bademöglichkeit finden	Wolbeck	MS-G39017	121
17.02.2017	Erfolgreich „fair“ verhandeln	Wolbeck	MS-G00087	159
17.02. – 18.02.2017	Baustellenvorbereitung und -abwicklung	Wolbeck	MS-G35037	31
18.02.2017	Treppenbau – Praxis	Wolbeck	MS-G00097	32
20.02.2017	Fest im Sattel – Führungskompetenz für Einsteiger	Wolbeck	MS-G38027	142
20.02.2017	Bauleiter „Update“	Wolbeck	MS-G33027	141
20.02. – 24.02.2017	Seilklettertechnik Stufe A	Wolbeck	MS-G57017	102
20.02. – 22.02.2017	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs A) Modul 1	Wolbeck	MS-G31017	80
21.02.2017	Gebundene Bauweisen bei Pflaster- und Plattenbelägen – Update	Wolbeck	MS-G33037	32
24.02. – 25.02.2017	Trockenmauerbau – Be- und Verarbeiten von Naturstein	Wolbeck	MS-G23017	33
24.02. – 25.02.2017	Erfolgreich im Pflegeservice	Wolbeck	MS-G32027	143

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

28.02.2017	Der perfekte Auftritt – So wichtig wie Ihre Kompetenz	Wolbeck	MS-G28017	160
------------	---	---------	-----------	-----

März 2017

01.03.2017	16. GaLaBau Symposium 2017	Wolbeck	MS-G00107	144
02.03. – 03.03.2017	Sträucher für den Hausgarten – Blüte, Früchte, Herbstfärbung (Beurteilung von Sträuchern in Gärten, praktischer Pflegeschnitt)	Wolbeck	MS-G22057	63
03.03. – 04.03.2017	Verarbeiten von Natursteinpflaster III	Wolbeck	MS-G13107	29
06.03. – 10.03.2017	Seilklettertechnik Stufe B	Wolbeck	MS-G57057	103
07.03. – 08.03.2017	Keine Angst vor Stauden I	Wolbeck	MS-G52037	64
08.03.2017	Herausforderungen auf der Baustelle wirkungsvoll meistern	Wolbeck	MS-G28027	161
09.03. – 10.03.2017	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs A) Modul 2	Wolbeck	MS-G31017	80
10.03. – 18.03.2017	Seilklettertechnik Stufe A (Wochenendmodule)	Wolbeck	MS-G57077	104
11.03.2017	Grünflächenmanagement	Wolbeck	MS-G32037	144
11.03.2017	Pflanzung von Alleebäumen	Wolbeck	MS-G21027	78
14.03. – 16.03.2017	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs A) Modul 3	Tecklenburg	MS-G31017	80
15.03. – 16.03.2017	Keine Angst vor Stauden II	Wolbeck	MS-G52047	65
16.03.2017	Fachspartenübergreifende Sachkundeschulung im Pflanzenschutz für den Bereich Gartenbau	Wolbeck	MS-G00117	66

April 2017

03.04. – 04.04.2017	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs A) Modul 4	Tecklenburg	MS-G31017	80
03.04. – 05.04.2017	Visuelle Baumkontrolle – Grundlagen	Wolbeck	MS-G51017	82
26.04.2017	Prüfung LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs A)	Wolbeck	MS-G31017	80
28.04. – 29.04.2017	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12017	168
29.04.2017	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13017	169

Mai 2017

05.05. – 06.05.2017	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12027	168
06.05.2017	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13027	169

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

08.05. – 10.05.2017	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs B) Modul 1	Wolbeck	MS-G31027	81
12.05. – 13.05.2017	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12037	168
13.05.2017	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13037	169
15.05.2017	Fachgerechter Einbau von Kronensicherungen	Wolbeck	MS-G31047	83
16.05. – 17.05.2017	Moderne Baumpflege von Altbäumen	Wolbeck	MS-G21037	84
17.05. – 18.05.2017	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs B) Modul 2	Wolbeck	MS-G31027	80
19.05.2017	Baumschutz auf Baustellen	Wolbeck	MS-G21047	85
19.05. – 20.05.2017	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12047	168
20.05.2017	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13047	169
29.05. – 30.05.2017	Von Bäumen lernen – Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege	Wolbeck	MS-G21057	86
29.05. – 31.05.2017	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs B) Modul 3	Tecklenburg	MS-G31027	80
Juni 2017				
06.06.2017	Baumkataster	Wolbeck	MS-G31057	87
07.06. – 08.06.2017	Baumuntersuchungsverfahren – Einführungsseminar	Wolbeck	MS-G31067	88
19.06. – 23.06.2017	Seilklettertechnik Stufe A	Wolbeck	MS-G57027	102
19.06. – 20.06.2017	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs B) Modul 4	Tecklenburg	MS-G31027	80
20.06.2017	Einführung in die Gehölzwertermittlung nach Methode Koch	Wolbeck	MS-G31077	162
21.06.2017	Artenschutz bei Baumarbeiten – Lebensstätten erkennen und erhalten	Wolbeck	MS-G51037	89
22.06.2017	Baumarten sicher bestimmen	Wolbeck	MS-G21067	90
23.06. – 24.06.2017	Seilklettertechnik – Technik- und Rettungstraining	Wolbeck	MS-G57087	105
27.06.2017	Prüfung LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs B)	Wolbeck	MS-G31027	80
28.06. – 30.06.2017	Qualifizierte Baumdiagnose – Grundlage für die Festlegung fachgerechter Baumpflegemaßnahmen	Wolbeck	MS-G21077	91

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

Juli 2017

13.07.2017	Fachspartenübergreifende Sachkundeschulung im Pflanzenschutz für den Bereich Gartenbau	Wolbeck	MS-G00127	66
------------	--	---------	-----------	----

August 2017

22.08.2017	Gehölzwertermittlung nach Methode Koch für Fortgeschrittene	Wolbeck	MS-G31087	163
30.08.2017	Gesunde Rosen und ihre Begleiter – schöne Beete mit Rosen	Wolbeck	MS-G22067	67
31.08. – 01.09.2017	Rasen: Neuanlage, Pflege und Renovation	Wolbeck	MS-G22077	68

September 2017

04.09. – 08.09.2017	Seilklettertechnik Stufe A	Wolbeck	MS-G57037	102
04.09. – 06.09.2017	Baumanierung	Tecklenburg	MS-G31097	92
07.09.2017	Rezertifizierung LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in	Wolbeck	MS-G31107	94
11.09. – 12.09.2017	Einführung in die Sachverständigentätigkeit I	Wolbeck	MS-G30027	164
13.09.2017	Rezertifizierung LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in	Wolbeck	MS-G31117	94
14.09.2017	Schnittmaßnahmen und Kronensicherungssysteme	Wolbeck	MS-G31127	95
15.09.2017	Erkennen und beurteilen von holzzeretzenden Pilzen an Bäumen	Wolbeck	MS-G31137	96
18.09. – 20.09.2017	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs C) Modul 1	Wolbeck	MS-G31037	81
22.09. – 23.09.2017	Seilklettertechnik – Technik- und Rettungstraining	Wolbeck	MS-G57097	105
25.09. – 29.09.2017	Seilklettertechnik Stufe A	Wolbeck	MS-G57047	102
25.09. – 29.09.2017	Seilklettertechnik Stufe B	Wolbeck	MS-G57067	103
25.09. – 26.09.2017	Visuelle Baumkontrolle – Aufbau	Wolbeck	MS-G51027	97
28.09.2017	Einführung in die Sachverständigentätigkeit II	Wolbeck	MS-G30037	165

Oktober 2017

04.10. – 05.10.2017	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs C) Modul 2	Wolbeck	MS-G31037	80
04.10. – 05.10.2017	Jungbaumpflege	Wolbeck	MS-G21087	99
16.10. – 18.10.2017	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs C) Modul 3	Tecklenburg	MS-G31037	80

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

November 2017

06.11. – 07.11.2017	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs C) Modul 4	Tecklenburg	MS-G31037	80
07.11.2017	Fachspartenübergreifende Sachkundeschulung im Pflanzenschutz für den Bereich Gartenbau	Wolbeck	MS-G00137	66
09.11. – 11.11.2017	Gärten zeichnen: Modul 2 – Räumliches Zeichnen – Axonometrie und Isometrie	Wolbeck	MS-G50017	122
14.11.2017	Prüfung LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/ in (Kurs C)	Wolbeck	MS-G31037	80
24.11. – 25.11.2017	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12057	168
25.11.2017	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13057	169
28.11.2017	Stress abbauen und überzeugend wirken – Atmung und Stimme bewusst einsetzen	Wolbeck	MS-G00147	157

Dezember 2017

01.12. – 02.12.2017	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12067	168
02.12.2017	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13067	169
08.12. – 09.12.2017	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12077	168
09.12.2017	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13077	169

TERMINE ESSEN

Januar 2017

09.01.2017	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03017	172
10.01.2017	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03027	172
11.01.2017	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03037	172
12.01.2017	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03117	174
13.01.2017	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03127	174

Februar 2017

03.02.2017	Flächenaufmaß und -berechnung leicht gemacht	Essen	E-G03227	35
------------	---	-------	----------	----

April 2017

27.04.2017	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03067	172
28.04.2017	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03077	172

Mai 2017

02.05.2017	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03087	172
04.05.2017	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03097	172
05.05.2017	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03107	172
09.05.2017	Keine Angst vor Stauden III „Vor Ort und in den Jahreszeiten“	Essen	E-G03247	69
15.05.2017	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03137	174
16.05.2017	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03147	174
17.05.2017	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03157	174
18.05.2017	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03167	174
19.05.2017	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03177	174

September 2017

05.09.2017	Keine Angst vor Stauden III „Vor Ort und in den Jahreszeiten“	Essen	E-G03237	69
------------	--	-------	----------	----

Oktober 2017

30.10.2017	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03197	172
31.10.2017	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03207	172

November 2017

02.11.2017	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03187	174
03.11.2017	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03217	174

TERMINE ESSEN

ganzjährige Termine

diverse	FLL-zertifizierter Baumkontrolleur	Essen	106
diverse	Gärtner – Abschlussprüfung Friedhofsgärtnerei ohne Lehre	Essen	171
diverse	Gärtner-Abschlussprüfung im GaLaBau ohne Lehre	Essen	170

TERMINE WARENDORF

November 2016

02.11. – 03.11.2016	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)	Warendorf	WAF-012	108
02.11. – 03.11.2016	Schnittmaßnahmen in Gehölzflächen	Warendorf	WAF-045	70
07.11. – 11.11.2016	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-055	178
09.11. – 11.11.2016	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN Norm 79161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	WAF-048	179
11.11.2016	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-026	35
12.11.2016	Jährliche Prüfung von Zurrmitteln selbst durchführen	Warendorf	WAF-029	36
15.11.2016	Pflanzenschutz – Fortbildung zur Verlängerung	Warendorf	WAF-035	71
16.11.2016	Pflanzenschutz – Fortbildung zur Verlängerung	Warendorf	WAF-035	71
21.11.2016	Sicherheitsunterweisung für Erdbaumaschinen nach DGUV Regel 100-500	Warendorf	WAF-053	36
23.11. – 24.11.2016	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-025	37
29.11. – 30.11.2016	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-052	180
30.11. – 02.12.2016	Motorsägenlehrgang – Aufbaukurs AS Baum I	Warendorf	WAF-028	108

Dezember 2016

02.12.2016	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-026	35
03.12.2016	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-014	37
08.12. – 09.12.2016	Anwendung von Verbausystemen	Warendorf	WAF-013	38
12.12. – 16.12.2016	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-043	109
14.12. – 15.12.2016	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-025	37
19.12. – 23.12.2016	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110

Januar 2017

09.01.2017	Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen	Warendorf	WAF-016	38
09.01. – 13.01.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110
12.01. – 17.02.2017	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im GaLaBau	Warendorf	WAF-022	39

TERMINE WARENDORF

13.01.2017	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-026	35
16.01. – 17.01.2017	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-052	180
16.01. – 20.01.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110
16.01. – 12.12.2017	Qualifizierter Schwimmteichbauer	Warendorf	WAF-040	40
18.01. – 20.01.2017	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-050	181
20.01.2017	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-014	37
23.01.2017	Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen	Warendorf	WAF-024	183
23.01. – 27.01.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-043	109
24.01.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
25.01.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
26.01.2017	Kontrolle und Wartung von Parkour-Anlagen	Warendorf	WAF-032	183
30.01. – 31.01.2017	Folienschweißen im GaLaBau	Warendorf	WAF-020	41
30.01. – 31.01.2017	Motorsägen-Aufbaulehrgang für Fortgeschrittene und Profis	Warendorf	WAF-041	111

Februar 2017

01.02. – 02.02.2017	Motorsägenlehrgang – Grundkurs AS-Baum I	Warendorf	WAF-030	111
03.02. – 04.02.2017	Holzterrassen und Holzdecks mängelfrei herstellen	Warendorf	WAF-031	42
06.02. – 10.02.2017	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-055	178
06.02. – 10.02.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110
07.02. – 09.02.2017	Baumaschinenführer im GaLaBau - Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-019	42
08.02. – 10.02.2017	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN Norm 79161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	WAF-048	179
09.02.2017	Pflanzenschutz – Fortbildung zur Verlängerung	Warendorf	WAF-035	71
10.02.2017	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-026	35
11.02.2017	Jährliche Prüfung von Zurrmitteln selbst durchführen	Warendorf	WAF-029	36

TERMINE WARENDORF

20.02.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
20.02.2017	Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen	Warendorf	WAF-016	38
21.02.2017	Sicherheit und Wartung von Skateeinrichtungen (Rollsportgeräte)	Warendorf	WAF-047	184
22.02.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
23.02.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
23.02. – 24.02.2017	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-025	37

März 2017

06.03.2017	Sicherheitsunterweisung Motorsäge	Warendorf	WAF-054	112
06.03. – 10.03.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110
10.03.2017	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-014	37
13.03. – 17.03.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-043	109
20.03. – 24.03.2017	Spielplatzkontrolle III – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze (Kompaktkurs)	Warendorf	WAF-056	185
27.03. – 31.03.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110

April 2017

03.04. – 07.04.2017	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-055	178
03.04. – 07.04.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-043	109
05.04. – 07.04.2017	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN Norm 161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	WAF-048	179
10.04. – 11.04.2017	Schnittmaßnahmen in Gehölzflächen	Warendorf	WAF-045	70
18.04. – 21.04.2017	Technik der Großbaumpflege Modul I	Warendorf	WAF-058	112
24.04. – 25.04.2017	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)	Warendorf	WAF-012	108
26.04. – 27.04.2017	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)	Warendorf	WAF-012	108

TERMINE WARENDORF

28.04.2017	Technik der Großbaumpflege Modul II (Kronensicherungen)	Warendorf	WAF-060	113
------------	--	-----------	---------	-----

Mai 2017

02.05. – 03.05.2017	Motorgeräte fachgerecht und sicher einsetzen	Warendorf	WAF-033	43
02.05. – 04.05.2017	Motorsägenlehrgang – Aufbaukurs AS Baum I (DGUV Modul B)	Warendorf	WAF-028	108
03.05.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
03.05.2017	Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen – Welche Verfahren sind aktuell zulässig?	Warendorf	WAF-059	71
03.05. – 04.05.2017	Beregnungsanlagen für den Hausgartenbereich	Warendorf	WAF-011	43
04.05.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
05.05.2017	Pflanzenschutz – Fortbildung zur Verlängerung	Warendorf	WAF-035	71
15.05. – 16.05.2017	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-052	180
15.05. – 19.05.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-043	109
17.05. – 19.05.2017	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-050	181
29.05. – 02.06.2017	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-055	178
29.05. – 02.06.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110
31.05. – 02.06.2017	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN Norm 161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	WAF-048	179

Juni 2017

12.06.2017	Rücken- und körpergerecht arbeiten – Gesundheit erhalten	Warendorf	WAF-036	176
19.06. – 20.06.2017	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-052	180
21.06.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182

TERMINE WARENDORF

Juli 2017

10.07. – 14.07.2017	Spielplatzkontrolle III – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze (Kompaktkurs)	Warendorf	WAF-056	185
---------------------	--	-----------	---------	-----

September 2017

04.09. – 08.09.2017	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-055	178
05.09.2017	Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten	Warendorf	WAF-010	176
06.09.2017	Winterdienst für Praktiker	Warendorf	WAF-057	44
06.09. – 07.09.2017	AS Baum II – Auffrischung	Warendorf	WAF-017	113
06.09. – 08.09.2017	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN Norm 161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	WAF-048	179
11.09.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
11.09. – 15.09.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110
11.09. – 15.09.2017	Pflanzenschutz-Sachkunde für Anwender (GaLaBau – Kommunalbereich)	Warendorf	WAF-044	72
12.09.2017	Sicherheit und Wartung von Skateeinrichtungen (Rollsportgeräte)	Warendorf	WAF-047	184
13.09.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
13.09. – 14.09.2017	Mähgeräte für kommunales Grün – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-027	73
18.09. – 19.09.2017	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-052	180
18.09. – 19.09.2017	Maschinen optimal instandhalten – Ausfallzeiten minimieren	Warendorf	WAF-034	44
19.09. – 21.09.2017	Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining	Warendorf	WAF-042	114
20.09. – 21.09.2017	Sachkundeprüfung an Erdbaumaschinen – selbst durchführen	Warendorf	WAF-037	45
20.09. – 22.09.2017	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-050	181
25.09. – 26.09.2017	Freischneider- und Hochentasterarbeiten – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-023	45

TERMINE WARENDORF

25.09. – 29.09.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-043	109
---------------------	---	-----------	---------	-----

Oktober 2017

09.10.2017	Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen	Warendorf	WAF-016	38
09.10. – 10.10.2017	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-052	180
09.10. – 13.10.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110
11.10.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
12.10.2017	Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen	Warendorf	WAF-024	183
16.10. – 17.10.2017	Motorsägen-Aufbaulehrgang für Fortgeschrittene und Profis	Warendorf	WAF-041	111
16.10. – 20.10.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-043	109
23.10. – 27.10.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110
23.10.2017	Technik der Großbaumpflege Modul II (Kronensicherungen)	Warendorf	WAF-060	113
24.10. – 27.10.2017	Technik der Großbaumpflege Modul I	Warendorf	WAF-058	112

November 2017

03.11.2017	Pflanzenschutz – Fortbildung zur Verlängerung	Warendorf	WAF-035	71
06.11. – 10.11.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-043	109
13.11. – 14.11.2017	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)	Warendorf	WAF-012	108
13.11. – 17.11.2017	Spielplatzkontrolle IV - Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-055	178
13.11. – 17.11.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110
15.11. – 17.11.2017	Spielplatzkontrolle X - Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN Norm 161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	WAF-048	179
16.11.2017	Anwendung von Pflanzenschutzmitteln – Was geht noch in Privatgärten und auf Grünflächen?	Warendorf	WAF-018	73

TERMINE WARENDORF

20.11.2017	Sicherheitsunterweisung für Erdbaumaschinen nach DGUV Regel 100-500	Warendorf	WAF-053	36
21.11. – 23.11.2017	Baumaschinenführer im GaLaBau – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-019	42
23.11.2017	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-014	37
24.11.2017	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-026	35
27.11. – 28.11.2017	Motorsägenlehrgang – Grundkurs AS-Baum I	Warendorf	WAF-030	111
28.11.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
29.11. – 01.12.2017	Motorsägenlehrgang - Aufbaukurs AS Baum I (DGUV Modul B)	Warendorf	WAF-028	108
30.11. – 01.12.2017	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-025	37

Dezember 2017

04.12. – 05.12.2017	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-052	180
04.12. – 08.12.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110
06.12. – 08.12.2017	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-050	181
11.12.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
11.12. – 15.12.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-043	109
12.12.2017	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Verlängerung der Gültigkeit nach DIN Norm 79161	Warendorf	WAF-049	182
13.12.2017	Spielplatzkontrolle VIII – Spielplatzmanagement	Warendorf	WAF-051	186
13.12. – 14.12.2017	Anwendung von Verbausystemen	Warendorf	WAF-013	38
14.12.2017	Spielplatzkontrolle IX – Spielräume: Normgerechte Planung von Spielplätzen	Warendorf	WAF-046	186
15.12.2017	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-026	35
16.12.2017	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-014	37
18.12. – 22.12.2017	Motorsägenlehrgang AS-Baum I (DGUV Module A + B)	Warendorf	WAF-039	110

TERMINE WARENDORF

ganzjährig laufende Seminare / Termine auf Anfrage

nach Vereinbarung	Reparaturschweißen im GaLaBau	Warendorf	WAF-038	46
laufend	Führerscheinausbildung (alle Klassen)	Warendorf	WAF-021	41
47nach Vereinbarung	Durchblick im Transport- und Führerscheindschungel	Warendorf	WAF-015	46
nach Vereinbarung	Wir schulen in ihrem Betrieb	Warendorf		47

TERMINE KEMPEN

November 2016

02.11. – 03.11.2016	Grundkurs Motorsäge im Gartenbau (SVLFG)	Kempen	KEM-178	116
14.11. – 18.11.2016	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	118
16.11.2016	Ladungssicherung	Kempen	KEM-193	48
21.11. – 25.11.2016	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117
28.11. – 29.11.2016	Grundkurs Motorsäge im Gartenbau (SVLFG)	Kempen	KEM-178	116
28.11. – 02.12.2016	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117

Dezember 2016

05.12. – 09.12.2016	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117
12.12. – 14.12.2016	Maschinen und Geräte zur Rasenpflege	Kempen	KEM-195	48
12.12. – 16.12.2016	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117
19.12. – 20.12.2016	Grundkurs Motorsäge im Gartenbau (SVLFG)	Kempen	KEM-178	116
19.12. – 23.12.2016	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	118

Januar 2017

09.01. – 13.01.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117
09.01. – 12.01.2017	Reparaturschweißen für Landwirte und Gärtner	Kempen	KEM-501	49
16.01. – 20.01.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	118
23.01. – 27.01.2017	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	74
23.01. – 27.01.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117

Februar 2017

06.02. – 10.02.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117
13.02. – 17.02.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	118
13.02. – 17.02.2017	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	74
21.02.2017	Baustellenabsicherung	Kempen	KEM-190	50
27.02. – 03.03.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117
28.02. – 01.03.2017	Grundkurs Motorsäge im Gartenbau (SVLFG)	Kempen	KEM-178	116
28.02. – 03.03.2017	Minibagger und Radlader inkl. Ladungssicherung	Kempen	KEM-192	51

März 2017

02.03.2017	Ladungssicherung	Kempen	KEM-193	48
06.03. – 10.03.2017	Fachgerechte Baumpflege	Kempen	KEM-184	115
13.03. – 17.03.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117

TERMINE KEMPEN

20.03. – 24.03.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117
20.03. – 24.03.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	118
20.03. – 24.03.2017	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	74

April 2017

03.04.– 07.04.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117
10.04. – 11.04.2017	Grundkurs Motorsäge im Gartenbau (SVLFG)	Kempen	KEM-178	116
24.04. – 28.04.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117
24.04. – 28.04.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	118
25.04.2017	Baustellenabsicherung	Kempen	KEM-190	50

Mai 2017

02.05. – 03.05.2017	Grünpflege mit Freischneider und Heckenschere	Kempen	KEM-185	52
08.05. – 12.05.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	117
08.05. – 12.05.2017	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	74
15.05. – 19.05.2017	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	118
29.05. – 02.06.2017	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	74

September 2017

04.09. – 08.09.2017	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	74
---------------------	----------------------------------	--------	---------	----

Dezember 2017

11.12. – 13.12.2017	Maschinen und Geräte zur Rasenpflege	Kempen	KEM-195	48
---------------------	--------------------------------------	--------	---------	----

ganzjährig laufende Seminare / Termine auf Anfrage

LKW-Fahrerlaubnis Klassen C und CE	Kempen	KEM-110	53
PKW-Anhänger Fahrerlaubnis Klasse BE	Kempen	KEM-160	54

2017

JANUAR

MO	2	9	16	23	30
DI	3	10	17	24	31
MI	4	11	18	25	
DO	5	12	19	26	
FR	6	13	20	27	
SA	7	14	21	28	
SO	1	8	15	22	29

Woche 52 1 2 3 4 5

FEBRUAR

	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	
2	9	16	23	
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	

5 6 7 8 9

MÄRZ

	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	

9 10 11 12 13

APRIL

MO	3	10	17	24
DI	4	11	18	25
MI	5	12	19	26
DO	6	13	20	27
FR	7	14	21	28
SA	1	8	15	22
SO	2	9	16	23

Woche 13 14 15 16 17

MAI

1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	

18 19 20 21 22

JUNI

	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	

22 23 24 25 26

JULI

MO	3	10	17	24	31
DI	4	11	18	25	
MI	5	12	19	26	
DO	6	13	20	27	
FR	7	14	21	28	
SA	1	8	15	22	29
SO	2	9	16	23	30

Woche 26 27 28 29 30 31

AUGUST

	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

31 32 33 34 35

SEPTEMBER

	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	

35 36 37 38 39

OKTOBER

MO	2	9	16	23	30
DI	3	10	17	24	31
MI	4	11	18	25	
DO	5	12	19	26	
FR	6	13	20	27	
SA	7	14	21	28	
SO	1	8	15	22	29

Woche 39 40 41 42 43 44

NOVEMBER

	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	

44 45 46 47 48

DEZEMBER

	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31

48 49 50 51 52

Schulferien Nordrhein-Westfalen

2017

JANUAR	
MO	2 9 16 23 30
DI	3 10 17 24 31
MI	4 11 18 25
DO	5 12 19 26
FR	6 13 20 27
SA	7 14 21 28
SO	1 8 15 22 29
Woche	52 1 2 3 4 5

FEBRUAR	
	6 13 20 27
	7 14 21 28
	1 8 15 22
	2 9 16 23
	3 10 17 24
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	5 6 7 8 9

MÄRZ	
	6 13 20 27
	7 14 21 28
	1 8 15 22 29
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24 31
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	9 10 11 12 13

APRIL	
MO	3 10 17 24
DI	4 11 18 25
MI	5 12 19 26
DO	6 13 20 27
FR	7 14 21 28
SA	1 8 15 22 29
SO	2 9 16 23 30
Woche	13 14 15 16 17

MAI	
	1 8 15 22 29
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24 31
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
	18 19 20 21 22

JUNI	
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
	1 8 15 22 29
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24
	4 11 18 25
	22 23 24 25 26

JULI	
MO	3 10 17 24 31
DI	4 11 18 25
MI	5 12 19 26
DO	6 13 20 27
FR	7 14 21 28
SA	1 8 15 22 29
SO	2 9 16 23 30
Woche	26 27 28 29 30 31

AUGUST	
	7 14 21 28
	1 8 15 22 29
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24 31
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	31 32 33 34 35

SEPTEMBER	
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
	1 8 15 22 29
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24
	35 36 37 38 39

OKTOBER	
MO	2 9 16 23 30
DI	3 10 17 24 31
MI	4 11 18 25
DO	5 12 19 26
FR	6 13 20 27
SA	7 14 21 28
SO	1 8 15 22 29
Woche	39 40 41 42 43 44

NOVEMBER	
	6 13 20 27
	7 14 21 28
	1 8 15 22 29
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	44 45 46 47 48

DEZEMBER	
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
	1 8 15 22 29
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24 31
	48 49 50 51 52



GaLaBau – ein Feld, auf dem ein starker Verband mehr Kraft gibt.



Jeder Unternehmer steht täglich neuen Herausforderungen gegenüber: fachlich, rechtlich, betriebswirtschaftlich. Nicht jede kann er allein meistern.

Dann ist es gut, einem Berufsverband anzugehören, der einem rundum weiterhilft – von rechtlichen Fragen bis hin zur Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften.

Und ein Qualitätszeichen nutzen zu können, hilft im Marketing. Denn Immobilienbesitzer achten auf unser Signum.

www.galabau-nrw.de

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.
Sühlstr. 6, 46117 Oberhausen
Tel. (0208) 8 4830-0



Ihre Experten für
Garten & Landschaft



www.baumkauz.de

BAUMKAUZ



Fachlichkeit aus Leidenschaft

Ausbildung in:

- Seilklettertechnik (SKT Baumklettern)
- Seilzugangs- und Positionierungstechnik (SZP Industrieklettern)
- Erweiterte Rettungstechnik SKT und SZP
- Sachkunde BGG 906 PSA gA
- Motorsägenausbildung ASB I und ASB II

Kooperations-Ausbildung:

- LWK zertifizierter Baumpfleger
- LWK zertifizierter Baumkontrolleur
- Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung

Tel. 0208
6564136

... und vieles mehr. Fordern Sie unser komplettes Programm an.

Die Ausbildungs-Kooperation für nachhaltige Baumpflege:

